

9

1
2
5
4

3



TOURISMUS UND FREIZEITWIRTSCHAFT IN ZAHLEN

Österreichische und internationale Tourismus- und Wirtschaftsdaten
54. Ausgabe, Juni 2018

Vorwort

Auch heuer können uns wieder über deutliche Zuwächse im österreichischen Tourismus freuen. Das ist nur möglich, weil unsere Unternehmerinnen und Unternehmer sowie deren Mitarbeiter Jahr für Jahr Höchstleistungen erbringen. Von all dem legt unsere Darstellung jährlich Zeugnis ab. Das Interesse an den jeweils aktuellen Werten ist so groß, dass wir uns heuer für eine Änderung entschieden haben. Statt einer Gesamtversion im Mai, wenn auch die letzten Daten feststehen, werden wir heuer bereits zuvor zu jedem Monatsende alle schon vorliegenden neuen Daten ins Netz stellen. Schauen Sie öfter bei uns vorbei!

Mit touristischen Grüßen



Petra Nocker-Schwarzenbacher
Bundesspartenobfrau



Mag. Manfred Katzenschlager
Geschäftsführer

Vorwort.....	1
Inhaltsverzeichnis.....	2
Quellennachweis.....	6
Die Bundessparte Tourismus und Freizeitwirtschaft in der WKÖ.....	7
Infografik.....	8
Bemerkenswerte Fakten.....	9
 I. REISEGEWOHNHEITEN DER ÖSTERREICHER	
Reisegewohnheiten im Überblick.....	11
Haupturlaubsreisen der österreichischen Bevölkerung nach Unterkunftsarten.....	12
Haupturlaubsreisen der österreichischen Bevölkerung nach Verkehrsmittel.....	12
Urlaubsreisen der Österreicher nach dem Reiseziel.....	13
Urlaubsreisen der österreichischen Bevölkerung (ab 15).....	14
Geschäftsreisen der österreichischen Bevölkerung (ab 15).....	14
Entscheidungskriterien der Gäste für einen Österreichurlaub.....	15
Reisebegleitung.....	15
Wie haben sich unsere Gäste über die Urlaubsziele informiert?.....	15
TOP 10 der Urlaubsarten im Winter und Sommer.....	16
TOP 10 der Aktivitäten im Winter und Sommer.....	16
Ausgaben pro Person im Winter und Sommer pro Tag.....	17
Anreise nach Österreich und Besuchserfahrung in Österreich.....	17
Entwicklung einzelner Wirtschaftsbereiche.....	18
Entwicklung der touristischen Wirtschaftsbereiche.....	19
Wahrgenommene Bedeutung der Wirtschaftsbereiche für die österreichische Wirtschaft.....	20
(Zusätzliche) Belastungen und Herausforderungen in den Wirtschaftsbereichen.....	21
Rückhalt in Zeiten wirtschaftlicher Unsicherheiten	22
Attraktivität von internationalen Großveranstaltungen in Österreich.....	23
Attraktivität von internationalen Großveranstaltungen in unmittelbarer Wohnumgebung.....	24
Skepsis gegenüber touristischen Großprojekten.....	25
Empfehlung einer Lehre im Tourismus.....	26
Beurteilung der Aussagen zum Thema Lehre im Tourismus - Teil 1.....	27
Beurteilung der Aussagen zum Thema Lehre im Tourismus - Teil 2.....	28
Assoziationen zum Urlaub im Winter.....	29
Pläne für die Wintersaison 2017/2018.....	30
Urlaub im Winter.....	31
Attraktivität von Österreich im Winter für Touristen.....	32

Gründe für die Attraktivität Österreichs.....	33
Die Auswahlkriterien bei Hotelbuchungen.....	34
Die bevorzugte Hotel-Kategorie.....	35
Der "typische" Buchungsvorgang.....	36
Der Buchungszeitpunkt.....	37
Die Bedeutung der Onlineplattformen für Hotel-Buchungen.....	38
II. INTERNATIONALE TOURISMUSDATEN	
TOP-Regionen der Welt - Internationale Ankünfte.....	40
Marktanteile Internationale Tourismusankünfte	41
Internationale Ankünfte in allen Unterkunftsarten.....	42
Internationale Übernachtungen in allen Unterkunftsarten.....	43
Devisenbilanz aus dem internationalen Reiseverkehr in Europa (in Mio. US-Dollar).....	44
Reiseverkehrseinnahmen aus dem Tourismus in Europa in Relation zum Bruttoinlandsprodukt in Prozent.....	45
Reiseverkehrseinnahmen, -ausgaben pro Kopf der Wohnbevölkerung (in US-Dollar).....	46
Tourismusintensität (Nächtigungen je 1.000 EinwohnerInnen) ausgewählter Vergleichsregionen.....	47
Entwicklung der Nächtigungen in Beherbergungsbetrieben ausgewählter Vergleichsregionen.....	48
Entwicklung der Ankünfte in Beherbergungsbetrieben ausgewählter Vergleichsregionen.....	49
III. BEHERBERGUNG	
Hotellerie nach Bundesländern und Kategorien.....	51
Hotellerie nach Bundesländern und Mitgliedern.....	53
Hotels und ähnliche Betriebe nach Kategorien im Überblick.....	54
Hotels und ähnliche Betriebe nach Kategorien im Winter.....	55
Hotels und ähnliche Betriebe nach Kategorien im Sommer.....	56
Sterneklassifizierte Hotels und Verfahren in der Hotelstars Union.....	57
Gästebetten im Winter und Sommer nach Unterkunftsarten und Veränderung zum Vorjahr.....	58
Gästebetten in allen Unterkunftsarten nach Bundesländern im Winter und im Sommer.....	59
Gästebetten nach Bundesländern im Winter und im Sommer.....	60
Anzahl der Campingplätze.....	61
Ankünfte nach Unterkunftsarten und nach Bundesländern.....	62
Ankünfte und Aufenthaltsdauer nach Herkunftsländern.....	63
Ankünfte in Landeshauptstädten.....	65
Übernachtungen in allen Unterkunftsarten und prozentueller Anteil an den Gesamtnächtigungen.....	66
Übernachtungen nach Herkunftsländern.....	67
Gesamtübernachtungen und Inländerübernachtungen nach Bundesländern u. proz. Anteil an den Gesamtnächtigungen.....	69

Ausländerübernachtungen und prozentueller Anteil an den Gesamtnächtigungen.....	70
Übernachtungen nach Monaten in allen Unterkunftsarten.....	71
Inländer- und Ausländerübernachtungen nach Monaten.....	72
Übernachtungen im Winter und Sommer nach Unterkunftsarten.....	73
Übernachtungen im Winter und Sommer nach Bundesländern.....	74
Nächtigungsstärkste Gemeinden im Winter und Sommer.....	75
Übernachtungen in Landeshauptstädten.....	77
Übernachtungen auf Campingplätzen.....	78
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer nach Herkunftsländern und Unterkunftsarten.....	79
Auslastung im Winter und Sommer.....	80
Hotels und ähnliche Betriebe nach Kategorien und Auslastung.....	81
Bettenauslastung in Hotels und ähnlichen Betrieben nach Bundesländern in Prozent.....	82
Bettenauslastung nach Unterkunftsarten im Winter und Sommer.....	83
Bettenauslastung nach Unterkunftsarten im Kalenderjahr.....	84
Entwicklung des Tourismus in allen Unterkunftsarten nach allen Parametern.....	85
Kennzahlen der ÖHT in der 3- bzw. 4/5 Sterne-Hotellerie in Österreich.....	86

IV. BEHERBERGUNGS- UND GASTSTÄTTENWESEN

Arbeitnehmer im Beherbergungs- und Gaststättenwesen im Jahresdurchschnitt.....	88
Arbeitnehmer nach Bundesländern insgesamt und ausländische Arbeitnehmer.....	89
Übernachtungen und Arbeitnehmer nach Monaten in allen Unterkunftsarten.....	90
Beschäftigte Personen in Hotellerie und Gastronomie nach Beschäftigungstyp bereinigt um Arbeitsvolumen (Ganzjahresäquivalente).....	91
Beschäftigte Personen in Hotellerie und Gastronomie nach Beschäftigungstyp.....	92
Beschäftigtenzahlen in Hotellerie und Gastronomie nach Staatsbürgerschaft.....	93
Krankenstände nach Wirtschaftsklassen - Häufigkeit.....	94
Krankenstände nach Wirtschaftsklassen - Dauer.....	95
Gastronomie nach Bundesländern und Betriebsarten.....	96
Grafik Gastronomie nach Betriebsarten.....	97
Mehrwertsteuersätze im Bereich Gastronomie und Catering in Europa.....	98

V. TOURISMUS- UND FREIZEITWIRTSCHAFT

Touristischer Konsum nach Produkten nach Tourismussatellitenkonto.....	100
Hauptergebnisse des Tourismussatellitenkontos für Österreich.....	101
Direkte Beschäftigungsverhältnisse und Vollzeitäquivalente in charakteristischen Tourismusindustrien.....	102
Die volkswirtschaftliche Bedeutung von Tourismus und Freizeit in Österreich nach TSA.....	103
Anteil der Reiseverkehrseinnahmen aus dem Tourismus an den Dienstleistungsexporterlösen und den Gesamtexporterlösen.....	104

	Seite
Förderungsmaßnahmen Tourismus in den Bundesrechnungsabschlüssen bzw. in den Bundesvoranschlägen in Euro.....	105
Fachgruppenmitglieder nach Sparten, Mitglieder der Bundessparte Tourismus und Freizeitwirtschaft.....	106
Mitglieder der Bundessparte Tourismus und Freizeitwirtschaft nach Fachverbänden und Bundesländern.....	107
Mitglieder der Bundessparte Tourismus und Freizeitwirtschaft - Rechtsformen und Ein-Personen-Unternehmen.....	108
Unselbständig Beschäftigte nach Sparten.....	109
KMU-Daten für Österreich, Anteil der unselbständig Beschäftigten nach Sparten und Größenklassen.....	110
Unselbständig Beschäftigte in der Bundessparte Tourismus und Freizeitwirtschaft nach Fachverbänden.....	111
Unternehmensneugründungen nach Sparten.....	112
Insolvenzen nach Branchen.....	113
Lehrlinge nach Sparten.....	114
Beliebteste Lehrberufe.....	115
Lehrlinge der Tourismus- und Freizeitwirtschaft nach Bundesländern.....	116
Lehrlinge nach Lehrberufen der Tourismus- und Freizeitwirtschaft.....	117
Schülerinnen und Schüler im Ausbildungsbereich Fremdenverkehr.....	118
Bestimmende Wettbewerbsfaktoren im österreichischen Tourismus.....	119
Herausforderungen bei der Rekrutierung von Arbeitskräften im österreichischen Tourismus.....	120
Beurteilung der Eigenschaften von Jugendlichen, die Interesse an einer Tourismuslehre zeigen.....	121
Einschätzung zu Gesetzen und Verordnungen von österreichischen Tourismusunternehmen.....	122
Auswirkung von rechtlichen Änderungen auf die Geschäftstätigkeit im österreichischen Tourismus.....	123
Beurteilung des bürokratischen Aufwands im österreichischen Tourismus.....	124
Übergabeplanung im österreichischen Tourismus bis 2030.....	125
Zeitpunkt von geplanten Unternehmensübergaben im österreichischen Tourismus.....	126
Familieninterne bzw. familienexterne Übergabe im österreichischen Tourismus.....	127
 VI. FREIZEITWIRTSCHAFT	
Reisebüros nach Bundesländern und Berechtigungen.....	129
Kultur und Vergnügungsbetriebe nach Bundesländern.....	130
Anzahl der Kinos, Kinosäle und deren Sitzplätze.....	131
Besucherzahlen in Kinos laut AKM.....	132
Freizeit- und Sportbetriebe nach Bundesländern.....	133
Freizeit- und Sportbetriebe nach Unternehmensgrößenklassen.....	135
Freizeit- und Sportbetriebe Unselbständige Beschäftigte nach Status und Geschlecht.....	136
Freizeit- und Sportbetriebe Unselbständige Beschäftigte nach Bundesländern.....	137
Freizeit- und Sportbetriebe Unternehmensneugründungen.....	138
Beschäftigte Freizeit- und Sportbetriebe laut ÖNACE 2008 Klassifikation.....	139
Ergebnisse aus der Leistungs- und Strukturstatistik 2014 für die ÖNACE-Wirtschaftsklasse I55.3 Campingplätze.....	140

VII. GESUNDHEITSWIRTSCHAFT

Gesundheitsbetriebe nach Bundesländern und Betriebsarten.....	142
Bäder nach Bundesländern und Betriebsarten.....	143

ANHANG

Wertschöpfung der österreichischen Seilbahnen.....	145
----------------------------------------------------	-----

Impressum

Quellennachweis:

Oesterreichische Nationalbank, Wien, Internet: www.oenb.at

Österreich Werbung, Wien, Internet: www.austria.info

Statistik Austria, Wien, Internet: www.statistik.at

UNWTO - World Tourism Organization, Madrid, Internet: www.unwto.org

KMU Forschung Austria, Wien, Internet: www.kmuforschung.ac.at

IHS - Institut für Höhere Studien, Wien, Internet: www.ihs.ac.at

WIFO - Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung, Wien, Internet: www.wifo.ac.at

Die Bundessparte Tourismus und Freizeitwirtschaft in der WKÖ

Wir, die Funktionäre und Mitarbeiter der Bundessparte Tourismus und Freizeitwirtschaft, sind die Schnittstelle zwischen Politik und den österreichischen Betrieben in den folgenden Bereichen:

Gastronomie
Hotellerie
Gesundheitsbetriebe
Reisebüros
Kino-, Kultur- und Vergnügungsbetriebe
Freizeit- und Sportbetriebe

Diese Bereiche sind in Fachverbänden auf Bundesebene organisiert, welche die spezifischen Interessen dieser Gruppierungen vertreten. Gemeinsame Anliegen dieser Unternehmen werden von der Bundessparte aufgegriffen und intern wie extern bearbeitet.

Wirtschaftskammer Österreich
Bundessparte Tourismus und Freizeitwirtschaft
Wiedner Hauptstraße 63
1045 Wien, Austria
Tel.: +43 (0)5 90 900 3551
Fax: +43 (0)5 90 900 4594
bstf@wko.at
www.dertourismus.at

Alle in der Broschüre verwendeten männlichen Formulierungen sind geschlechtsneutral zu verstehen.

WERTSCHÖPFUNG 58,8 Mrd.

Die direkte und indirekte Wertschöpfung der Tourismus- und Freizeitwirtschaft lag 2017 nach dem Tourismussatellitenkonto (TSA) in Summe bei rund 58,8 Mrd. €, das sind 15,9 % des BIP.

Quelle: Statistik Austria, WIFO

JOBMOTOR TOURISMUS 496.960

2017 waren auf Basis der Daten der Sozialversicherung 496.960 Menschen zumindest an einem Tag des Jahres im Beherbergungs- und Gaststättenwesen beschäftigt.

Quelle: IHS

LEHRLINGE 8.905

Im Beherbergungs- und Gaststättenwesen werden 8.905 Lehrlinge für ihre Zukunft - und die des österreichischen Tourismus ausgebildet.

Quelle: WKÖ



NÄCHTIGUNGEN 144,5 Mio.

Im Jahr 2017 wurden 144,5 Mio. Nächtigungen erzielt

Winter 2016/17: 68.591.829

Sommer 2017: 74.987.070

Quelle: Statistik Austria

STÄRKUNG DER REGION 89%

Die Vorleistungen (z.B. Tischler) und Zulieferungen (z.B. Landwirtschaft) für das Beherbergungs- und Gaststättenwesen kommen größtenteils aus der Region - nur 11% werden importiert. Der Tourismus sichert damit Einkommen und Arbeitsplätze in der Region.

Quelle: Kolleritsch, E. (2004): Input-Output-Multiplikatoren 2000

EINNAHMEN DURCH GÄSTE 41,6 Mrd.

Im Jahr 2017 haben nach dem TSA die Gesamteinnahmen durch Urlaubsgäste, Geschäftsreisenden und Tagesbesucher für Österreich 41,6 Mrd. € ausgemacht.

Quelle: Statistik Austria, WIFO

Bemerkenswerte Fakten

- Der Tourismus und die Freizeitwirtschaft Österreichs spielen in der österreichischen Volkswirtschaft eine bedeutende Rolle. Die Bundessparte Tourismus und Freizeitwirtschaft vertritt mit ihren sechs Fachverbänden 90.000 gewerbeberechtigte Betriebe.
- Die erwirtschaftete direkte und indirekte Wertschöpfung der Tourismus- und Freizeitwirtschaft lag 2017 nach dem Tourismussatellitenkonto (TSA) in Summe bei rund 58,8 Mrd. €, das sind 15,9 % des BIP (WIFO).
- Die Tourismus- und Freizeitwirtschaft Österreichs nimmt im internationalen Wettbewerb eine herausragende Stellung ein. Im Jahr 2017 wurden 43,1 Mio. Ankünfte (+3,9 %) und 144,5 Mio. Nächtigungen (+2,6 %) erzielt (Statistik Austria).
- Die volkswirtschaftliche Bedeutung der Tourismus- und Freizeitwirtschaft spiegelt sich auch in den Beschäftigungseffekten wider. Nach dem TSA ergaben die für das Jahr 2016 ermittelten direkten und indirekten Beschäftigungseffekte ein Volumen in der Größenordnung von über 719.300 Vollzeitäquivalenten. Tourismus- und Freizeitwirtschaft sind somit für fast ein Fünftel der Gesamtbeschäftigung in Österreich verantwortlich (WIFO).
- Im Beherbergungs- und Gaststättenwesen waren 2017 lt. IHS auf Basis der Daten der Sozialversicherung 496.960 Menschen zumindest an einem Tag des Jahres beschäftigt.
- Die Einnahmen aus dem Tourismus von Gästen aus dem Ausland betrugen im Jahr 2017 rund 18,1 Mrd. € (OeNB). Österreich hat im Jahr 2016 nach Berechnungen der WTO mit rund US\$ 2.188,- touristischer Auslandseinnahmen pro Kopf einen Platz unter den fünf Top-Ländern in Europa eingenommen.
- Im Jahr 2017 haben nach dem TSA die Gesamtausgaben der Urlaubsgäste, Geschäftsreisenden und Tagesbesucher in Österreich 41,6 Mrd. € ausgemacht (WIFO).

I. REISEGEWOHNHEITEN DER ÖSTERREICHER

Reisegewohnheiten im Überblick

Gliederungsmerkmale*	1990	2000	2005	2010	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Reiseintensität (Personen mit mindestens einer Reise in % der Bevölkerung)	44,6	55,5	55,1	59,3	59,9	58,7	58,9	58,8	59,9	59,7
Urlauber (in 1.000)**	3.423	3.863	3.743	4.180	4.275	4.196	4.250	4.293	4.418	4.419
Reisen (in 1.000)**	5.169	6.911	7.468	9.087	9.406	9.202	8.782	8.723	9.583	9.615
davon: Auslandsreisen (in 1.000)	2.946	4.660	4.775	5.866	6.168	5.834	5.918	5.877	6.402	6.531
Inlandsreisen (in 1.000)	2.223	2.252	2.693	3.222	3.238	3.367	2.864	2.846	3.181	3.084
Verhältnis Inlands- zu Auslandsreisen (in %)										
Ausland	57	67	64	65	66	63	67	67	67	68
Inland	43	33	36	35	34	37	33	33	33	32
Nächtigungen in Mio.	58	77	67	74	75	74	74	73	79	80
davon (in %): Ausland	62	72	70	71	71	70	73	73	73	75
Inland	38	28	30	29	29	30	27	27	27	25
TOP 5 Auslandsziele (in %)										
Italien	19,4	23,4	21,1	19,0	22,1	19,7	20,8	20,4	21,1	20,5
Kroatien	-	10,4	11,3	12,3	14,5	12,9	13,8	12,8	16,4	16,0
Deutschland	6,0	4,1	7,6	8,3	9,4	9,6	10,7	9,6	9,9	9,5
Spanien	-	8,6	5,9	8,2	7,4	6,7	7,3	8,2	7,6	7,7
Griechenland	11,9	9,3	8,3	4,6	4,2	6,3	6,1	5,8	5,2	5,5
Reisen nach Reisesaison (in %)										
Winter (November - April)	20,9	21,9	29,0	32,7	32,8	33,4	31,9	33,2	32,8	31,3
Sommer (Mai - Oktober)	79,1	78,1	71,0	67,3	67,2	66,6	68,1	66,8	67,2	68,7
Reisen nach Unterkunftsart (in %)										
Ohne Entgelt	17,6	14,9	25,1	18,4	17,8	18,7	20,5	21,0	22,8	20,3
Gegen Entgelt	82,4	84,7	74,9	81,6	82,2	81,3	79,5	79,0	77,2	79,7
darunter: Hotel, Gasthof, Pension	42,8	52,0								
Reiseausgaben insgesamt (in Mrd.Euro)		7,74								
Davon für: Auslandsreisen		6,13								
Inlandsreisen		1,61								

Quelle: ab 2003: Quartale Stichprobenerhebungen zum Urlaubs- und Geschäftsreiseverkehr; Vorjahre: Ergebnisse der Mikrozensus-Sonderprogramme; Statistik Austria 1990 bis 1993 bis zu drei, 1996 bis zu sieben, 1999 bis 2002 bis zu 18 Reisen einer Person. Rundungsdifferenzen wurden nicht ausgeglichen.

* Die Daten betreffen nur Haupturlaubsreisen (Urlaubsreisen mit mind. 4 Nächtigungen)

** Absolutzahlen mit Ausgewichtung der Auskunftsablehnung. Daten von vor 1993 daher von früher publizierten Werten abweichend.

Haupturlaubsreisen* der österreichischen Bevölkerung 2017 nach der Unterkunftsart

Unterkunftsart	Insgesamt		Inlandsreisen		Auslandsreisen	
	in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %
Hotels und ähnliche Betriebe	5.092,4	53,0	1.425,1	46,2	3.667,3	56,2
Private Unterkünfte (gratis)	1.950,8	20,3	783,9	25,4	1.166,9	17,9
Sonstige Beherbergungsbetriebe	1.265,1	13,2	400,6	13,0	864,5	13,2
Private Unterkünfte (gegen Bezahlung)	1.030,5	10,7	391,0	12,7	639,5	9,8
Spezielle Unterkünfte**	276,3	2,9	83,3	2,7	193,0	3,0
Insgesamt	9.615,1	100,0	3.083,9	100,0	6.531,1	100,0

Quelle: Quartale Stichprobenerhebungen zum Urlaubs- und Geschäftsreiseverkehr, Statistik Austria

* Reisen mit vier oder mehr Übernachtungen, gesamte Bevölkerung

** Medizinische Einrichtungen, Ferienlager, Öffentliche Verkehrsmittel, Konferenzzentren

Rundungsdifferenzen wurden nicht ausgeglichen. Bei Angaben unter 160.000 Reisen liegt der approximative relative Stichprobenfehler über 20%, diese Daten sind daher mit Vorsicht zu interpretieren.

Haupturlaubsreisen* der österreichischen Bevölkerung 2017 nach dem Verkehrsmittel

Verkehrsmittel	Insgesamt		Inlandsreisen		Auslandsreisen	
	in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %
PKW	5.344,9	55,6	2.543,8	82,5	2.801,1	42,9
Flugzeug	2.749,5	28,6	3,2	0,1	2.746,3	42,0
Bus	647,3	6,7	120,3	3,9	527,0	8,1
Zug	673,0	7,0	382,2	12,4	290,8	4,5
Schiff	25,0	0,3	0,0	0,0	25,0	0,4
Sonstiges Verkehrsmittel	175,3	1,8	34,3	1,1	140,9	2,2
Insgesamt	9.615,1	100,0	3.083,9	100,0	6.531,1	100,0

Quelle: Quartale Stichprobenerhebungen zum Urlaubs- und Geschäftsreiseverkehr, Statistik Austria

* Reisen mit vier oder mehr Übernachtungen, gesamte Bevölkerung

Rundungsdifferenzen wurden nicht ausgeglichen. Bei Angaben unter 160.000 Reisen liegt der approximative relative Stichprobenfehler über 20%, diese Daten sind daher mit Vorsicht zu interpretieren.

Urlaubsreisen der Österreicher 2017 nach dem Reiseziel*

Reiseziel	Insgesamt 2017	Haupturlaub (ab 4 Nächtiungen) 2017	Kurzurlaub (1-3 Nächtiungen) 2017	Haupturlaub Ø Aufenthaltsdauer in Tagen 2017
	in 1.000	in 1.000	in 1.000	
Italien	2.064,5	1.336,7	727,8	7,1
Deutschland	1.457,3	619,2	838,1	6,6
Kroatien	1.367,1	1.043,2	323,9	8,2
Spanien	566,1	505,6	60,5	9,0
Griechenland	372,1	356,3	15,8	10,7
Ungarn	360,1	113,8	246,3	5,8
Frankreich	321,5	248,4	73,0	10,3
Tschechische Republik	321,0	77,9	243,2	5,7
Slowenien	271,0	98,2	172,8	5,0
Großbritannien	244,0	186,5	57,5	8,6
Übrige europäische Länder	1.635,8	1.192,8	443,0	9,8
Europa gesamt	8.980,5	5.778,6	3.201,9	8,3
Afrika gesamt	200,1	198,1		12,5
Amerika gesamt	288,8	278,9		17,0
Asien (exkl. Ozeanien) gesamt	265,5	260,4		14,6
Inland	9.848,6	3.083,9	6.764,7	6,6
Ausland	9.752,4	6.531,1	3.221,2	9,1
Insgesamt	19.600,9	9.615,1	9.985,9	8,3

Quelle: Quartale Stichprobenerhebungen zum Urlaubs- und Geschäftsreiseverkehr, Statistik Österreich

* Bei Angaben unter 160.000 Reisen liegt der approximative relative Stichprobenfehler über 20%, diese Daten sind daher mit Vorsicht zu interpretieren. Rundungsdifferenzen wurden nicht ausgeglichen.

Urlaubsreisen der österreichischen Bevölkerung (ab 15)

	Ausland			Inland			Insgesamt		
	1-3 Übern.	4+ Übern.	Gesamt	1-3 Übern.	4+ Übern.	Gesamt	1-3 Übern.	4+ Übern.	Gesamt
2010	2.537	5.866	8.402	5.263	3.222	8.485	7.800	9.087	16.887
2011	2.426	5.727	8.154	5.115	3.124	8.239	7.542	8.851	16.393
2012	2.818	6.168	8.986	5.777	3.238	9.015	8.595	9.406	18.002
2013	2.723	5.834	8.558	6.315	3.367	9.682	9.038	9.202	18.240
2014	2.850	5.918	8.768	6.709	2.864	9.573	9.559	8.782	18.341
2015	2.833	5.877	8.710	6.352	2.846	9.198	9.185	8.723	17.908
2016	3.218	6.402	9.620	6.882	3.181	10.064	10.100	9.583	19.683
2017	3.221	6.531	9.752	6.765	3.084	9.849	9.986	9.615	19.601
Veränd. 16/17 in %	0,1	2,0	1,4	-1,7	-3,1	-2,1	-1,1	0,3	-0,4

Quelle: Quartale Stichprobenerhebungen zum Urlaubs- und Geschäftsreiseverkehr, Statistik Österreich

Geschäftsreisen der österreichischen Bevölkerung (ab 15)

	Ausland			Inland			Insgesamt		
	1-3 Übern.	4+ Übern.	Gesamt	1-3 Übern.	4+ Übern.	Gesamt	1-3 Übern.	4+ Übern.	Gesamt
2010	1.009	472	1.480	1.470	274	1.743	2.478	745	3.224
2011	1.178	542	1.720	1.674	272	1.946	2.852	814	3.666
2012	1.355	619	1.974	1.717	229	1.947	3.073	848	3.921
2013	1.501	612	2.114	1.825	223	2.048	3.326	835	4.161
2014	1.428	799	2.227	1.646	257	1.903	3.074	1.056	4.129
2015	1.288	630	1.918	1.562	329	1.890	2.850	958	3.808
2016	1.252	662	1.915	1.628	336	1.963	2.880	998	3.878
2017	1.248	490	1.739	1.457	289	1.745	2.705	779	3.484
Veränd. 16/17 in %	-0,3	-26,0	-9,2	-10,5	-14,0	-11,1	-6,1	-21,9	-10,2

Quelle: Quartale Stichprobenerhebungen zum Urlaubs- und Geschäftsreiseverkehr, Statistik Österreich

Entscheidungskriterien der Gäste für einen Österreichurlaub*

Wintersportangebot **	63%
Berge	56%
Landschaft und Natur	46%
Attraktivität des Skigebietes **	46%
Angebot an Wanderwegen ***	36%
Ruhe	34%
Schneesicherheit **	32%
Gastfreundschaft	31%
Gute Erfahrungen in der Vergangenheit	30%
Qualität der Unterkunft	25%

* Mehrfachnennungen möglich

** nur im Winter abgefragt

*** nur im Sommer abgefragt

Reisebegleitung

Alleinreisende	7%
Paare	35%
Familien mit Kindern	21%
Familien mit Jugendlichen	5%
Familienverbände	7%
Paare mit Freunden	7%
Freunde	14%
Reisegruppen	4%

Wie haben sich unsere Gäste über ihr Urlaubsziel informiert?*

Internet	55%
Bei Bekannten/Verwandten	22%
Auf Internet-Reiseportalen, Buchungsplattformen	13%
Gar nicht informiert	13%
Prospekte	11%
Bei der Unterkunft	8%
Reiseliteratur/Reiseführer	6%
Tourismusinformation in der Urlaubsregion	6%

* Mehrfachnennungen möglich

Im Reisebüro	5%
Berichte oder Werbung in Medien	4%
Andere Informationsquelle	4%
Weiß ich nicht	3%
Kataloge der Reiseveranstalter	3%
Auf Social Websites	2%
Messebesuch	1%

Quelle jeweils: Tourismus Monitor Austria, Österreich Werbung
Gesamtergebnis Winter 2013/14 und Sommer 2014

TOP 10 Urlaubsarten Sommer*

Wander-/Bergsteig-Urlaub	41%
Erholungsurlaub	39%
Natururlaub	28%
Städte-Urlaub	15%
Radfahr-/Mountainbike-Urlaub	13%
Bade-Urlaub/Urlaub am See	13%
Kultur-Urlaub	12%
Shoppingreise **	8%
Wellness-/Schönheits-Urlaub	7%
Verwandten-/Bekanntebesuch	7%

* Mehrfachnennungen möglich

** nur in der Stadt abgefragt

TOP 10 Aktivitäten Sommer*

Wandern	59%
Spazieren gehen	52%
Sehenswürdigkeiten besuchen	48%
Ins Restaurant gehen	43%
Ausflüge außerhalb des Urlaubsortes	37%
Schwimmen/Baden	36%
Regionale Speisen oder Getränke genießen	30%
Ins Kaffeehaus gehen **	30%
Flanieren, bummeln	25%
Naturattraktionen besuchen	24%

* Mehrfachnennungen möglich

TOP 10 Urlaubsarten Winter*

Skiurlaub/Snowboardurlaub	53%
Winterurlaub im Schnee	37%
Erholungsurlaub	22%
Shoppingreise **	12%
Städte-Urlaub	11%
Wander-/Bergsteig-Urlaub	9%
Wellness-/Schönheits-Urlaub	8%
Natururlaub	8%
Verwandten-/Bekanntebesuch	7%
Fun-Urlaub	7%

TOP 10 Aktivitäten Winter*

Skifahren	65%
Ins Restaurant gehen	41%
Après Ski	37%
Spazieren gehen	36%
Flanieren, bummeln **	36%
Ins Kaffeehaus gehen **	30%
Regionale Speisen oder Getränke genießen	24%
Stadtführungen **	21%
Schwimmen/Baden	20%
Sehenswürdigkeiten besuchen	19%

Quelle jeweils: Tourismus Monitor Austria, Österreich Werbung
Gesamtergebnis Winter 2013/14 und Sommer 2014

Ausgaben pro Person* und Tag im Sommer

	Durchschnitt
Unterkunft	45 €
An-/ Rückreise	21 €
Essen und Getränke	22 €
Transportkosten	5 €
Sonstige Ausgaben	26 €
Gesamtausgaben	125 €

* Kinder unter 14 Jahren werden als 0,48 Personen gerechnet.

Anreise nach Österreich

Auto	74%
Flugzeug	9%
Bahn	8%
Bus	6%
Wohnwagen/-mobil	2%
Motorrad	1%

Ausgaben pro Person und Tag im Winter

	Durchschnitt
Unterkunft	54 €
An-/ Rückreise	20 €
Essen und Getränke	22 €
Transportkosten	21 €
Sonstige Ausgaben	30 €
Gesamtausgaben	152 €

Besuchserfahrung in Österreich

mind. 1x jährlich (Stammgäste)	52%
alle paar Jahre (Intervallgäste)	31%
zum 2. Mal (Wiederbesucher)	10%
erstmals (Erstbesucher)	7%

Quelle jeweils: Tourismus Monitor Austria, Österreich Werbung
Gesamtergebnis Winter 2013/14 und Sommer 2014

Entwicklung einzelner Wirtschaftsbereiche

Es glauben, dass es in diesem Bereich im nächsten Jahr -

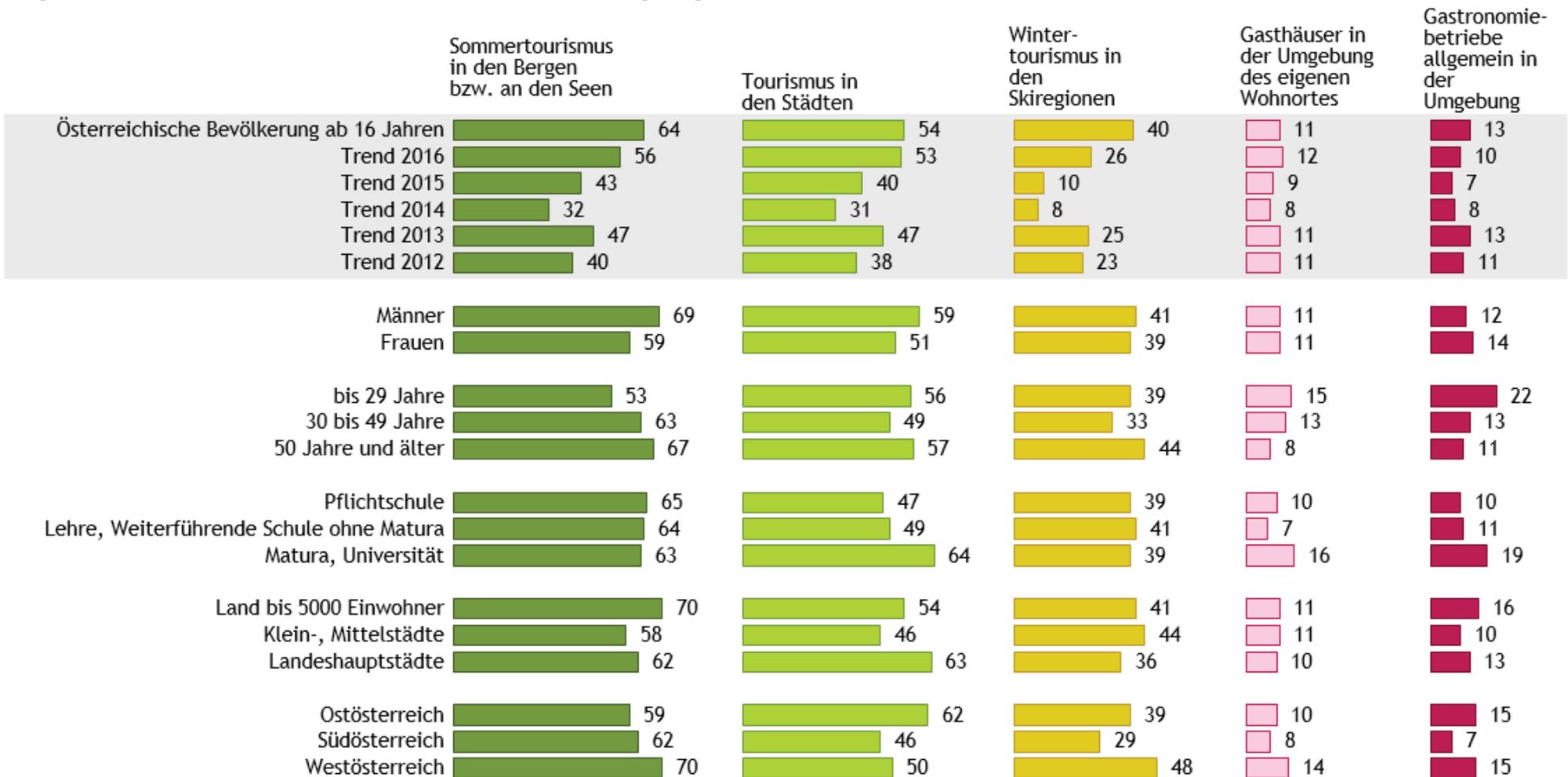
	bergauf geht		Trend 2016	Trend 2015	Trend 2014	Trend 2013	Trend 2012	eher unverändert	bergab geht		Trend 2016	Trend 2015	Trend 2014	Trend 2013	Trend 2012
Sommertourismus in den Bergen bzw. an den Seen	64		56	43	32	47	40	31	6		5	10	15	9	9
Tourismus in den Städten	54		53	40	31	47	38	42	4		4	10	12	6	7
Betriebe, die Wohnungen/ Häuser bauen	46		36	31	22	19	22	45	9		11	16	17	21	18
Betriebe in der Unterhaltungselektronik	40		35	35	30	40	35	51	9		8	10	12	9	13
Wintertourismus in den Skiregionen	40		26	10	8	25	23	43	17		32	51	60	32	22
Betriebe, die Infrastruktur wie Straßen, Schienen, etc. bauen	38		30	25	20	23	24	55	6		8	10	18	13	12
Handel in Einkaufszentren	37		31	25	29	35	32	54	10		10	11	11	9	10
Handwerker und Gewerbebetriebe wie Installateure, Elektriker, etc.	36		23	20	16	24	25	57	7		11	15	12	15	9
Betriebe, die Sportartikel produzieren	27		15	13	17	15	10	62	11		17	23	30	26	27
Transportunternehmen wie Fluglinien, Bahngesellschaften, etc.	26		20	13	13	16	8	61	13		15	22	24	29	31
Betriebe in der Automobil- bzw. Automobilzulieferindustrie	23		20	9	11	14	4	63	14		20	32	29	33	43
Handel in den Innenstädten	19		12	10	10	12	9	49	32		36	37	37	35	34
Betriebe, die Bekleidung herstellen	17		10	6	10	14	10	60	23		27	26	22	25	29
Banken und Versicherungen	13		7	6	13	10	7	65	22		32	52	32	32	27
Gastronomiebetriebe allgemein in der Umgebung	13		10	7	8	13	11	60	26		26	29	22	25	25
Gasthäuser in der Umgebung des eigenen Wohnortes	11		12	9	8	11	11	53	37		34	38	34	30	33
Dienstleister wie Friseure, etc.	11		9	6	7	11	10	80	9		12	15	10	15	12

Quelle: Market-Institut

n=505 Online-Interviews repräsentativ für die österreichische Internet-Bevölkerung ab 16 Jahre 2017

Entwicklung der touristischen Wirtschaftsbereiche

Es glauben, dass es in diesem Bereich im nächsten Jahr bergauf geht -

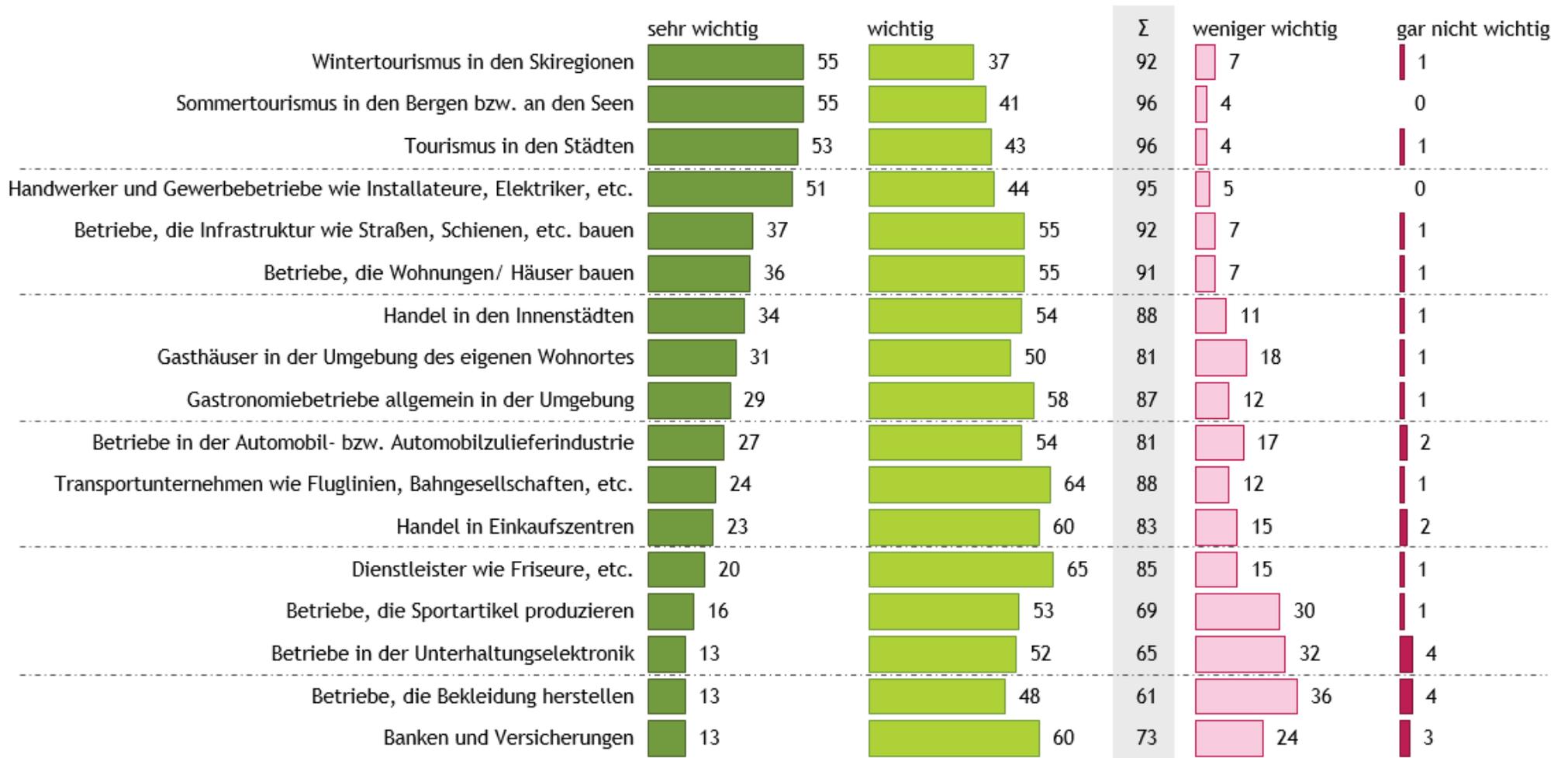


Quelle: Market-Institut

n=505 Online-Interviews repräsentativ für die österreichische Internet-Bevölkerung ab 16 Jahre 2017

Wahrgenommene Bedeutung der Wirtschaftsbereiche für die österreichische Wirtschaft

Der Wirtschaftsbereich ist -

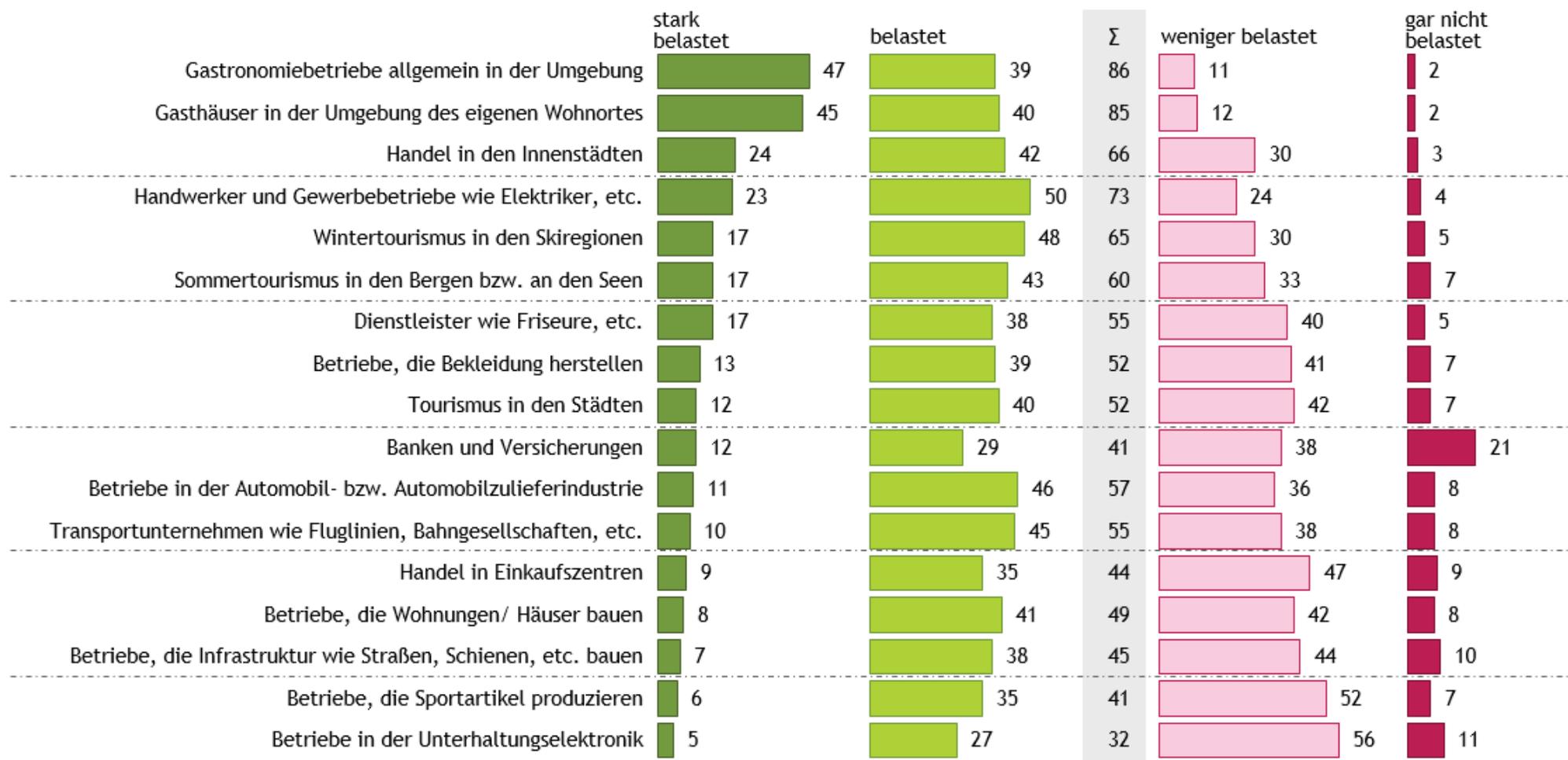


Quelle: Market-Institut

n=505 Online-Interviews repräsentativ für die österreichische Internet-Bevölkerung ab 16 Jahre 2017

(Zusätzliche) Belastungen und Herausforderungen in den Wirtschaftsbereichen

Der Wirtschaftsbereich wurde in letzter Zeit zusätzlich -

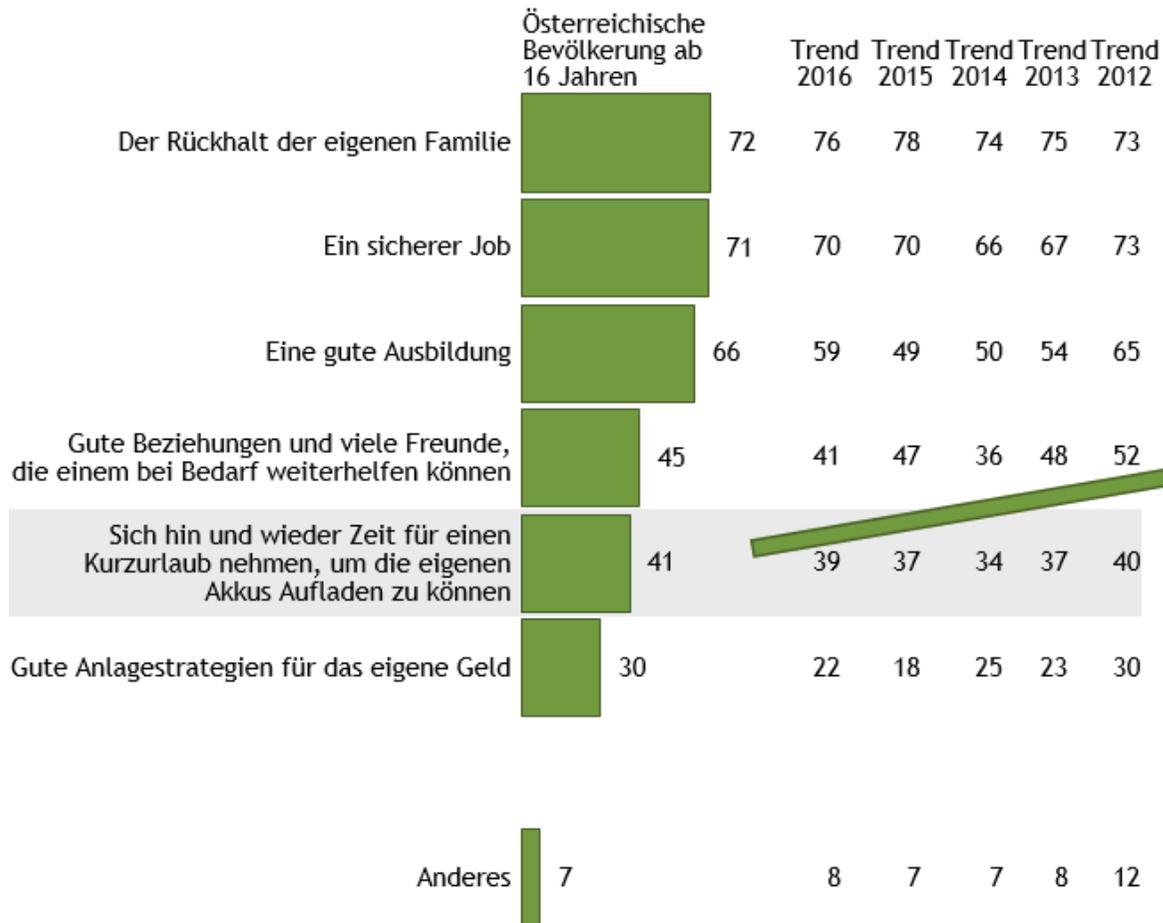


Quelle: Market-Institut

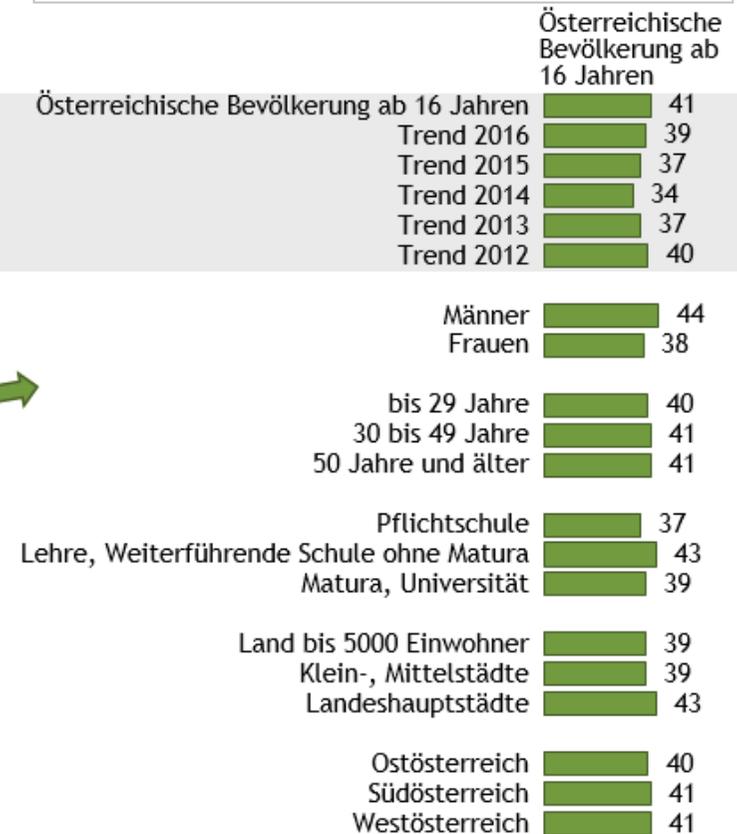
n=505 Online-Interviews repräsentativ für die österreichische Internet-Bevölkerung ab 16 Jahre 2017

Rückhalt in Zeiten wirtschaftlicher Unsicherheiten

Es ist in wirtschaftlichen Unsicherheiten besonders wichtig -



Es ist in wirtschaftlichen Unsicherheiten besonders wichtig **sich hin und wieder Zeit für einen Kurzurlaub zu nehmen, um die eigenen Akkus aufladen zu können -**

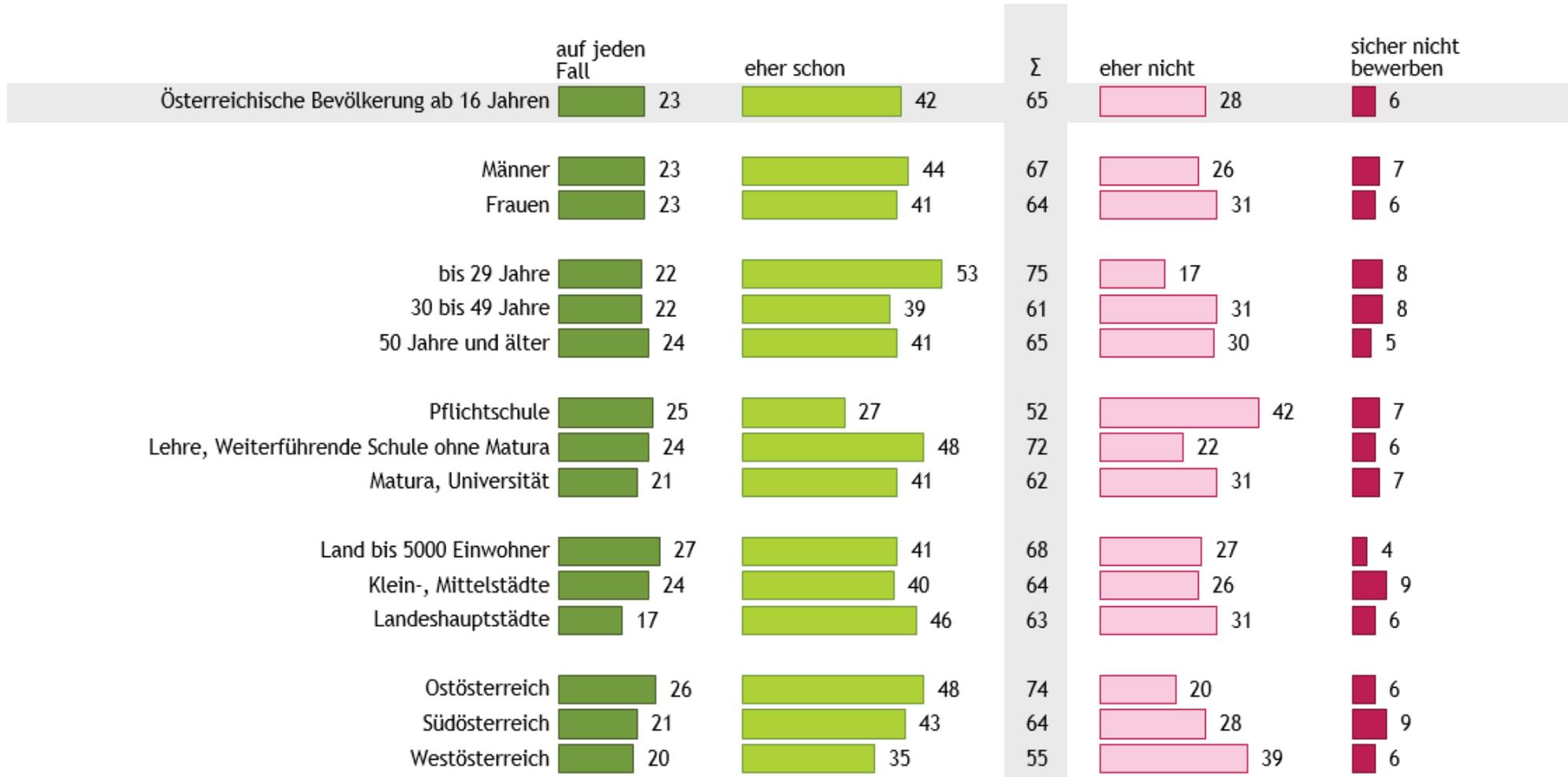


n=505 Online-Interviews repräsentativ für die österreichische Internet-Bevölkerung ab 16 Jahre 2017

Quelle: Market-Institut

Attraktivität von internationalen Großveranstaltungen in Österreich

Österreich soll sich um große Veranstaltungen wie z.B. mehrwöchige, internationalen Sportevents bewerben -



Quelle: Market-Institut

n=505 Online-Interviews repräsentativ für die österreichische Internet-Bevölkerung ab 16 Jahre 2017

Attraktivität von internationalen Großveranstaltungen in unmittelbarer Wohnumgebung

Österreich soll sich um große Veranstaltungen bewerben, auch wenn diese in der unmittelbaren Wohnumgebung stattfinden -

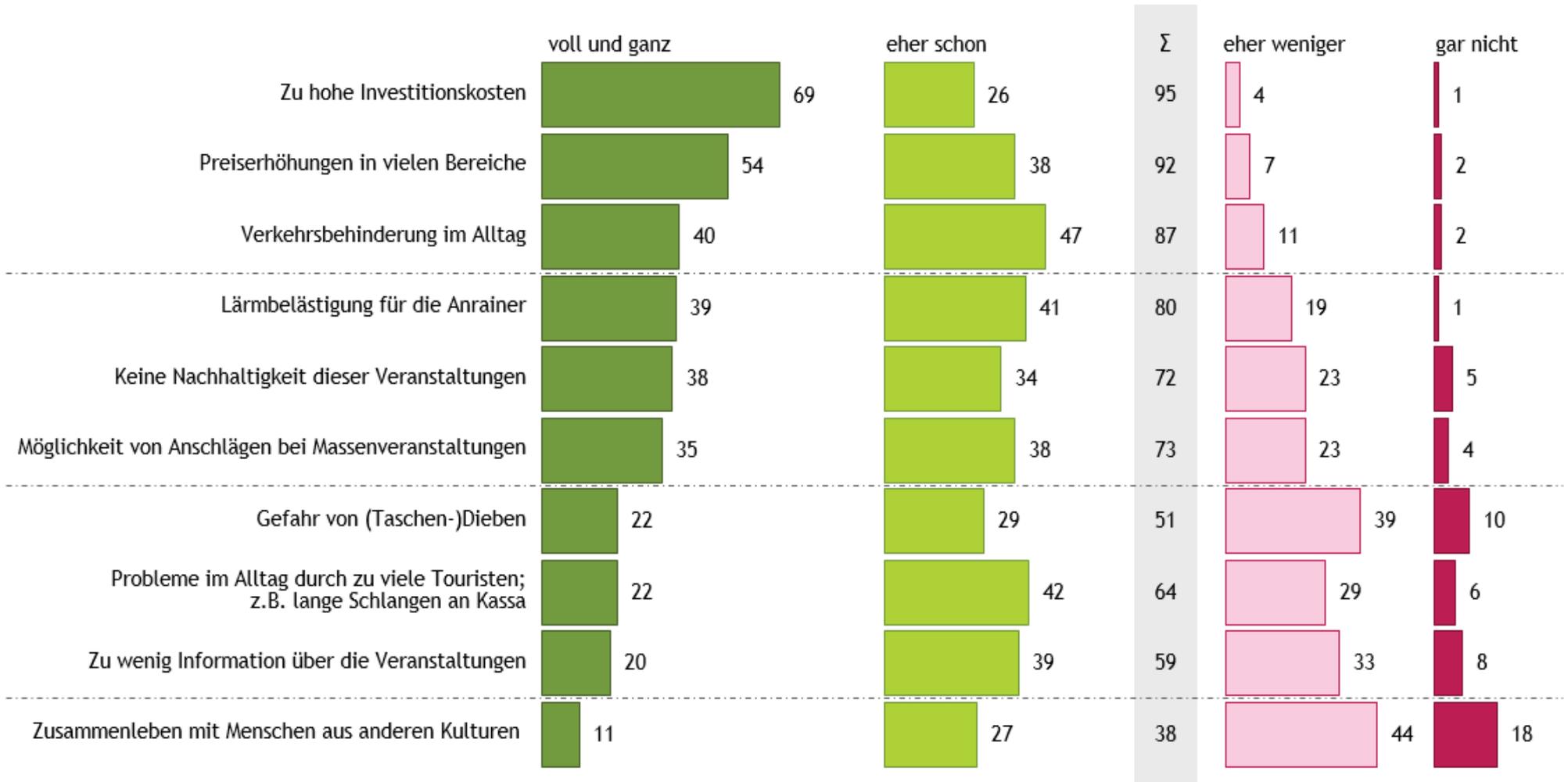


Quelle: Market-Institut

n=505 Online-Interviews repräsentativ für die österreichische Internet-Bevölkerung ab 16 Jahre 2017

Skepsis gegenüber touristischen Großprojekten

Folgende Umstände führen zu einer Skepsis gegenüber touristischen Großprojekten -

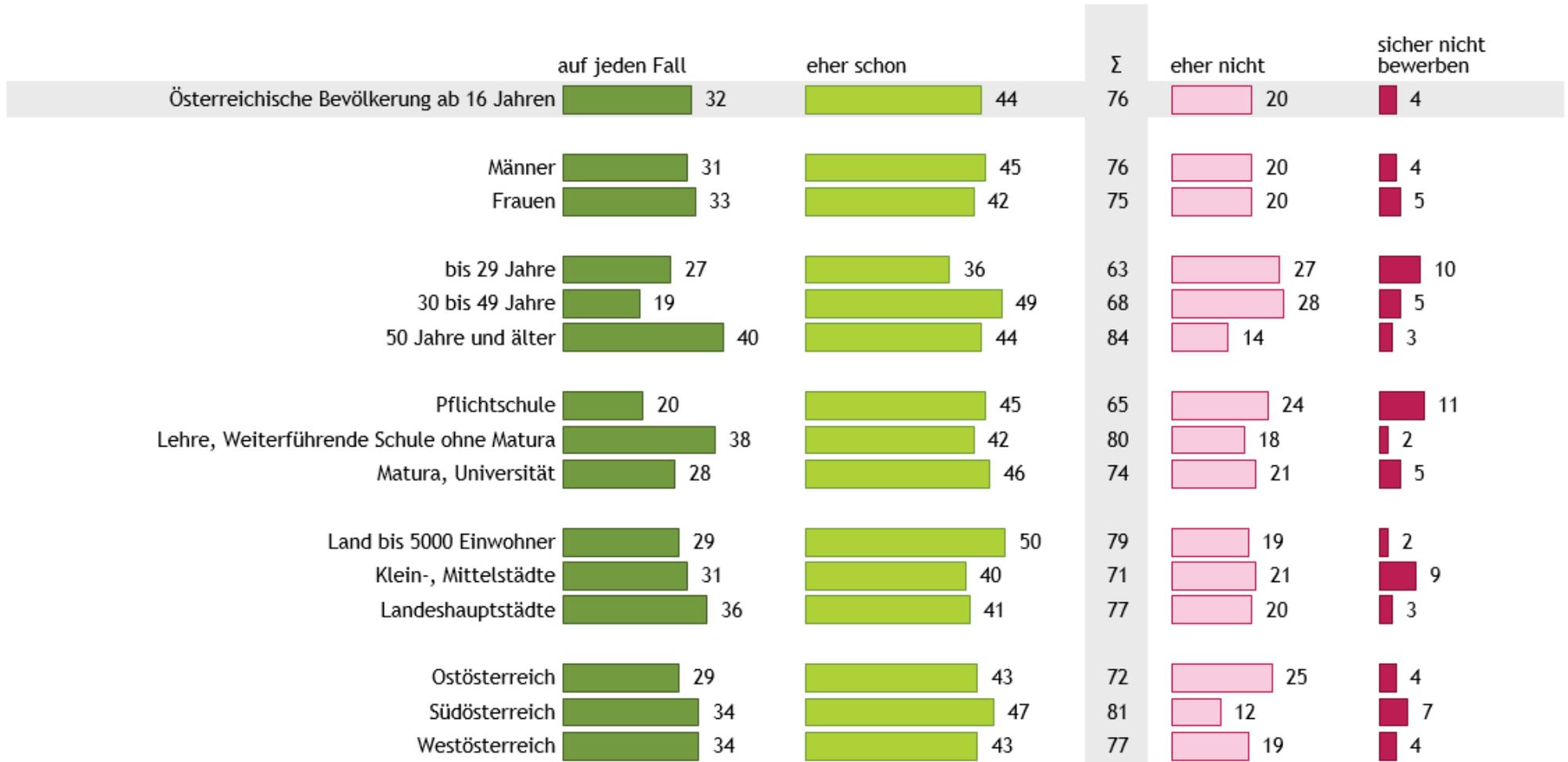


Quelle: Market-Institut

n=505 Online-Interviews repräsentativ für die österreichische Internet-Bevölkerung ab 16 Jahre 2017

Empfehlung einer Lehre im Tourismus

Es würden eine Lehre im Tourismus empfehlen -

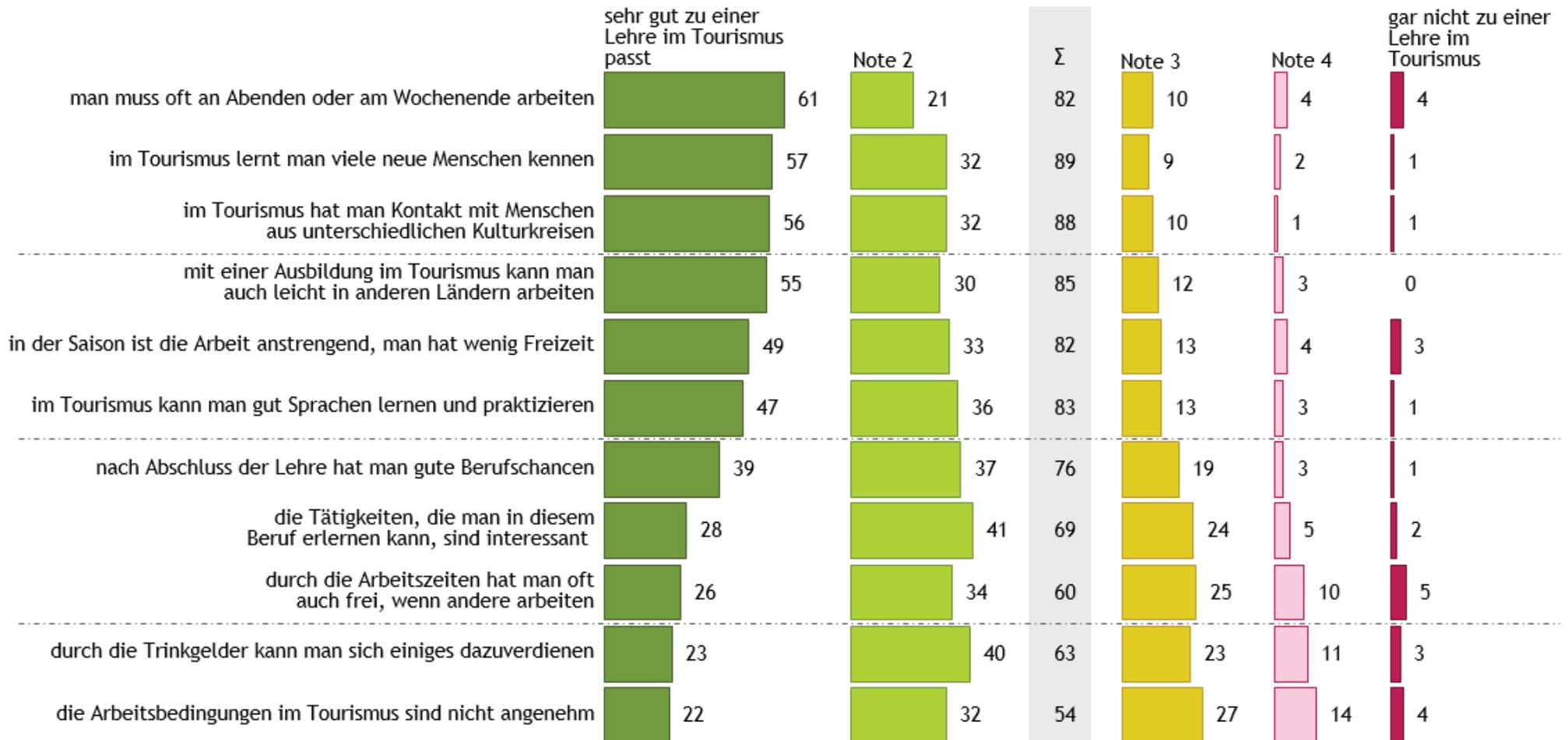


Quelle: Market-Institut

n=505 Online-Interviews repräsentativ für die österreichische Internet-Bevölkerung ab 16 Jahre 2017

Beurteilung der Aussagen zum Thema Lehre im Tourismus - Teil 1

Folgende Aussagen passen -

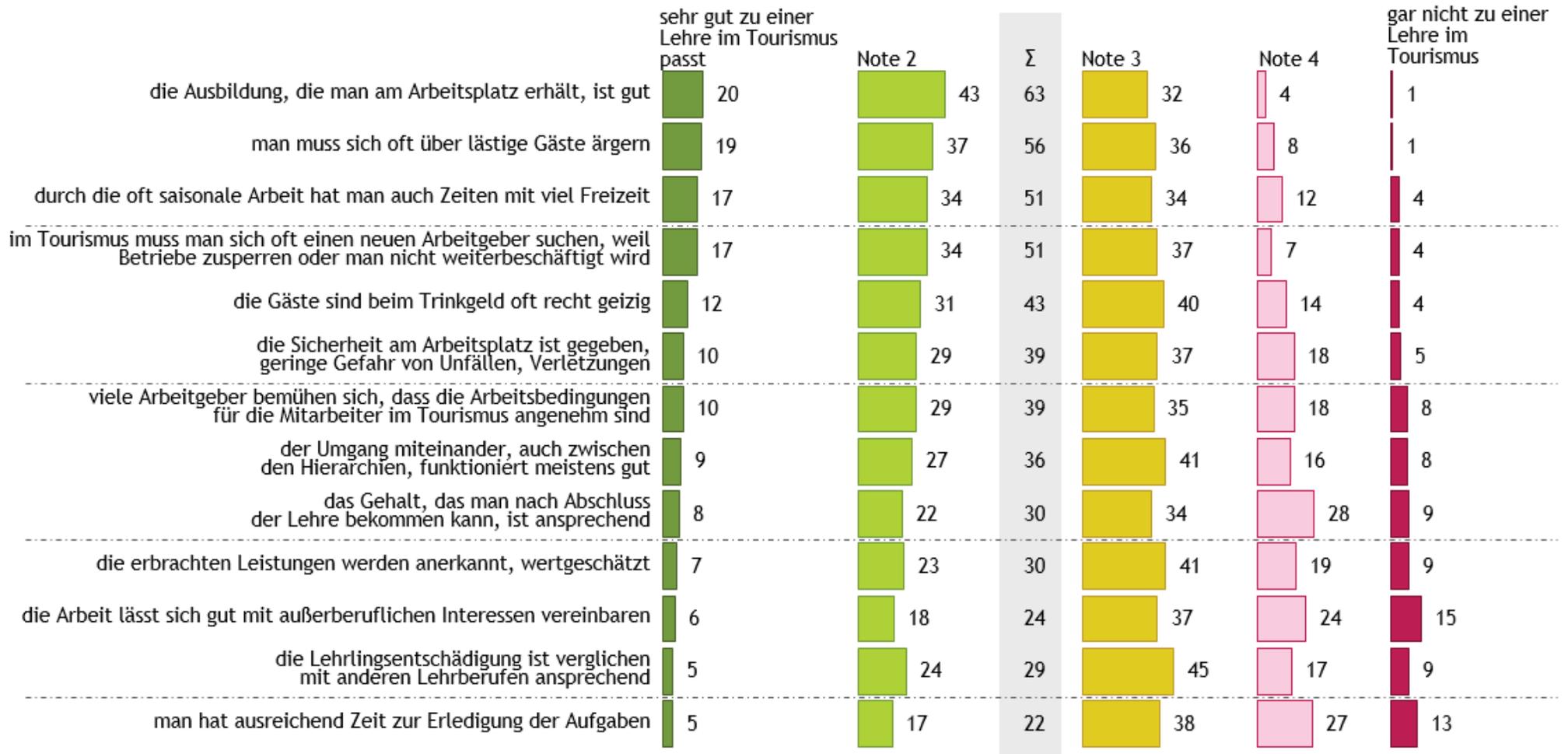


Quelle: Market-Institut

n=505 Online-Interviews repräsentativ für die österreichische Internet-Bevölkerung ab 16 Jahre 2017

Beurteilung der Aussagen zum Thema Lehre im Tourismus - Teil 2

Es würden sagen, dass folgende Aussagen -



Quelle: Market-Institut

n=505 Online-Interviews repräsentativ für die österreichische Internet-Bevölkerung ab 16 Jahre 2017

Assoziationen zum Urlaub im Winter

Es denken bei Urlaub in den Wintermonaten an -

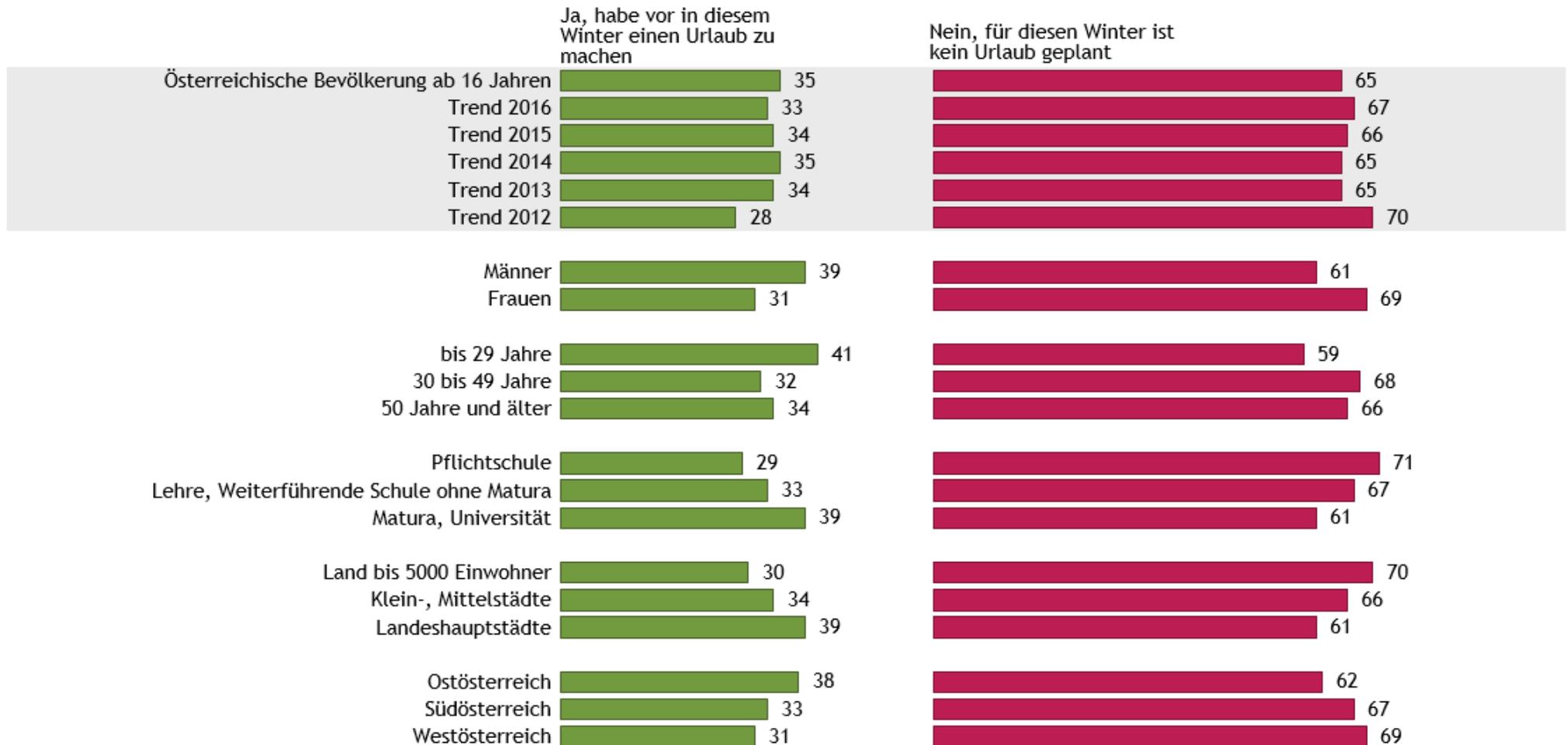
	Österreichische Bevölkerung ab 16 Jahren	Trend 2016	Trend 2015	Trend 2014	Trend 2013	Trend 2012	Männer	Frauen	bis 29 Jahre	30 bis 49 Jahre	50 Jahre und älter	Pflichtschule	Lehre, Weiterf. Schule ohne Matura	Matura, Universität
Zeit mit der Familie, Freunden verbringen	54	49	62	57	55	58	47	60	61	59	49	54	54	53
Entspannung	53	49	56	54	52	54	56	50	59	62	47	32	59	53
Zeit in der freien Natur	51	44	51	48	49	49	49	54	44	50	54	43	56	49
Sportliche Betätigung	43	36	34	43	39	41	44	42	52	43	41	44	36	53
Bergwelt	38	32	31	34	32	31	35	42	42	38	37	38	32	47
Sich verwöhnen lassen	28	27	28	35	25	34	28	28	29	24	31	26	31	26
An etwas anderes	3	6	6	3	6	7	6	1	0	4	4	4	2	5

Quelle: Market-Institut

n=505 Online-Interviews repräsentativ für die österreichische Internet-Bevölkerung ab 16 Jahre 2017

Pläne für die Wintersaison 2017/2018

Es haben in diesem Winter einen Urlaub geplant -

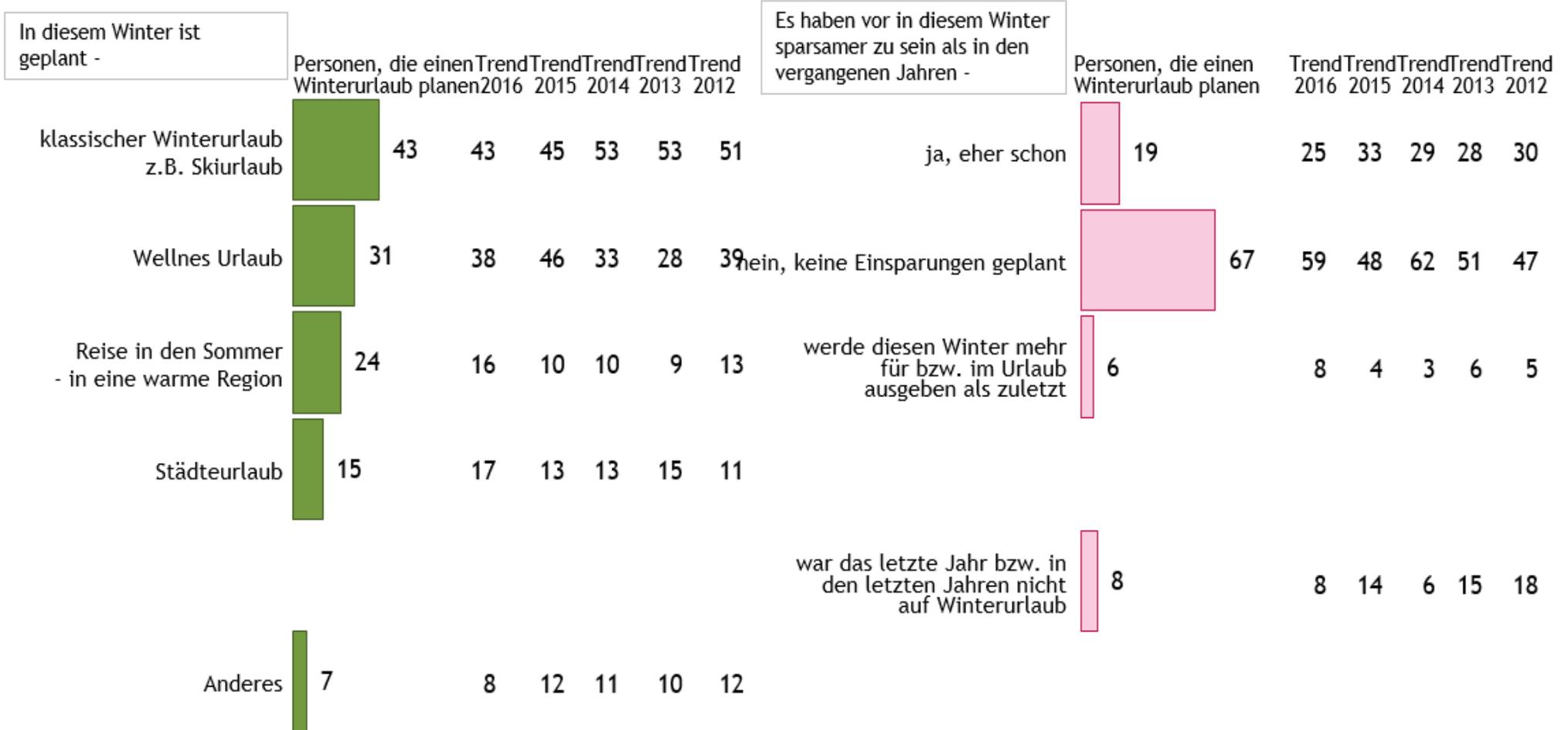


Quelle: Market-Institut

n=505 Online-Interviews repräsentativ für die österreichische Internet-Bevölkerung ab 16 Jahre 2017

Urlaub im Winter

Basis: Personen, die einen Winterurlaub planen (35%=100%)

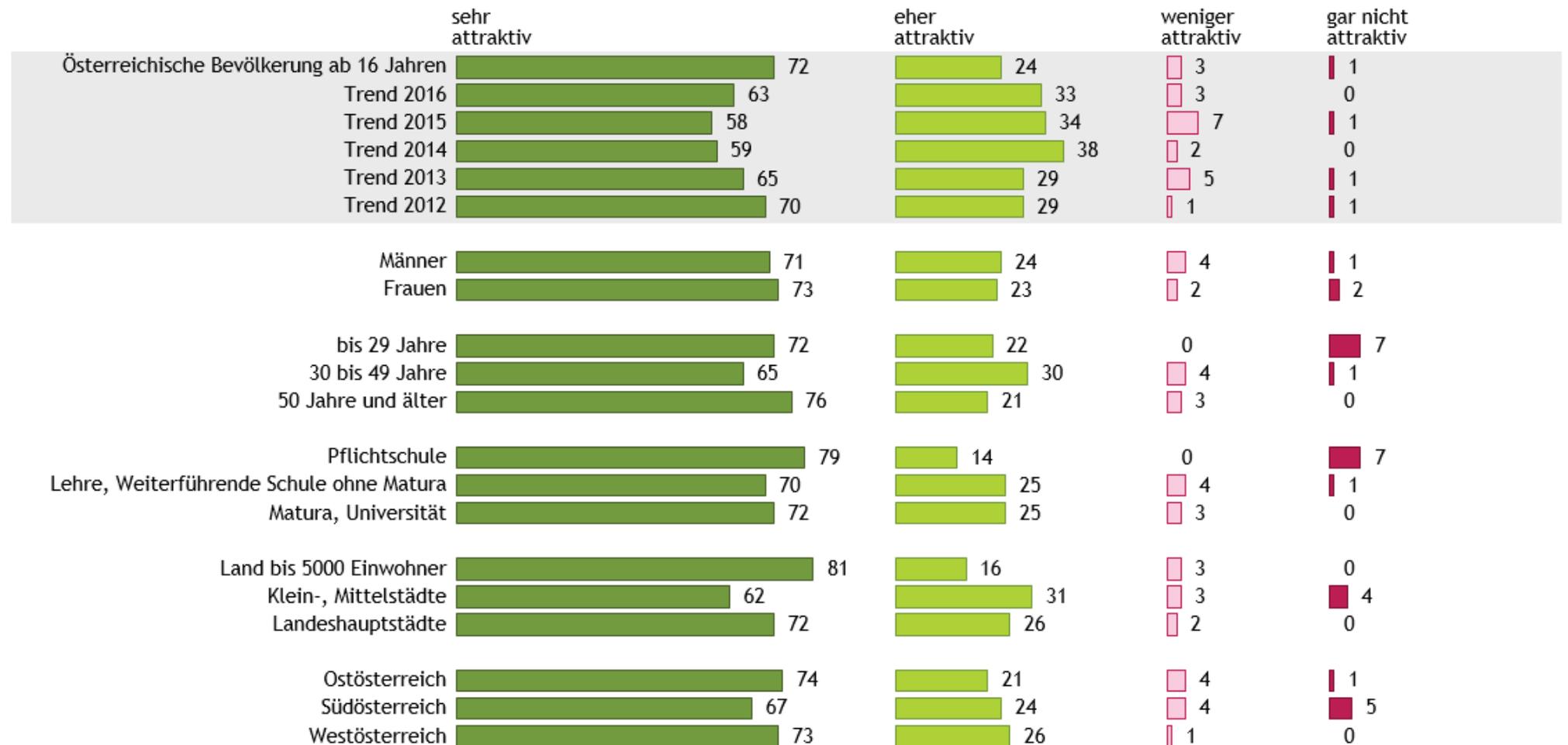


Quelle: Market-Institut

n=505 Online-Interviews repräsentativ für die österreichische Internet-Bevölkerung ab 16 Jahre 2017

Attraktivität von Österreich im Winter für Touristen

Österreich ist im Winter für Touristen -

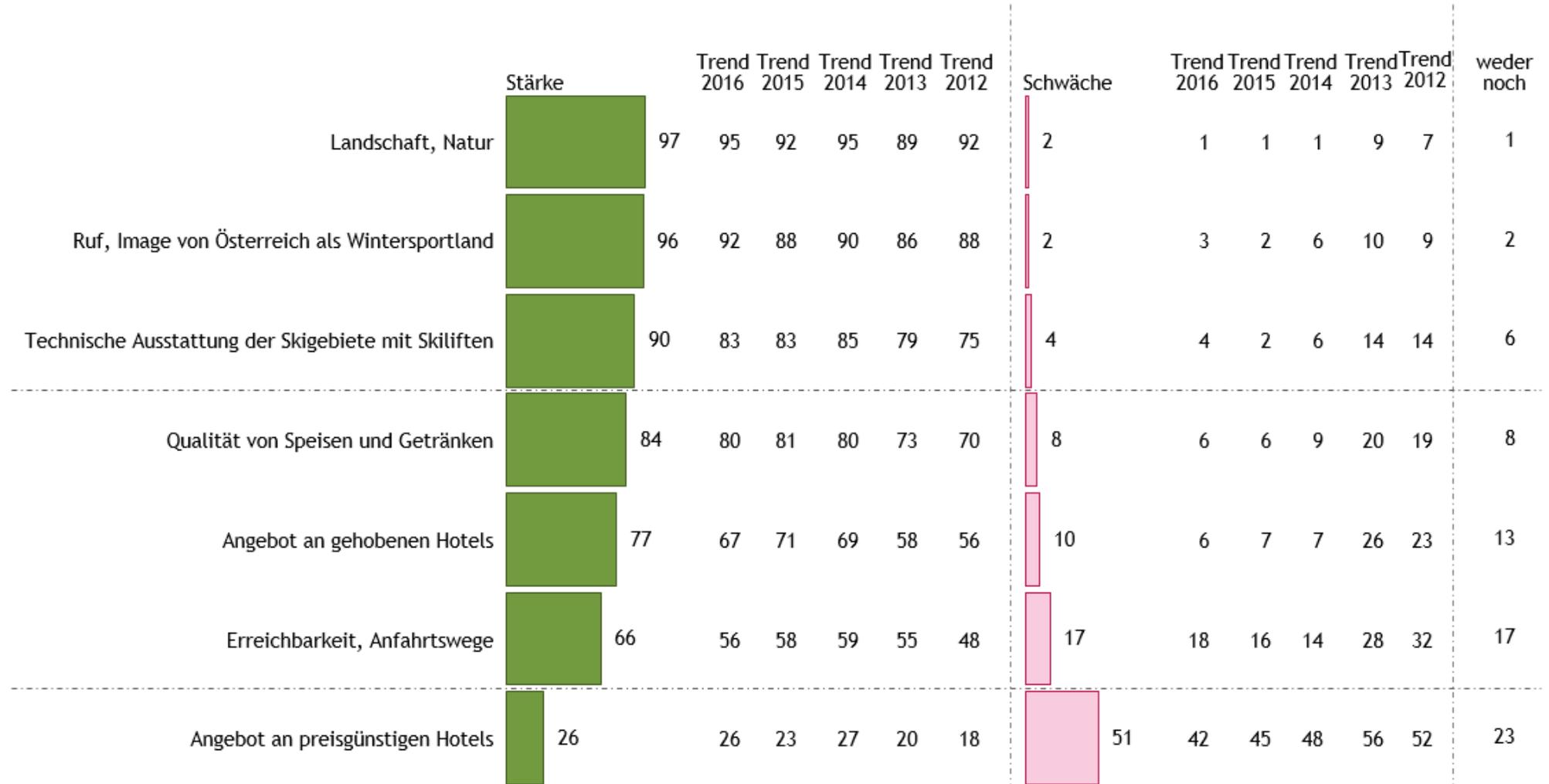


Quelle: Market-Institut

n=505 Online-Interviews repräsentativ für die österreichische Internet-Bevölkerung ab 16 Jahre 2017

Gründe für die Attraktivität Österreichs

Es sehen im touristischen Angebot Österreichs folgendes als -



Quelle: Market-Institut

n=505 Online-Interviews repräsentativ für die österreichische Internet-Bevölkerung ab 16 Jahre 2017

Die Auswahlkriterien bei Hotelbuchungen

Wenn man sich für ein Hotel entscheidet, achtet man besonders -

	Österreichische Bevölkerung ab 16 Jahren	Trend 2016	Trend 2015	Trend 2014	Trend 2013	Männer	Frauen	bis 29 Jahre	30 bis 49 Jahre	50 Jahre und älter	Pflichtschule	Lehre, Weiterf. Schule ohne Matura	Matura, Universität
auf die Kosten, den Preis	74	76	78	78	75	71	76	76	81	69	72	74	74
auf die Lage des Hotels	64	64	64	63	67	59	68	73	59	64	49	63	71
auf die im Hotel angebotenen Leistungen	51	56	47	50	52	49	53	49	42	57	49	51	52
auf persönliche Empfehlungen durch z.B. Freunde und Bekannte	47	45	60	61	63	46	47	48	46	47	56	41	50
auf eigene Erfahrungen	40	29	32	44	30	40	41	30	35	46	51	41	36
auf die Bewertungen und Ratings in Online-Plattformen, im Internet	30	41	31	34	41	33	26	45	33	24	19	26	40
auf die Sterneklassifizierung, die Anzahl der Sterne	24	26	27	23	25	29	20	32	30	19	17	27	24
auf den Namen des Hotels	3	4	5	3	2	5	2	2	7	2	3	4	2

Quelle: Market-Institut

n=505 Online-Interviews repräsentativ für die österreichische Internet-Bevölkerung ab 16 Jahre 2017

Die bevorzugte Hotel-Kategorie

Man bucht am häufigsten folgende Sterneklassifizierung -

	Österreichische Bevölkerung ab 16 Jahren	Trend 2016	Trend 2015	Trend 2014	Trend 2013	Männer	Frauen	bis 29 Jahre	30 bis 49 Jahre	50 Jahre und älter	Pflichtschule	Lehre, Weiterf. Schule ohne Matura	Matura, Universität
1 Stern oder 1 Stern Superior	1	1	0	1	1	1	1	2	1	0	0	0	2
2 Sterne oder 2 Sterne Superior	2	3	1	6	3	2	2	8	1	1	0	2	3
3 Sterne oder 3 Sterne Superior	33	37	36	37	34	36	30	32	31	34	33	30	37
4 Sterne oder 4 Sterne Superior	44	43	38	42	44	45	44	38	41	47	27	48	46
5 Sterne oder 5 Sterne Superior	5	9	6	4	2	5	5	5	9	3	0	5	7
ganz unterschiedlich	23	20	21	22	25	20	27	14	27	24	42	23	17
bucho kaum Hotelübernachtungen	10	9	14	14	23	13	8	19	10	8	3	11	12
keine Angabe	2	2	0	1	2	1	4	8	3	1	7	2	1

Quelle: Market-Institut

n=505 Online-Interviews repräsentativ für die österreichische Internet-Bevölkerung ab 16 Jahre 2017

Der "typische" Buchungsvorgang

Üblicherweise bucht man das Zimmer/Hotel -

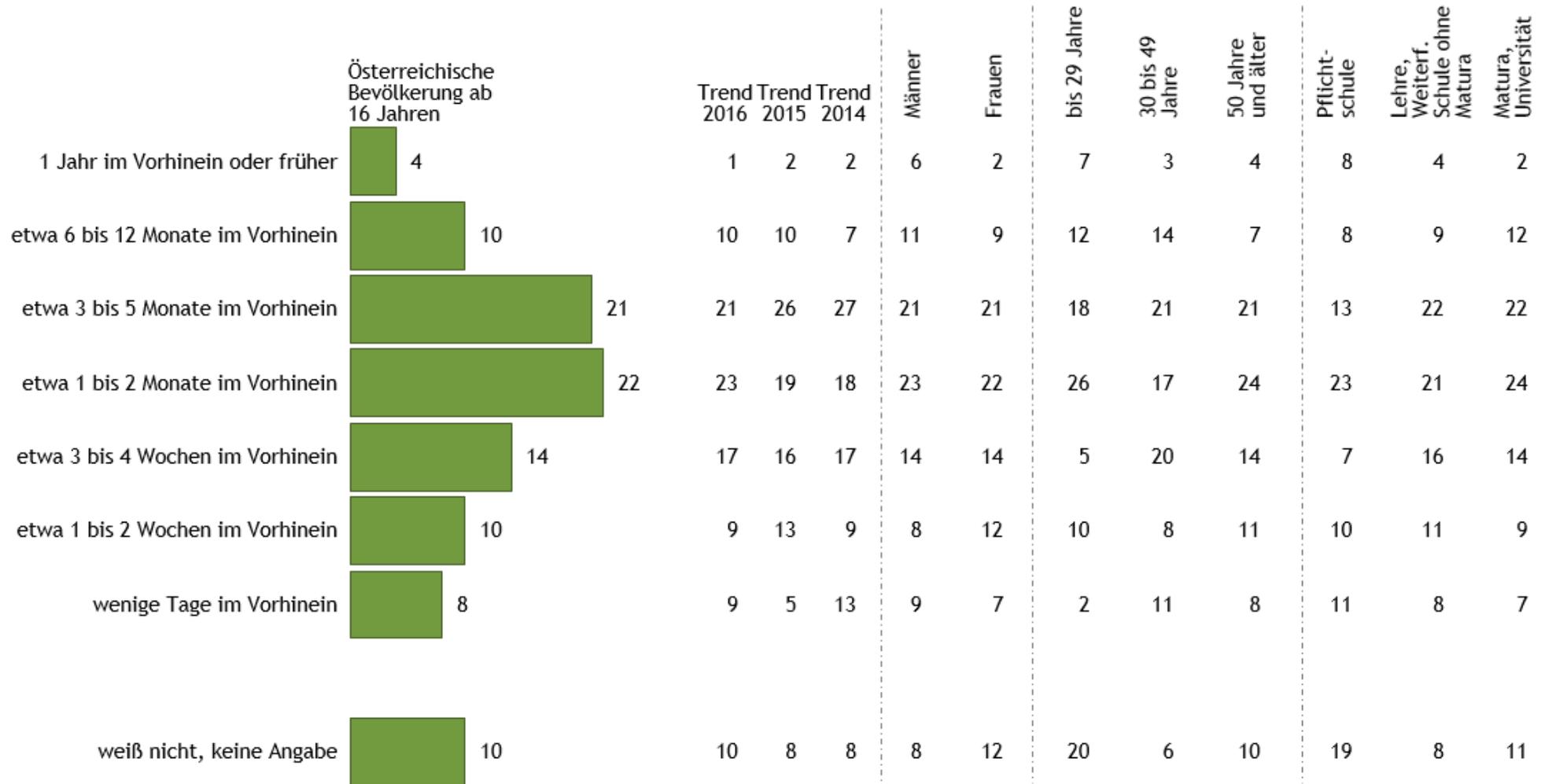
	Österreichische Bevölkerung ab 16 Jahren	Trend 2016	Trend 2015	Trend 2014	Männer	Frauen	bis 29 Jahre	30 bis 49 Jahre	50 Jahre und älter	Pflichtschule	Lehre, Weiterf. Schule ohne Matura	Matura, Universität
über ein Online-Portal im Internet	41	48	46	42	44	39	60	50	31	32	36	53
durch einen Anruf/Mail beim Hotel, direkt über das Hotel	40	43	39	54	43	38	30	44	41	32	42	42
ganz unterschiedlich	15	1	1	2	13	17	2	9	22	12	20	9
buche kaum Hotelübernachtungen	10	9	15	11	11	9	11	7	11	16	10	8
über ein Reisebüro	9	10	7	13	10	9	6	12	9	19	8	7
Anderes	1	11	12	11	1	1	0	2	1	0	1	1
keine Angabe	2	2	1	2	1	3	8	0	1	7	1	1

Quelle: Market-Institut

n=505 Online-Interviews repräsentativ für die österreichische Internet-Bevölkerung ab 16 Jahre 2017

Der Buchungszeitpunkt

Man hat das Zimmer/Hotel gebucht -

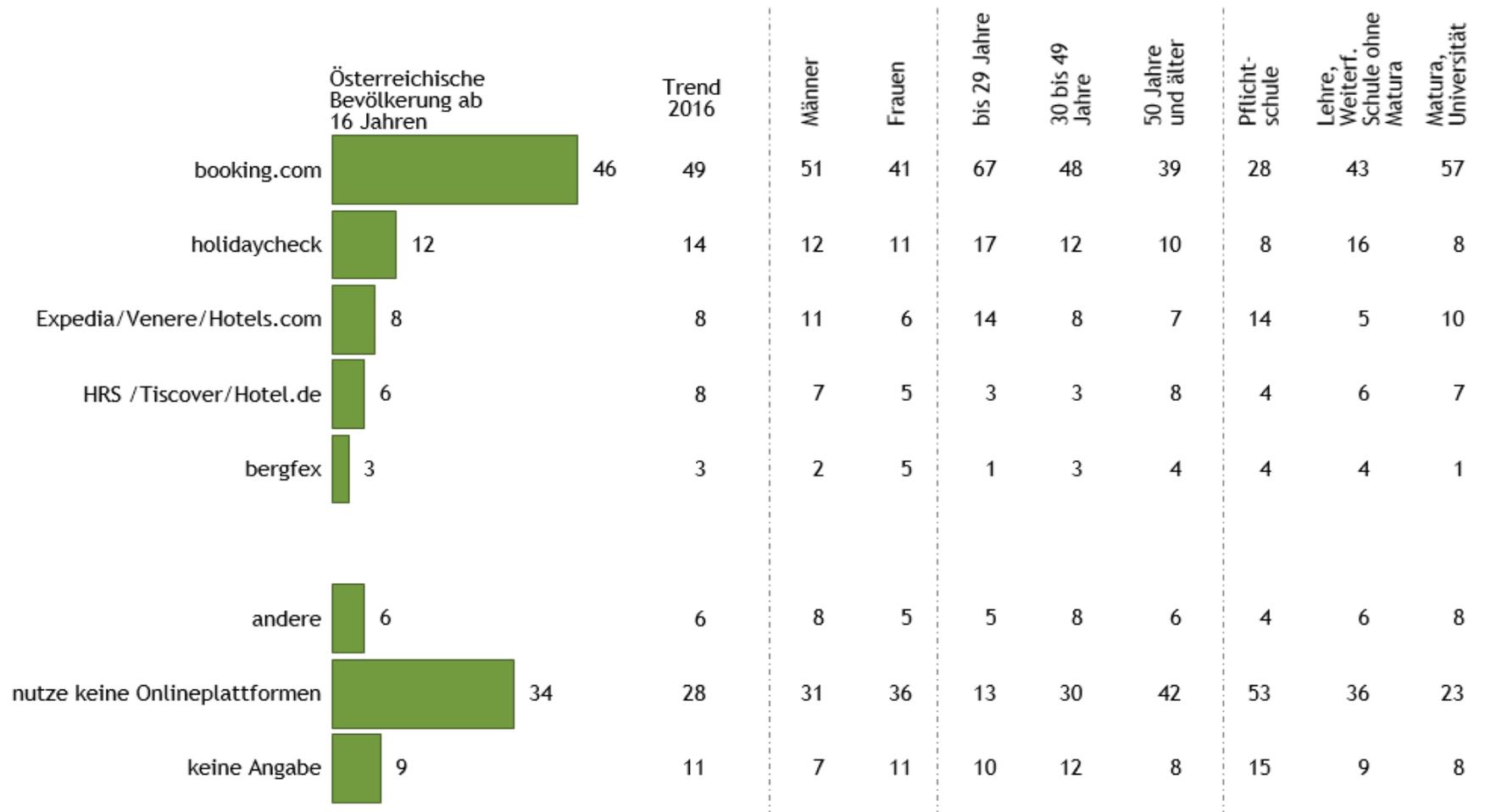


Quelle: Market-Institut

n=505 Online-Interviews repräsentativ für die österreichische Internet-Bevölkerung ab 16 Jahre 2017

Die Bedeutung der Onlineplattformen für Hotel-Buchungen

Für Buchungen des Urlaubshotels nutzt man am häufigsten folgende Onlineplattformen -



Quelle: Market-Institut

n=505 Online-Interviews repräsentativ für die österreichische Internet-Bevölkerung ab 16 Jahre 2017

II. INTERNATIONALE TOURISMUSDATEN

Top-Regionen der Welt - Internationale Ankünfte

Rang	2013	Weltmarkt- anteil in %	2014	Weltmarkt- anteil in %	2015	Weltmarkt- anteil in %	2016*	Weltmarkt- anteil in %
1	Frankreich	7,69%	Frankreich	7,34%	Frankreich	7,08%	Frankreich	6,67%
2	USA	6,44%	USA	6,57%	USA	6,50%	USA	6,13%
3	Spanien	5,58%	Spanien	5,69%	Spanien	5,72%	Spanien	6,08%
4	China	5,12%	China	4,87%	China	4,77%	China	4,79%
5	Italien	4,39%	Italien	4,26%	Italien	4,25%	Italien	4,23%
6	Türkei	3,48%	Türkei	3,49%	Türkei	3,31%	Verein. Königr.	2,89%
7	Deutschland	2,90%	Deutschland	2,89%	Deutschland	2,93%	Deutschland	2,87%
8	Verein. Königr.	2,86%	Verein. Königr.	2,86%	Verein. Königr.	2,88%	Mexiko	2,83%
9	Russland	2,61%	Mexiko	2,57%	Mexiko	2,69%	Thailand	2,63%
10	Thailand	2,44%	Hongkong	2,44%	Thailand	2,51%	Türkei	2,45%
11	Malaysien	2,36%	Malaysien	2,40%	Russland	2,25%	Österreich	2,27%
12	Hongkong	2,36%	Russland	2,23%	Österreich	2,24%	Malaysien	2,16%
13	Österreich	2,28%	Österreich	2,22%	Hongkong	2,24%	Hongkong	2,15%
14	Ukraine	2,27%	Thailand	2,17%	Malaysien	2,15%	Griechenland	2,00%
15	Mexiko	2,23%	Griechenland	1,93%	Griechenland	1,98%	Russland	1,99%
	Andere	44,99%	Andere	46,08%	Andere	46,50%	Andere	47,88%
Insgesamt		1.087.000.000		1.141.000.000		1.193.000.000		1.239.000.000

* vorläufige Daten

Quelle: UNWTO World Tourism Barometer, Jänner 2018

Marktanteile Internationale Tourismuskünfte

	Marktanteile weltweit				
	2012	2013	2014	2015	2016
Europa	52,1%	52,2%	51,0%	50,7%	50,0%
Amerika	15,7%	15,4%	16,0%	16,2%	16,2%
Asien, Pazifik	22,5%	23,0%	23,3%	23,8%	24,7%
Afrika	4,9%	4,9%	4,9%	4,5%	4,6%
Mittlerer Osten	4,9%	4,5%	4,9%	4,8%	4,5%

Regionen Europas	Marktanteile Europa				
	2012	2013	2014	2015	2016
Westeuropa	30,73%	30,13%	30,06%	30,00%	29,31%
Südeuropa+Mittelmeer	35,20%	35,46%	37,02%	38,25%	38,29%
Zentral-, Osteuropa	22,00%	22,54%	20,72%	20,20%	20,49%
Nordeuropa	12,11%	11,89%	12,20%	11,54%	11,92%

Österreich	2012	2013	2014	2015	2016
Marktanteil Westeuropa	14,56%	14,52%	14,51%	14,71%	15,48%
Marktanteil Europa	4,47%	4,38%	4,36%	4,41%	4,54%
Marktanteil weltweit	2,33%	2,28%	2,23%	2,24%	2,27%

Quelle: UNWTO World Tourism Barometer, Jänner 2018

Internationale Ankünfte in Europa* in allen Unterkunftsarten

	2012	2013	%	2014	%	2015	%	2016	%
Spanien	48.101.000	49.799.000	+ 3,5	52.359.000	+ 5,1	55.427.000	+ 5,9	61.342.000	+ 10,7
Italien	48.739.000	50.263.000	+ 3,1	51.636.000	+ 2,7	55.039.000	+ 6,6	56.764.000	+ 3,1
Frankreich	42.378.000	46.001.000	+ 8,5	46.074.000	+ 0,2	46.639.000	+ 1,2	44.810.000	- 3,9
Vereinigtes Königreich	31.078.000	32.665.000	+ 5,1	34.491.000	+ 5,6	36.530.000	+ 5,9	37.928.000	+ 3,8
Deutschland	30.411.000	31.545.000	+ 3,7	32.999.000	+ 4,6	34.970.000	+ 6,0	35.555.000	+ 1,7
Österreich	24.151.000	24.813.000	+ 2,7	25.291.000	+ 1,9	26.728.000	+ 5,7	28.121.000	+ 5,2
Niederlande	11.680.000	12.783.000	+ 9,4	13.925.000	+ 8,9	15.007.000	+ 7,8	15.828.000	+ 5,5
Türkei	20.481.000	21.182.000	+ 3,4	23.609.000	+ 11,5	23.138.000	- 2,0	14.269.000	- 38,3
Kroatien	10.369.000	10.948.000	+ 5,6	11.623.000	+ 6,2	12.683.000	+ 9,1	13.809.000	+ 8,9
Griechenland	9.396.000	10.667.000	+ 13,5	12.082.000	+ 13,3	12.949.000	+ 7,2	13.200.000	+ 1,9
Portugal	7.503.000	8.097.000	+ 7,9	9.092.000	+ 12,3	9.957.000	+ 9,5	11.223.000	+ 12,7
Dänemark	8.443.000	8.557.000	+ 1,4	10.267.000	+ 20,0	10.424.000	+ 1,5	10.781.000	+ 3,4
Schweiz	n.v.	n.v.		n.v.		n.v.		10.402.000	
Tschechische Republik	7.647.000	7.852.000	+ 2,7	8.096.000	+ 3,1	8.707.000	+ 7,5	9.321.000	+ 7,1
Belgien	7.560.000	7.684.000	+ 1,6	7.887.000	+ 2,6	8.355.000	+ 5,9	7.481.000	- 10,5
Schweden	5.146.000	5.229.000	+ 1,6	5.660.000	+ 8,2	6.482.000	+ 14,5	6.782.000	+ 4,6
Polen	4.940.000	5.205.000	+ 5,4	5.427.000	+ 4,3	5.690.000	+ 4,8	6.379.000	+ 12,1
Norwegen	4.538.000	4.778.000	+ 5,3	4.855.000	+ 1,6	5.361.000	+ 10,4	5.960.000	+ 11,2
Ungarn	4.164.000	4.388.000	+ 5,4	4.618.000	+ 5,2	4.929.000	+ 6,7	5.302.000	+ 7,6
Bulgarien	2.632.000	2.821.000	+ 7,2	2.792.000	- 1,0	2.864.000	+ 2,6	3.387.000	+ 18,3
Slowenien	2.156.000	2.259.000	+ 4,8	2.411.000	+ 6,7	2.707.000	+ 12,3	3.032.000	+ 12,0
Finnland	2.778.000	2.797.000	+ 0,7	2.731.000	- 2,4	2.622.000	- 4,0	2.789.000	+ 6,4
Rumänien	1.653.000	1.716.000	+ 3,8	1.912.000	+ 11,4	2.234.000	+ 16,8	2.471.000	+ 10,6
Zypern	2.021.000	1.948.000	- 3,6	1.936.000	- 0,6	1.874.000	- 3,2	2.268.000	+ 21,0
Estland	1.874.000	1.940.000	+ 3,5	1.983.000	+ 2,2	1.929.000	- 2,7	2.057.000	+ 6,6
Slowakei	1.528.000	1.670.000	+ 9,3	1.475.000	- 11,7	1.721.000	+ 16,7	2.027.000	+ 17,8
Malta	1.443.000	1.582.000	+ 9,6	1.690.000	+ 6,8	1.783.000	+ 5,5	1.966.000	+ 10,3
Lettland	1.096.000	1.250.000	+ 14,1	1.431.000	+ 14,5	1.475.000	+ 3,1	1.574.000	+ 6,7
Litauen	1.125.000	1.235.000	+ 9,8	1.330.000	+ 7,7	1.361.000	+ 2,3	1.488.000	+ 9,3
Luxemburg	950.000	945.000	- 0,5	1.038.000	+ 9,8	1.090.000	+ 5,0	1.054.000	- 3,3

* für Irland sind keine Daten verfügbar

Quelle: UNWTO Factbook, eLibrary - EU 28, Türkei, Schweiz und Norwegen; Stand: März 2018

Internationale Übernachtungen in Europa in allen Unterkunftsarten

	2012	2013	%	2014	%	2015	%	2016	%
Spanien	243.389.000	252.448.000	+ 3,7	259.636.000	+ 2,8	269.418.000	+ 3,8	294.556.000	+ 9,3
Vereinigtes Königreich	230.191.000	245.477.000	+ 6,6	264.577.000	+ 7,8	273.054.000	+ 3,2	277.295.000	+ 1,6
Italien	180.595.000	184.793.000	+ 2,3	186.793.000	+ 1,1	192.625.000	+ 3,1	199.422.000	+ 3,5
Frankreich	125.038.000	131.723.000	+ 5,3	130.215.000	- 1,1	129.785.000	- 0,3	123.196.000	- 5,1
Österreich	95.052.000	96.874.000	+ 1,9	96.233.000	- 0,7	98.824.000	+ 2,7	102.863.000	+ 4,1
Deutschland	68.828.000	71.919.000	+ 4,5	75.577.000	+ 5,1	79.672.000	+ 5,4	80.788.000	+ 1,4
Kroatien	57.522.000	59.680.000	+ 3,8	61.324.000	+ 2,8	65.863.000	+ 7,4	72.193.000	+ 9,6
Irland	52.075.000	55.935.000	+ 7,4	60.655.000	+ 8,4	66.494.000	+ 9,6	71.261.000	+ 7,2
Griechenland	51.095.000	57.746.000	+ 13,0	61.659.000	+ 6,8	64.365.000	+ 4,4	66.727.000	+ 3,7
Türkei	90.822.000	89.594.000	- 1,4	97.581.000	+ 8,9	96.400.000	- 1,2	65.793.000	- 31,8
Dänemark	46.039.000	45.746.000	- 0,6	48.734.000	+ 6,5	50.187.000	+ 3,0	51.729.000	+ 3,1
Portugal	29.034.000	31.094.000	+ 7,1	33.992.000	+ 9,3	36.417.000	+ 7,1	40.757.000	+ 11,9
Niederlande	27.898.000	31.771.000	+ 13,9	34.424.000	+ 8,4	37.298.000	+ 8,3	39.622.000	+ 6,2
Tschechische Republik	21.794.000	22.145.000	+ 1,6	22.110.000	- 0,2	23.287.000	+ 5,3	24.268.000	+ 4,2
Schweiz	n.v.	n.v.		n.v.		n.v.		24.016.000	
Belgien	16.433.000	16.512.000	+ 0,5	17.069.000	+ 3,4	18.852.000	+ 10,4	17.063.000	- 9,5
Bulgarien	13.451.000	14.370.000	+ 6,8	14.078.000	- 2,0	13.352.000	- 5,2	16.151.000	+ 21,0
Schweden	12.775.000	12.890.000	+ 0,9	13.748.000	+ 6,7	15.175.000	+ 10,4	15.594.000	+ 2,8
Polen	11.755.000	12.362.000	+ 5,2	12.860.000	+ 4,0	13.758.000	+ 7,0	15.579.000	+ 13,2
Malta	11.860.000	12.890.000	+ 8,7	13.522.000	+ 4,9	14.152.000	+ 4,7	14.961.000	+ 5,7
Zypern	13.488.000	13.153.000	- 2,5	12.884.000	- 2,0	12.550.000	- 2,6	14.505.000	+ 15,6
Ungarn	11.392.000	11.983.000	+ 5,2	12.351.000	+ 3,1	12.962.000	+ 4,9	13.802.000	+ 6,5
Norwegen	7.940.000	7.693.000	- 3,1	8.154.000	+ 6,0	8.829.000	+ 8,3	9.727.000	+ 10,2
Slowenien	5.777.000	5.962.000	+ 3,2	6.090.000	+ 2,1	6.614.000	+ 8,6	7.342.000	+ 11,0
Finnland	5.803.000	5.860.000	+ 1,0	5.711.000	- 2,5	5.510.000	- 3,5	5.771.000	+ 4,7
Slowakei	4.101.000	4.340.000	+ 5,8	3.904.000	- 10,0	4.456.000	+ 14,1	5.145.000	+ 15,5
Rumänien	3.292.000	3.471.000	+ 5,4	3.762.000	+ 8,4	4.460.000	+ 18,6	4.812.000	+ 7,9
Estland	3.823.000	3.909.000	+ 2,2	3.919.000	+ 0,3	3.770.000	- 3,8	4.015.000	+ 6,5
Litauen	2.622.000	2.839.000	+ 8,3	2.966.000	+ 4,5	2.943.000	- 0,8	3.197.000	+ 8,6
Lettland	2.429.000	2.639.000	+ 8,6	2.876.000	+ 9,0	2.874.000	- 0,1	3.045.000	+ 5,9
Luxemburg	2.298.000	2.317.000	+ 0,8	2.514.000	+ 8,5	2.656.000	+ 5,6	2.638.000	- 0,7

Quelle: UNWTO Factbook, eLibrary - EU 28, Türkei, Schweiz und Norwegen; Stand: März 2018

Devisenbilanz aus dem internationalen Reiseverkehr* in Europa (in Mio. US-Dollar)

	2015			2016			Veränderung 15/16	
	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einn. %	Ausg. %
Spanien	56.532	17.347	39.185	60.605	19.284	41.321	+7,2	+11,2
Frankreich	44.830	39.269	5.561	42.644	40.552	2.092	-4,9	+3,3
Vereinigtes Königreich	45.595	66.813	-21.218	41.458	64.774	-23.316	-9,1	-3,1
Italien	39.420	24.417	15.003	40.373	24.982	15.391	+2,4	+2,3
Deutschland	36.883	77.445	-40.562	37.446	79.906	-42.460	+1,5	+3,2
Österreich	18.235	9.329	8.906	19.261	9.741	9.520	+5,6	+4,4
Türkei	26.616	5.368	21.248	18.743	4.783	13.960	-29,6	-10,9
Schweiz	16.428	16.293	135	16.278	16.536	-258	-0,9	+1,5
Griechenland	15.662	2.259	13.403	14.725	2.220	12.505	-6,0	-1,7
Portugal	12.692	4.005	8.687	14.054	4.261	9.793	+10,7	+6,4
Niederlande	13.171	18.038	-4.867	14.045	18.070	-4.025	+6,6	+0,2
Schweden	11.307	14.410	-3.103	12.633	14.480	-1.847	+11,7	+0,5
Belgien	11.964	18.919	-6.955	11.611	19.518	-7.907	-3,0	+3,2
Polen	10.474	7.939	2.535	10.977	7.984	2.993	+4,8	+0,6
Kroatien	8.833	755	8.078	9.633	945	8.688	+9,1	+25,2
Dänemark	6.685	8.918	-2.233	7.046	9.159	-2.113	+5,4	+2,7
Tschechische Republik	6.056	4.772	1.284	6.308	4.920	1.388	+4,2	+3,1
Ungarn	5.320	1.830	3.490	5.674	2.166	3.508	+6,7	+18,4
Norwegen	4.864	15.298	-10.434	5.222	15.429	-10.207	+7,4	+0,9
Irland	4.785	5.679	-894	5.198	6.124	-926	+8,6	+7,8
Luxemburg	4.175	2.782	1.393	4.059	2.815	1.244	-2,8	+1,2
Bulgarien	3.154	1.116	2.038	3.653	1.361	2.292	+15,8	+22,0
Zypern	2.487	1.065	1.422	2.756	1.188	1.568	+10,8	+11,5
Slowakei	2.430	2.125	305	2.751	2.240	511	+13,2	+5,4
Finnland	2.560	4.772	-2.212	2.717	5.168	-2.451	+6,1	+8,3
Slowenien	2.327	912	1.415	2.427	948	1.479	+4,3	+3,9
Rumänien	1.711	2.059	-348	1.730	2.148	-418	+1,1	+4,3
Estland	1.451	1.018	433	1.492	1.161	331	+2,8	+14,0
Malta	1.381	368	1.013	1.451	408	1.043	+5,1	+10,9
Litauen	1.153	950	203	1.210	1.012	198	+4,9	+6,5
Lettland	893	615	278	867	696	171	-2,9	+13,2

* Ohne internationalen Personentransport

Quelle: UNWTO Factbook, eLibrary - EU 28, Türkei, Schweiz und Norwegen; OeNB; Stand: März 2018;

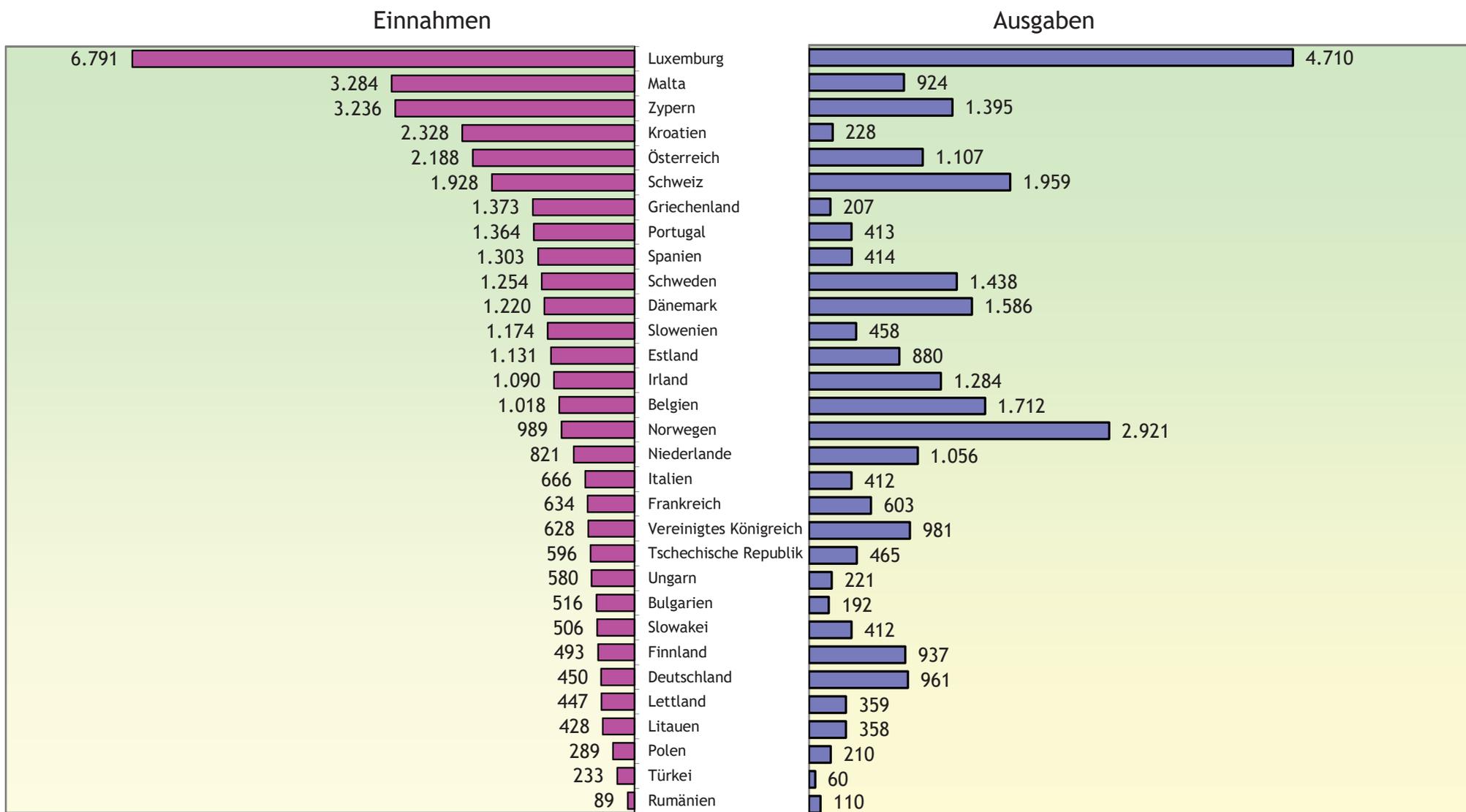
Kurswert US-Dollar: 1,1095 US-\$ = 1 € Jahresdurchschnitt 2015, 1,1069 US-\$ = 1 € Jahresdurchschnitt 2016

Reiseverkehrseinnahmen aus dem Tourismus in Europa in Relation zum Bruttoinlandsprodukt in Prozent

	2012	2013	2014	2015	2016
Kroatien	15,4	16,4	19,4	18,8	20,4
Zypern	10,6	12,1	13,7	12,9	14,4
Malta	13,3	13,3	14,8	13,7	13,8
Litauen	10,3	9,9	10,7	9,9	10,3
Griechenland	5,8	7,0	9,0	9,0	9,0
Portugal	6,6	6,9	8,4	8,1	8,8
Estland	5,4	7,7	9,3	8,3	8,5
Bulgarien	7,2	7,6	8,7	7,2	8,3
Luxemburg	9,3	8,8	10,0	8,4	8,2
Ungarn	4,7	4,8	6,0	5,9	6,3
Slowenien	5,8	5,8	6,4	6,0	6,2
Österreich	4,5	4,5	5,2	4,9	5,2
Spanien	4,2	4,4	5,2	4,8	5,1
Irland	3,9	3,8	4,7	3,8	3,9
Tschechische Republik	3,8	3,8	4,0	3,7	3,8
Türkei	3,6	4,3	4,4	4,4	3,6
Slowakei	2,5	2,6	2,9	2,9	3,3
Schweiz	2,9	2,9	3,3	3,0	3,0
Belgien	2,7	2,7	3,1	2,9	2,9
Polen	2,3	2,3	2,6	2,5	2,7
Lettland	1,8	2,7	2,8	2,7	2,6
Schweden	1,8	1,8	2,3	2,3	2,6
Niederlande	2,1	2,2	2,5	2,4	2,5
Dänemark	1,8	1,8	2,4	2,3	2,4
Vereinigtes Königreich	1,9	1,9	2,2	2,2	2,3
Italien	1,9	2,0	2,3	2,2	2,3
Frankreich	2,3	2,3	2,6	2,2	2,2
Norwegen	1,3	1,4	1,8	1,8	1,7
Deutschland	1,4	1,4	1,6	1,5	1,6
Rumänien	1,1	1,0	1,2	1,2	1,2
Finnland	2,1	1,4	1,5	1,1	1,2

Quelle: UNWTO Factbook, eLibrary - EU 28, Türkei, Schweiz und Norwegen; Stand: März 2018

Reiseverkehrseinnahmen, -ausgaben* 2016 pro Kopf der Wohnbevölkerung (in US-Dollar)

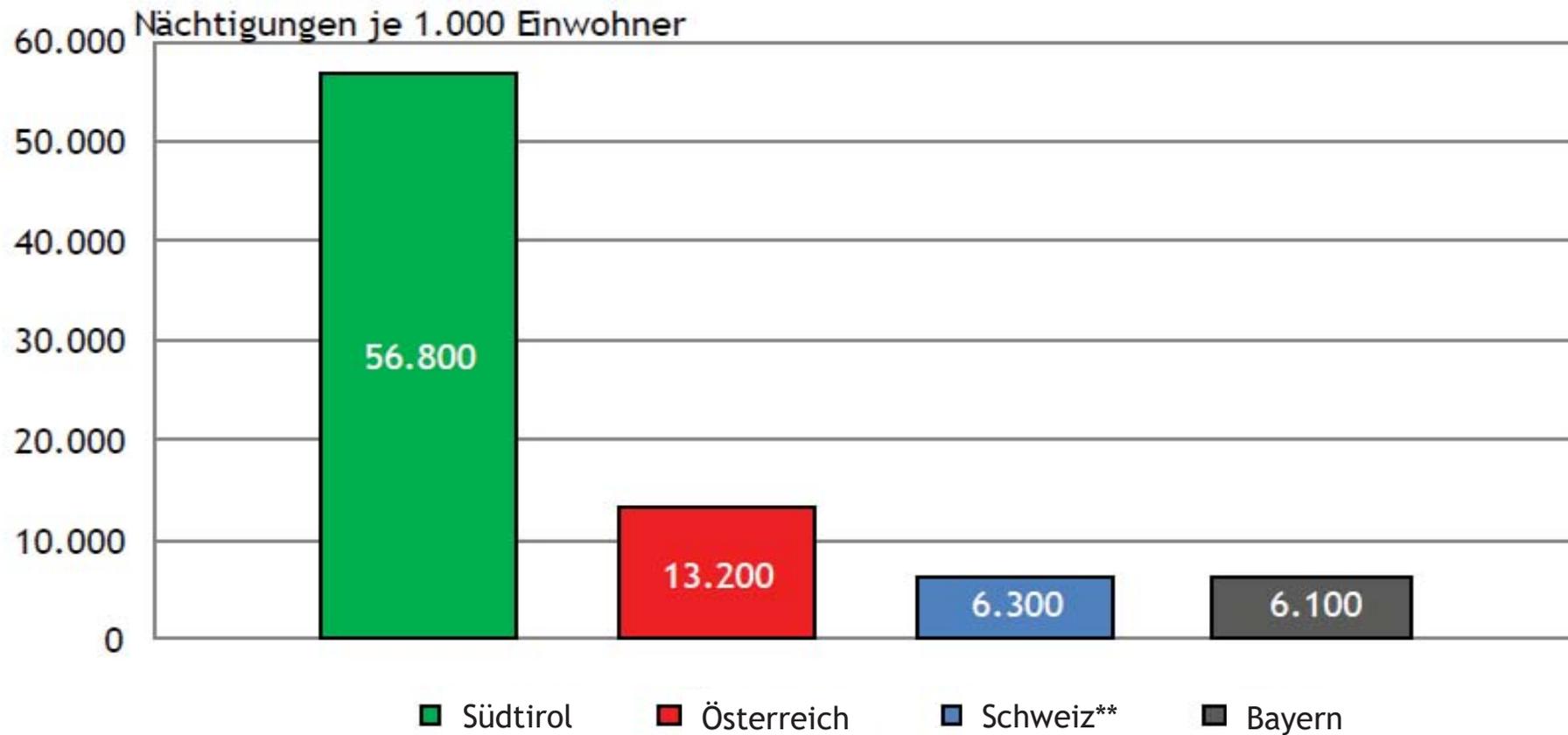


Quelle: UNWTO Factbook eLibrary - EU 28, Türkei, Schweiz und Norwegen, März 2018; Bevölkerungsstand für 2017 Schätzung EU/EUROSTAT

* Ohne internationalen Personentransport

Kurswert US-Dollar: 1,1095 US-\$ = 1 € Jahresdurchschnitt 2015, 1,1069 US-\$ = 1 € Jahresdurchschnitt 2016

Tourismusintensität (Nächtigungen* je 1.000 EinwohnerInnen) ausgewählter Vergleichsregionen, 2015



Quelle: KMU Forschung Austria

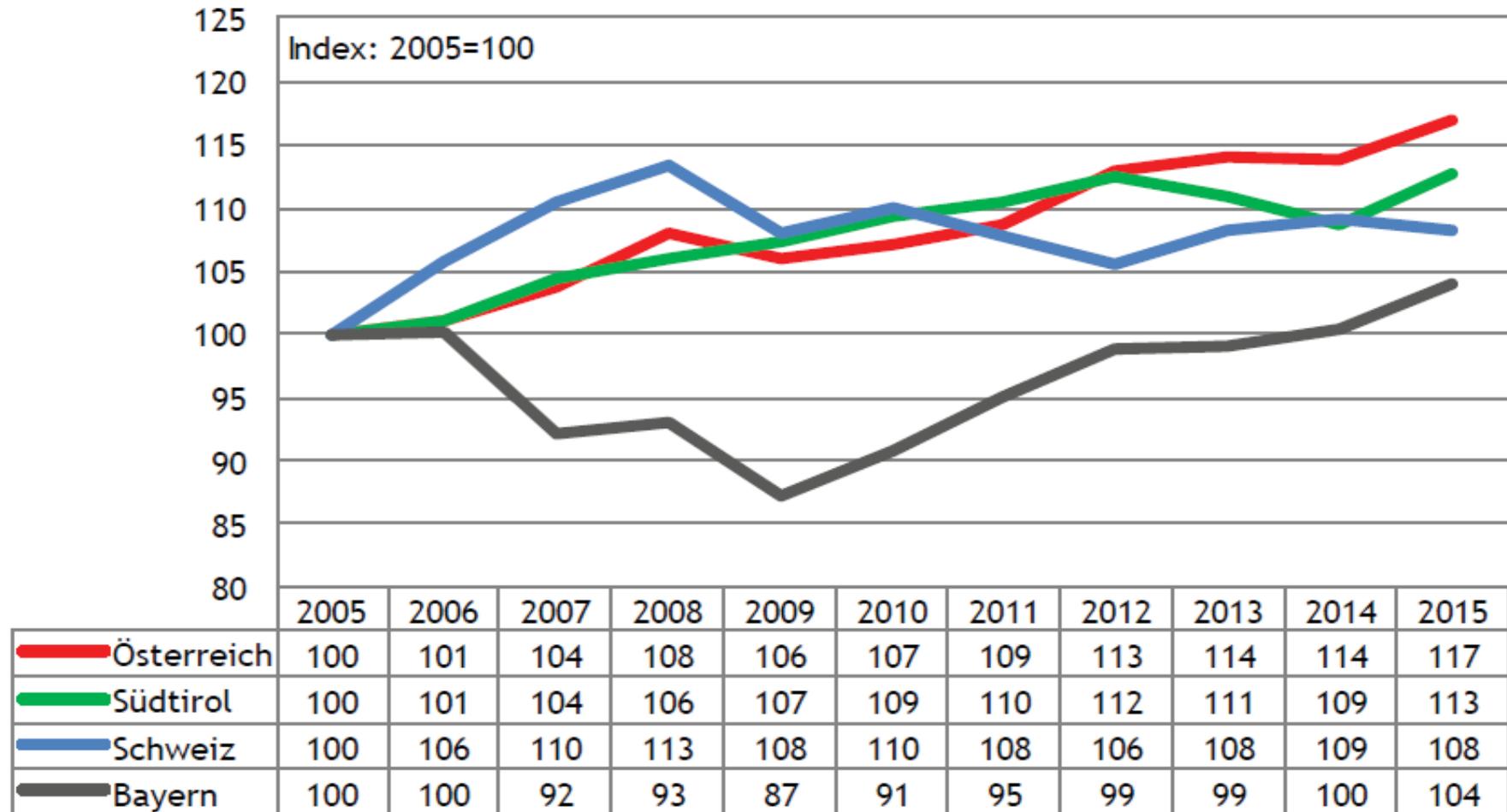
Anmerkung: gerundete Werte

* in gewerblichen Beherbergungsbetrieben

** Schätzung der KMU Forschung Austria: Nächtigungen in der sog. Parahotellerie (Ferienwohnungen und Kollektivunterkünfte) nur für I. bis III. Quartal 2016 verfügbar. Davor wurden diese Nächtigungen in der Schweiz nicht erfasst.

Entwicklung der Nächtigungen in Beherbergungsbetrieben ausgewählter Vergleichsregionen

Index: 2005=100, 2005 - 2015



Quelle: KMU Forschung Austria

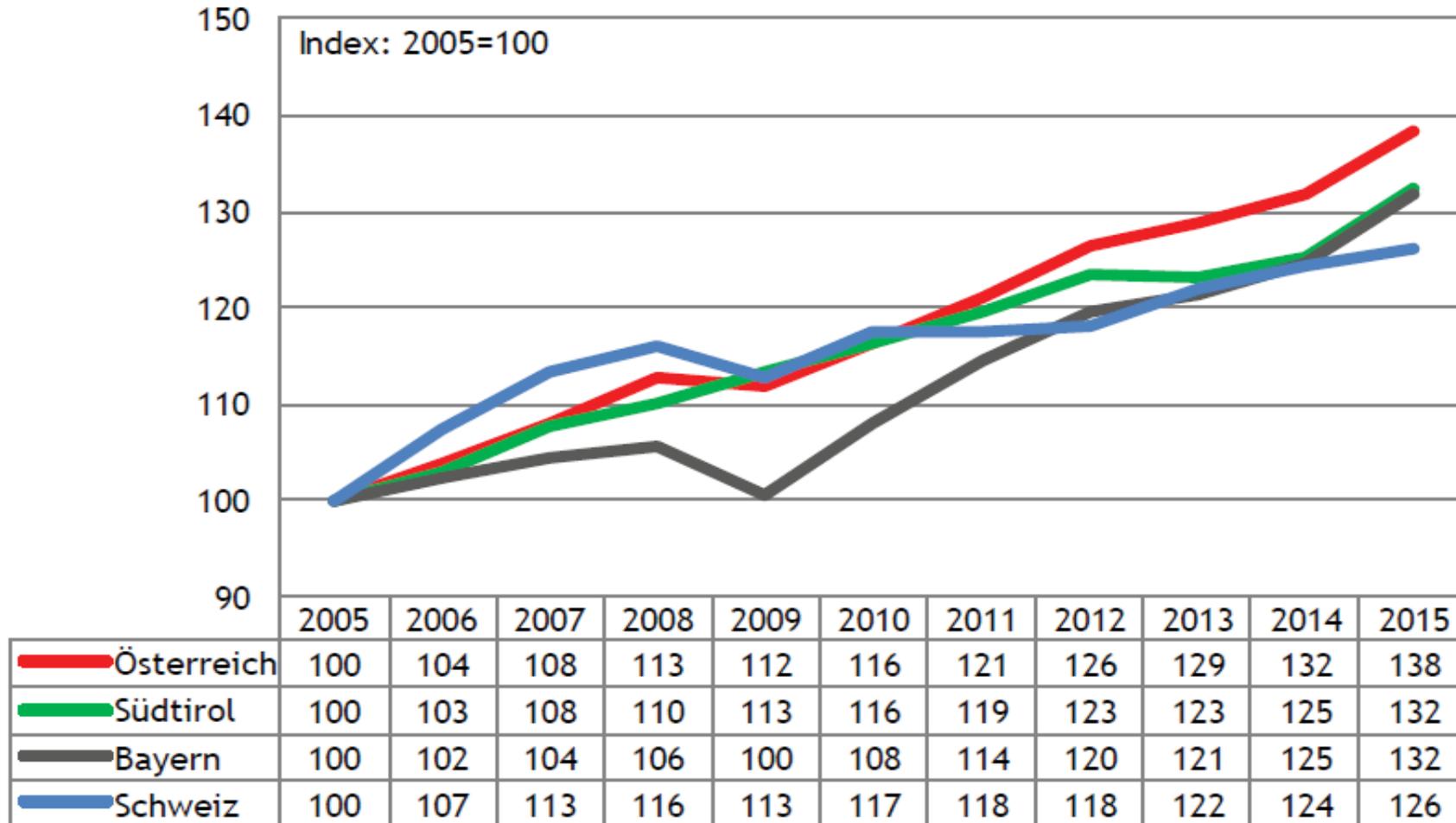
Anmerkung:

Österreich, Bayern, Südtirol: Nächtigungen in Hotels, Gasthöfen, Pensionen, Ferienunterkünften und ähnlichen Beherbergungsstätten sowie Campingplätze;

Schweiz: Nächtigungen in Hotels und Kurbetrieben (ohne Campingplätze, Ferienwohnungen und Kollektivunterkünfte)

Entwicklung der Ankünfte in Beherbergungsbetrieben ausgewählter Vergleichsregionen

Index: 2005=100, 2005 - 2015



Quelle: KMU Forschung Austria

Anmerkung:

Österreich, Bayern, Südtirol: Nächtigungen in Hotels, Gasthöfen, Pensionen, Ferienunterkünften und ähnlichen Beherbergungsstätten sowie Campingplätze;
Schweiz: Nächtigungen in Hotels und Kurbetrieben (ohne Campingplätze, Ferienwohnungen und Kollektivunterkünfte)

III. BEHERBERGUNG

Hotellerie nach Bundesländern und Kategorien*

	Bgld.	Ktn.	NÖ	OÖ	Sbg.**	Stmk.	Tirol	Vbg.	Wien	Insg.
G E S A M T	361	1.674	1.403	891	2.467	1.813	4.776	1.003	762	15.150
1. HOTELS*										
5-Sterne Superior	0	1	0	0	4	0	6	3	4	18
5-Sterne	2	4	1	2	7	1	22	7	1	47
4-Sterne Superior	8	20	8	16	65	17	115	27	5	281
4-Sterne	39	161	94	102	274	127	535	134	57	1.523
3-Sterne Superior	5	9	8	6	5	9	45	13	0	100
3-Sterne	35	119	47	71	168	91	304	63	21	919
2-Sterne Superior	0	0	0	0	0	0	1	1	0	2
2-Sterne	2	1	3	7	12	5	9	5	3	47
1-Sterne Superior	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1-Stern	2	0	0	0	1	0	0	1	0	4
ohne Kategorie	12	141	159	60	268	112	344	60	36	1.192
SUMME	105	456	320	264	804	362	1.381	314	127	4.133
2. HOTELS GARNI										
4-Sterne	9	15	6	0	13	28	118	14	57	260
3-Sterne Superior	1	0	0	0	0	0	0	1	0	2
3-Sterne	11	29	3	0	21	31	334	20	66	515
2-Sterne	2	0	1	0	0	4	117	3	12	139
1-Sterne	0	0	0	0	0	0	5	0	3	8
ohne Kategorie	1	13	11	8	30	15	661	27	97	863
SUMME	24	57	21	8	64	78	1.235	65	235	1.787
3. GASTHÖFE										
5-Sterne	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
4-Sterne Superior	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1
4-Sterne	0	3	11	18	26	17	16	22	0	113
3-Sterne Superior	0	1	5	2	4	4	7	6	0	29
3-Sterne	49	99	123	116	159	274	202	50	1	1.073
2-Sterne Superior	0	0	0	0	1	0	2	3	0	6
2-Sterne	31	10	32	41	68	173	68	27	0	450
1-Sterne Superior	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1-Stern	12	0	1	1	2	14	2	8	0	40
ohne Kategorie	9	381	535	134	233	294	619	110	4	2.319
SUMME	101	494	707	312	493	776	917	227	5	4.032
4. PENSIONEN										
4-Sterne	4	4	6	2	11	4	5	18	18	72
3-Sterne	55	98	36	21	204	78	72	97	32	693
2-Sterne	33	13	6	22	97	39	31	35	14	290
1-Stern	2	0	0	2	5	2	1	10	3	25
ohne Kategorie	17	299	186	180	344	232	294	100	98	1.750
SUMME	111	414	234	227	661	355	403	260	165	2.830

* Stand: 31.12.2017, nur aktive Gewerbeberechtigungen

** Stand: 8.2.2018

Quelle: Fachverband Hotellerie, WKÖ

Hotellerie nach Bundesländern und Kategorien*

	Bgld.	Ktn.	NÖ	OÖ	Sbg.**	Stmk.	Tirol	Vbg.	Wien	Insg.
5. HEIME										
4-Sterne	0	0	1	0	1	0	1	0	0	3
3-Sterne	1	0	1	0	3	0	0	0	0	5
2-Sterne	2	0	0	0	3	0	1	0	0	6
1-Stern	1	0	0	0	1	0	1	0	0	3
ohne Kategorie	1	88	119	58	182	131	280	67	16	942
SUMME	5	88	121	58	190	131	283	67	16	959
6. APP./FeWO										
4-Sterne	6	41	0	5	33	19	99	8	13	224
3-Sterne	5	74	0	6	26	20	100	9	8	248
2-Sterne	3	1	0	3	2	6	7	0	1	23
1-Stern	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
ohne Kategorie	1	49	0	8	194	66	351	53	192	914
SUMME	15	165	0	22	255	111	557	70	214	1.409

* Stand: 31.12.2017, nur aktive Gewerbeberechtigungen

** Stand: 8.2.2018

Quelle: Fachverband Hotellerie, WKÖ

Hotellerie nach Bundesländern und Mitgliedern*

	Bgl.	Ktn.	NÖ	OÖ	Sbg.	Stmk.	Tirol	Vbg.	Wien	Insg.
Hotels	93	415	294	264	724	358	1.263	293	241	3.945
Hotels Garni	24	25	18	8	64	62	1.207	60	-	1.468
Gasthöfe mit Beherbergung ab 9 Gästebetten	101	540	675	312	480	806	907	208	16	4.045
Pensionen	17	183	137	121	283	242	337	84	144	1.548
Frühstückspensionen	92	305	89	106	365	105	30	163	70	1.325
Schutzhütten	-	66	104	56	69	108	247	47	-	697
Jugendherbergen, Schüler- und Studentenheime	5	5	-	2	112	5	39	8	15	191
Appartementhäuser, Ferienwohnungen, Feriendörfer	15	57	-	10	215	106	514	68	82	1.067
Freies Beherbergungsgewerbe (bis 10 Betten)	7	7	2	12	3	-	10	8	-	49

* Stand: 31.12.2017, aktive Berufszweigmitglieder

Quelle: WKÖ

Hotels und ähnliche Betriebe nach Kategorien im Überblick

	2014	2015	%	2016	%	2017	%
1. Betriebe, Stichtag 31. August							
Kat. 5/4 St.	2.528	2.534	+0,2	2.558	+0,9	2.589	+1,2
Kat. 3 St.	5.207	5.152	-1,1	5.094	-1,1	4.986	-2,1
Kat. 2/1 St.	4.690	4.535	-3,3	4.369	-3,7	4.152	-5,0
Insgesamt	12.425	12.221	-1,6	12.021	-1,6	11.727	-2,4
2. Betten*, Stichtag 31. August							
Kat. 5/4 St.	257.702	258.594	+0,3	261.229	+1,0	265.823	+1,8
Kat. 3 St.	206.057	205.542	-0,2	205.858	+0,2	211.147	+2,6
Kat. 2/1 St.	109.869	110.290	+0,4	107.642	-2,4	100.063	-7,0
Insgesamt	573.628	574.426	+0,1	574.729	+0,1	577.033	+0,4
3. Ankünfte im Kalenderjahr							
Kat. 5/4 St.	15.841.229	16.593.615	+4,7	17.180.352	+3,5	17.768.076	+3,4
Kat. 3 St.	8.950.529	9.269.477	+3,6	9.687.948	+4,5	10.492.948	+8,3
Kat. 2/1 St.	3.371.114	3.631.927	+7,7	3.896.960	+7,3	3.653.273	-6,3
Insgesamt	28.162.872	29.495.019	+4,7	30.765.260	+4,3	31.914.297	+3,7
4. Übernachtungen im Kalenderjahr							
Kat. 5/4 St.	47.563.719	49.049.854	+3,1	50.766.736	+3,5	51.641.242	+1,7
Kat. 3 St.	27.354.798	27.570.499	+0,8	28.383.943	+3,0	29.694.391	+4,6
Kat. 2/1 St.	10.392.838	10.675.278	+2,7	10.933.933	+2,4	10.276.708	-6,0
Insgesamt	85.311.355	87.295.631	+2,3	90.084.612	+3,2	91.612.341	+1,7
5. Bettenauslastung, Jahresdurchschnitt in Prozent (365 bzw. 366 Tage)							
Kat. 5/4 St.	50,6	52,0		53,1		53,2	
Kat. 3 St.	36,4	36,7		37,7		38,5	
Kat. 2/1 St.	25,9	26,5		27,8		28,1	
Insgesamt	40,7	41,6		42,8		43,5	

* Ohne Notbetten und Matratzenlager

Quelle: Statistik Austria

Hotels und ähnliche Betriebe nach Kategorien im Winter

	2013/14	2014/15	%	2015/16	%	2016/17	%
1. Betriebe, Stichtag 28. Februar							
Kat. 5/4 St.	2.567	2.608	+1,6	2.614	+0,2	2.656	+1,6
Kat. 3 St.	5.118	5.074	-0,9	4.995	-1,6	4.914	-1,6
Kat. 2/1 St.	4.494	4.357	-3,0	4.208	-3,4	3.998	-5,0
Insgesamt	12.179	12.039	-1,1	11.817	-1,8	11.568	-2,1
2. Betten,* Stichtag 28. Februar							
Kat. 5/4 St.	263.818	267.172	+1,3	269.911	+1,0	274.687	+1,8
Kat. 3 St.	204.510	204.003	-0,2	204.148	+0,1	208.999	+2,4
Kat. 2/1 St.	105.069	106.159	+1,0	102.753	-3,2	96.782	-5,8
Insgesamt	573.397	577.334	+0,7	576.812	-0,1	580.468	+0,6
3. Ankünfte im Winterhalbjahr							
Kat. 5/4 St.	7.282.846	7.583.091	+4,1	7.896.752	+4,1	8.132.793	+3,0
Kat. 3 St.	3.843.249	3.939.886	+2,5	4.086.095	+3,7	4.294.202	+5,1
Kat. 2/1 St.	1.455.292	1.534.874	+5,5	1.633.010	+6,4	1.604.619	-1,7
Insgesamt	12.581.387	13.057.851	+3,8	13.615.857	+4,3	14.031.614	+3,1
4. Übernachtungen im Winterhalbjahr							
Kat. 5/4 St.	23.102.953	23.753.771	+2,8	24.654.426	+3,8	24.805.081	+0,6
Kat. 3 St.	13.049.794	13.133.718	+0,6	13.399.541	+2,0	13.583.158	+1,4
Kat. 2/1 St.	5.262.357	5.290.661	+0,5	5.382.002	+1,7	5.151.142	-4,3
Insgesamt	41.415.104	42.178.150	+1,8	43.435.969	+3,0	43.539.381	+0,2
5. Bettenauslastung, Winterdurchschnitt in Prozent (181 bzw. 182 Tage)							
Kat. 5/4 St.	48,4	49,1		50,2		49,9	
Kat. 3 St.	35,3	35,6		36,1		35,9	
Kat. 2/1 St.	27,7	27,5		28,8		29,4	
Insgesamt	39,9	40,4		41,4		41,4	

* Ohne Notbetten und Matratzenlager

Quelle: Statistik Austria

Hotels und ähnliche Betriebe nach Kategorien im Sommer

	2014	2015	%	2016	%	2017	%
1. Betriebe, Stichtag 31. August							
Kat. 5/4 St.	2.528	2.534	+0,2	2.558	+0,9	2.589	+1,2
Kat. 3 St.	5.207	5.152	-1,1	5.094	-1,1	4.986	-2,1
Kat. 2/1 St.	4.690	4.535	-3,3	4.369	-3,7	4.152	-5,0
Insgesamt	12.425	12.221	-1,6	12.021	-1,6	11.727	-2,4
2. Betten*, Stichtag 31. August							
Kat. 5/4 St.	257.702	258.594	+0,3	261.229	+1,0	265.823	+1,8
Kat. 3 St.	206.057	205.542	-0,2	205.858	+0,2	211.147	+2,6
Kat. 2/1 St.	109.869	110.290	+0,4	107.642	-2,4	100.063	-7,0
Insgesamt	573.628	574.426	+0,1	574.729	+0,1	577.033	+0,4
3. Ankünfte im Sommerhalbjahr							
Kat. 5/4 St.	8.482.722	8.954.295	+5,6	9.227.082	+3,0	9.520.920	+3,2
Kat. 3 St.	5.092.628	5.325.371	+4,6	5.557.515	+4,4	6.053.864	+8,9
Kat. 2/1 St.	1.887.102	2.079.528	+10,2	2.235.164	+7,5	2.083.919	-6,8
Insgesamt	15.462.452	16.359.194	+5,8	17.019.761	+4,0	17.658.703	+3,8
4. Übernachtungen im Sommerhalbjahr							
Kat. 5/4 St.	24.348.969	25.236.017	+3,6	26.253.650	+4,0	26.528.100	+1,0
Kat. 3 St.	14.301.328	14.514.669	+1,5	15.068.441	+3,8	15.836.404	+5,1
Kat. 2/1 St.	5.115.705	5.382.598	+5,2	5.591.924	+3,9	5.196.045	-7,1
Insgesamt	43.766.002	45.133.284	+3,1	46.914.015	+3,9	47.560.549	+1,4
5. Bettenauslastung, Sommerdurchschnitt in Prozent (184 Tage)							
Kat. 5/4 St.	51,4	53,0		54,6		54,2	
Kat. 3 St.	37,7	38,4		39,8		40,8	
Kat. 2/1 St.	25,3	26,5		28,2		28,2	
Insgesamt	41,5	42,7		44,4		44,8	

* Ohne Notbetten und Matratzenlager

Quelle: Statistik Austria

Sterneklassifizierte Hotels und Verfahren in der Hotelstars Union

	Anzahl Hotels	Anzahl klassifizierte Hotels	Anteil	voll umgesetzt	Gesetzlich verankert	Klassifiziert durch	Kostenpflichtig
Belgien	1.448	1.174	81,1	Ja	Ja	Regierung	Nein
Dänemark	875	282	32,2	Ja	Nein	Hotelverband	Ja
Deutschland	20.725	8.300	40,0	Ja	Nein	Hotelverband	Ja
Estland	217	31	14,3	Ja	Ja	Hotelverband	Ja
Lettland	316	149	47,2	Ja	Ja	Hotelverband	Ja
Liechtenstein	24	19	79,2	Ja	Nein	Hotelverband	Ja
Litauen	279	279	100,0	Ja	Ja	Regierung und Hotelverband	Nein
Luxemburg	235	199	84,7	Ja	Ja	Regierung und Hotelverband	Nein
Malta	141	141	100,0	Ja	Ja	Regierung	Nein
Niederlande	2.261	1.127	49,8	Ja	Nein	Hotelverband	Ja
Österreich	15.150	7.170	47,3	Ja	Nein	Hotelverband	Nein
Schweden	1.372	438	31,9	Ja	Nein	Hotelverband	Ja
Schweiz	4.850	1.985	40,9	Ja	Nein	Hotelverband	Nein
Tschechien	2.500	500	20,0	Ja	Nein	Hotelverband	Ja
Ungarn	973	384	39,5	Ja	Ja	Regierung und Hotelverband	Ja

Quelle: Fachverband Hotellerie/HSU-Österreich/März 2018



Gästebetten im Winter und Sommer 2017 nach Unterkunftsarten* und Veränderung zum Vorjahr

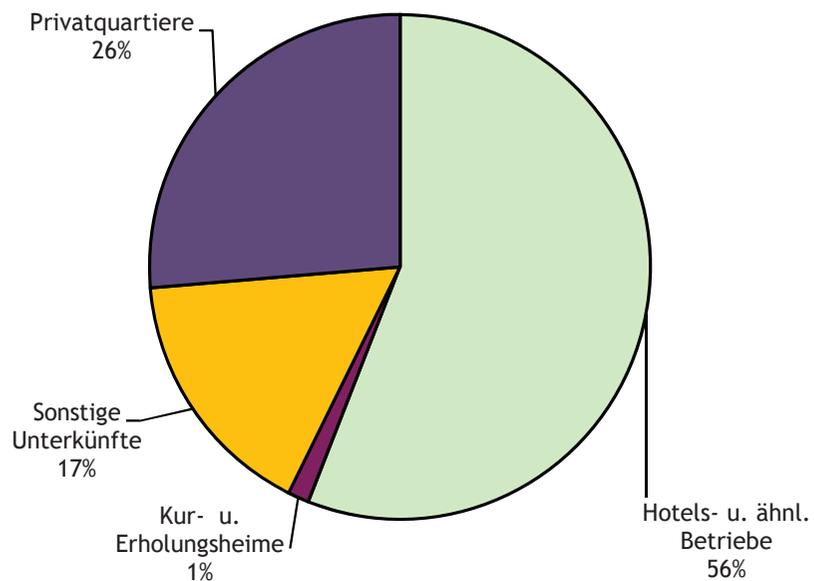
	Hotels- u. ähnl. Betriebe	Kur- u. Erholungsheime	sonstige**	Privatquartiere	insgesamt
Winter	580.468 + 0,6	14.074 + 4,1	169.642 + 2,5	272.887 - 0,9	1.037.071 + 0,6
Sommer	577.033 + 0,4	14.311 + 4,0	185.759 + 0,6	284.439 - 1,4	1.061.542 - 0,0

* Ohne Notbetten und Matratzenlager

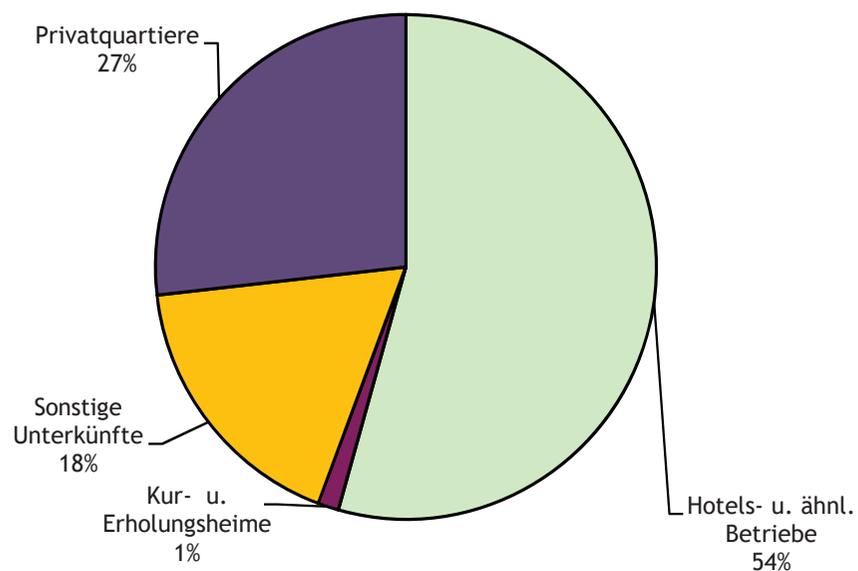
Quelle: Statistik Austria

** Setzen sich zusammen aus: Ferienwohnungen und -häusern gewerblich, Kinder- und Jugenderholungsheimen, Jugendherbergen und -gästehäusern, bewirtschafteten Schutzhütten und sonstigen Fremdenunterkünften

Verteilung der Betten auf die Unterkunftsarten im Winter 2016/2017



Verteilung der Betten auf die Unterkunftsarten im Sommer 2017



Gästebetten in allen Unterkunftsarten* nach Bundesländern im Winter

	2013	%	2014	%	2015	%	2016	%	2017	%
Burgenland	22.325	+ 6,4	22.377	+ 0,2	22.741	+ 1,6	21.445	- 5,7	21.696	+ 1,2
Kärnten	89.386	+ 1,8	89.119	- 0,3	89.312	+ 0,2	88.577	- 0,8	87.940	- 0,7
Niederösterreich	64.827	+ 0,4	64.542	- 0,4	64.315	- 0,4	63.892	- 0,7	64.406	+ 0,8
Oberösterreich	61.666	- 0,1	60.360	- 2,1	60.502	+ 0,2	60.402	- 0,2	61.469	+ 1,8
Salzburg	204.203	+ 1,1	206.983	+ 1,4	207.716	+ 0,4	210.454	+ 1,3	212.069	+ 0,8
Steiermark	104.044	+ 2,1	104.819	+ 0,7	104.746	- 0,1	107.113	+ 2,3	108.410	+ 1,2
Tirol	341.098	+ 0,3	339.922	- 0,3	339.003	- 0,3	338.634	- 0,1	340.698	+ 0,6
Vorarlberg	69.420	- 1,4	70.149	+ 1,1	69.765	- 0,5	69.301	- 0,7	67.630	- 2,4
Wien	63.374	+ 10,6	65.913	+ 4,0	70.048	+ 6,3	71.324	+ 1,8	72.753	+ 2,0
Insgesamt	1.020.343	+ 1,3	1.024.184	+ 0,4	1.028.148	+ 0,4	1.031.142	+ 0,3	1.037.071	+ 0,6

* Ohne Notbetten und Matratzenlager

Quelle: Statistik Austria

Gästebetten in allen Unterkunftsarten* nach Bundesländern im Sommer

	2013	%	2014	%	2015	%	2016	%	2017	%
Burgenland	24.322	+ 3,1	24.188	- 0,6	23.650	- 2,2	23.622	- 0,1	23.453	- 0,7
Kärnten	125.362	- 1,0	123.459	- 1,5	123.175	- 0,2	122.159	- 0,8	120.584	- 1,3
Niederösterreich	68.093	+ 1,1	67.963	- 0,2	68.164	+ 0,3	67.653	- 0,7	68.034	+ 0,6
Oberösterreich	67.900	- 1,9	67.481	- 0,6	67.728	+ 0,4	67.275	- 0,7	67.971	+ 1,0
Salzburg	194.935	+ 0,7	197.383	+ 1,3	198.921	+ 0,8	200.243	+ 0,7	199.785	- 0,2
Steiermark	106.984	+ 0,4	109.061	+ 1,9	108.717	- 0,3	111.278	+ 2,4	111.736	+ 0,4
Tirol	333.688	+ 0,7	331.704	- 0,6	330.104	- 0,5	331.510	+ 0,4	331.337	- 0,1
Vorarlberg	66.574	- 4,9	70.592	+ 6,0	66.234	- 6,2	66.038	- 0,3	63.808	- 3,4
Wien	65.623	+ 9,0	66.857	+ 1,9	71.089	+ 6,3	71.989	+ 1,3	74.834	+ 4,0
Insgesamt	1.053.481	+ 0,5	1.058.688	+ 0,5	1.057.782	- 0,1	1.061.767	+ 0,4	1.061.542	- 0,0

* Ohne Notbetten und Matratzenlager

Quelle: Statistik Austria

Gästebetten nach Unterkunftsarten* und Bundesländern im Winter 2016/2017

	insgesamt	%	Hotels u. ähnl. Betriebe	%	Kur- und Erholungs- heime	%	sonstige gew. Gäste- betten**	%	Privat- quartiere	%
Burgenland	21.696	+ 1,2	14.438	+ 0,6	1.000	+ 17,2	2.121	- 3,3	4.137	+ 2,2
Kärnten	87.940	- 0,7	47.105	+ 0,2	1.670	- 0,4	15.979	- 3,3	23.186	- 0,8
Niederösterreich	64.406	+ 0,8	42.670	+ 0,7	3.784	+ 15,4	7.417	- 2,1	10.535	- 1,1
Oberösterreich	61.469	+ 1,8	38.132	+ 2,4	3.222	+ 5,1	9.310	+ 0,1	10.805	+ 0,0
Salzburg	212.069	+ 0,8	104.162	+ 0,9	2.062	- 11,0	46.967	+ 4,2	58.878	- 1,7
Steiermark	108.410	+ 1,2	58.324	+ 1,2	1.921	+ 0,5	21.113	+ 2,7	27.052	+ 0,1
Tirol	340.698	+ 0,6	177.595	+ 0,7	355	+ 0,0	50.534	+ 3,7	112.214	- 0,9
Vorarlberg	67.630	- 2,4	34.056	- 0,0	60	- 7,7	10.757	+ 2,6	22.757	- 7,8
Wien	72.753	+ 2,0	63.986	- 1,1	0	+ 0,0	5.444	+ 8,2	3.323	+ 105,8
Insgesamt	1.037.071	+ 0,6	580.468	+ 0,6	14.074	+ 4,1	169.642	+ 2,5	272.887	- 0,9

Quelle: Statistik Austria

Gästebetten nach Unterkunftsarten* und Bundesländern im Sommer 2017

	insgesamt	%	Hotels u. ähnl. Betriebe	%	Kur- und Erholungs- heime	%	sonstige gew. Gäste- betten**	%	Privat- quartiere	%
Burgenland	23.453	- 0,7	14.893	- 2,0	1.024	+ 20,0	2.381	- 2,5	5.155	+ 0,5
Kärnten	120.584	- 1,3	58.836	- 0,9	1.670	- 0,4	24.399	- 1,8	35.679	- 1,7
Niederösterreich	68.034	+ 0,6	43.356	+ 1,3	3.784	+ 13,5	9.437	- 3,6	11.457	- 2,2
Oberösterreich	67.971	+ 1,0	39.844	- 0,3	3.484	+ 3,3	11.706	+ 6,7	12.937	- 0,3
Salzburg	199.785	- 0,2	96.326	+ 0,5	2.013	- 8,2	44.460	+ 0,7	56.986	- 1,8
Steiermark	111.736	+ 0,4	58.194	+ 0,4	1.921	+ 0,5	23.177	- 0,2	28.444	+ 0,9
Tirol	331.337	- 0,1	169.232	+ 0,5	355	+ 0,0	53.126	+ 0,8	108.624	- 1,4
Vorarlberg	63.808	- 3,4	30.304	- 0,4	60	- 7,7	11.629	+ 2,1	21.815	- 9,7
Wien	74.834	+ 4,0	66.048	+ 1,8	0	+ 0,0	5.444	+ 5,0	3.342	+ 71,2
Insgesamt	1.061.542	- 0,0	577.033	+ 0,4	14.311	+ 4,0	185.759	+ 0,6	284.439	- 1,4

* Ohne Notbetten und Matratzenlager

Quelle: Statistik Austria

** Setzt sich zusammen aus: Ferienwohnungen und -häusern gewerblich, Kinder- und Jugenderholungsheimen, Jugendherbergen und -gästehäusern, bewirtschafteten Schutzhütten und sonstigen Fremdenunterkünften

Anzahl der Campingplätze

Jahr	Burgenl.	Kärnten	NÖ	OÖ	Salzburg	Stmk.	Tirol	Vorarlbg.	Wien	Insgesamt
1999	18	127	47	66	75	71	98	33	3	538
2000	16	123	48	70	73	74	97	33	3	537
2001	16	125	47	65	75	77	97	33	3	538
2002	16	125	45	62	76	75	96	33	4	532
2003	16	127	49	61	75	69	98	32	4	531
2004	16	127	50	62	75	69	101	33	4	537
2005	16	129	48	64	75	67	97	33	4	533
2006	15	128	48	67	76	66	97	34	4	535
2007	17	129	46	59	77	69	99	35	4	535
2008	17	128	50	60	76	70	99	39	4	543
2009	17	125	53	61	80	73	98	39	4	550
2010	17	130	51	61	79	74	98	39	4	553
2011	16	133	50	65	77	74	96	37	3	551
2012	17	134	53	65	76	75	97	37	3	557
2013	17	131	56	63	78	78	98	38	3	562
2014	19	130	58	65	78	93	100	37	3	583
2015	19	134	57	66	79	101	101	37	3	597
2016	19	131	61	69	78	100	105	35	3	601
2017	20	130	62	68	81	99	106	34	3	603

Quelle: Statistik Austria

Ankünfte nach Unterkunftsarten

	2013	2014	%	2015	%	2016	%	2017	%
Inländer	12.034.087	12.265.141	+ 1,9	12.696.702	+ 3,5	13.342.758	+ 5,1	13.619.102	+ 2,1
Ausländer	24.813.128	25.291.371	+ 1,9	26.727.634	+ 5,7	28.120.644	+ 5,2	29.460.335	+ 4,8
Insgesamt	36.847.215	37.556.512	+ 1,9	39.424.336	+ 5,0	41.463.402	+ 5,2	43.079.437	+ 3,9
Hotels u. ähnl. Betr.	27.529.935	28.162.872	+ 2,3	29.495.019	+ 4,7	30.765.260	+ 4,3	31.914.297	+ 3,7
Private Ferienwohnung	2.436.722	2.484.592	+ 2,0	2.633.926	+ 6,0	2.909.637	+ 10,5	3.021.396	+ 3,8
Sonst.priv.Unterkünfte	1.470.228	1.425.328	- 3,1	1.433.384	+ 0,6	1.463.014	+ 2,1	1.471.419	+ 0,6
Kurheime	213.470	218.571	+ 2,4	229.996	+ 5,2	236.873	+ 3,0	251.117	+ 6,0
Camping	1.214.735	1.169.582	- 3,7	1.337.099	+ 14,3	1.431.294	+ 7,0	1.573.757	+ 10,0
Sonstige	3.982.125	4.095.567	+ 2,8	4.294.912	+ 4,9	4.657.324	+ 8,4	4.847.451	+ 4,1

Quelle: Statistik Austria

Ankünfte nach Bundesländern

	2013	2014	%	2015	%	2016	%	2017	%
Burgenland	917.973	960.701	+ 4,7	970.086	+ 1,0	1.051.202	+ 8,4	1.058.377	+ 0,7
Kärnten	2.787.794	2.763.148	- 0,9	2.846.899	+ 3,0	2.967.938	+ 4,3	3.105.716	+ 4,6
Niederösterreich	2.397.235	2.483.448	+ 3,6	2.576.070	+ 3,7	2.650.056	+ 2,9	2.853.152	+ 7,7
Oberösterreich	2.511.551	2.568.125	+ 2,3	2.701.355	+ 5,2	2.816.917	+ 4,3	2.955.215	+ 4,9
Salzburg	6.458.801	6.501.103	+ 0,7	6.807.066	+ 4,7	7.247.832	+ 6,5	7.624.399	+ 5,2
Steiermark	3.485.105	3.554.167	+ 2,0	3.747.989	+ 5,5	3.986.874	+ 6,4	4.123.527	+ 3,4
Tirol	10.188.128	10.285.336	+ 1,0	10.873.238	+ 5,7	11.443.177	+ 5,2	11.816.781	+ 3,3
Vorarlberg	2.263.959	2.229.596	- 1,5	2.312.602	+ 3,7	2.415.894	+ 4,5	2.443.037	+ 1,1
Wien	5.836.669	6.210.888	+ 6,4	6.589.031	+ 6,1	6.883.512	+ 4,5	7.099.233	+ 3,1
Insgesamt	36.847.215	37.556.512	+ 1,9	39.424.336	+ 5,0	41.463.402	+ 5,2	43.079.437	+ 3,9

Quelle: Statistik Austria

Ankünfte nach Herkunftsländern

	2015	2016	%	2017	%	Anteil an Ausländerank.	Ø Aufenthaltsdauer in Tagen	Anteil an Inl.+Ausl. in %
Inland insgesamt	12.696.702	13.342.758	+5,1	13.619.102	+2,1		2,8	31,6
EU-28 (inkl. Österreich)	33.407.978	35.388.427	+5,9	36.481.171	+3,1		3,5	84,7
Ausland insgesamt	26.727.634	28.120.644	+5,2	29.460.335	+4,8	100,0	3,6	68,4
1. Deutschland	12.140.737	12.986.055	+7,0	13.442.884	+3,5	45,6	3,99	31,2
2. Niederlande	1.735.184	1.862.885	+7,4	1.934.724	+3,9	6,6	5,05	4,5
3. Schweiz u. Liechtenstein	1.400.447	1.446.447	+3,3	1.454.029	+0,5	4,9	3,48	3,4
4. Italien	1.122.970	1.102.399	-1,8	1.102.081	-0,0	3,7	2,63	2,6
5. Vereinigtes Königreich	875.776	919.623	+5,0	941.512	+2,4	3,2	3,97	2,2
6. China	715.119	731.529	+2,3	899.636	+23,0	3,1	1,41	2,1
7. Tschechische Republik	711.774	807.437	+13,4	866.153	+7,3	2,9	3,29	2,0
8. USA	708.245	702.878	-0,8	746.337	+6,2	2,5	2,39	1,7
9. Belgien	514.637	550.934	+7,1	570.053	+3,5	1,9	4,88	1,3
10. Ungarn	501.628	533.882	+6,4	565.659	+6,0	1,9	3,31	1,3
11. Frankreich	517.786	530.305	+2,4	546.637	+3,1	1,9	3,30	1,3
12. Polen	456.921	472.264	+3,4	502.113	+6,3	1,7	3,75	1,2
13. Dänemark	331.521	353.281	+6,6	368.987	+4,4	1,3	4,27	0,9
14. Spanien	348.769	361.276	+3,6	362.298	+0,3	1,2	2,33	0,8
15. Russland	313.524	272.368	-13,1	338.130	+24,1	1,1	3,42	0,8
16. Rumänien	275.852	294.852	+6,9	320.186	+8,6	1,1	2,91	0,7
17. Südkorea	277.032	273.477	-1,3	309.199	+13,1	1,0	1,52	0,7
18. Schweden	224.338	245.511	+9,4	252.612	+2,9	0,9	3,69	0,6
19. Slowakei	194.229	211.127	+8,7	222.706	+5,5	0,8	3,31	0,5
20. Südostasien	136.235	161.919	+18,9	218.995	+35,2	0,7	1,69	0,5
21. Japan	236.621	208.710	-11,8	208.248	-0,2	0,7	2,07	0,5
22. Indien	118.327	147.415	+24,6	177.653	+20,5	0,6	1,83	0,4
23. Israel	141.101	160.121	+13,5	173.698	+8,5	0,6	3,58	0,4
24. Slowenien	141.562	151.677	+7,1	161.020	+6,2	0,5	2,90	0,4
25. Taiwan	133.954	125.783	-6,1	157.317	+25,1	0,5	1,47	0,4
26. Australien	152.406	143.076	-6,1	152.373	+6,5	0,5	2,56	0,4
27. Arab. Länder Asiens	185.931	158.680	-14,7	151.743	-4,4	0,5	3,51	0,4

Ankünfte nach Herkunftsländern

	2015	2016	%	2017	%	Anteil an Ausländerank.	Ø Aufenthaltsdauer in Tagen	Anteil an Inl.+Ausl. in %
28. RS, ME, BA, MK, KO*	128.065	140.145	+9,4	151.295	+8,0	0,5	2,44	0,4
29. Zentr. u. Südamerika	123.113	127.510	+3,6	143.750	+12,7	0,5	2,27	0,3
30. Kroatien	118.845	125.055	+5,2	131.440	+5,1	0,4	2,75	0,3
31. Ver. Arabische Emirate	115.311	117.976	+2,3	124.470	+5,5	0,4	3,42	0,3
32. Ukraine	95.022	102.700	+8,1	116.885	+13,8	0,4	2,89	0,3
33. Finnland	96.939	104.307	+7,6	115.268	+10,5	0,4	3,32	0,3
34. Kanada	107.081	103.622	-3,2	110.945	+7,1	0,4	2,56	0,3
35. Saudi-Arabien	118.000	105.559	-10,5	107.884	+2,2	0,4	3,38	0,3
36. Türkei	105.622	106.651	+1,0	102.443	-3,9	0,3	2,41	0,2
37. Norwegen	94.945	96.551	+1,7	99.266	+2,8	0,3	3,18	0,2
38. Brasilien	81.641	78.786	-3,5	83.908	+6,5	0,3	2,40	0,2
39. übriges Asien	67.836	68.618	+1,2	80.155	+16,8	0,3	2,16	0,2
40. Irland	66.977	75.106	+12,1	78.191	+4,1	0,3	3,83	0,2
41. Luxemburg	65.226	70.431	+8,0	77.380	+9,9	0,3	4,87	0,2
42. Bulgarien	80.554	80.639	+0,1	77.078	-4,4	0,3	2,88	0,2
43. Griechenland	57.227	61.145	+6,8	65.142	+6,5	0,2	2,63	0,2
44. übriges Afrika	51.089	56.336	+10,3	54.054	-4,1	0,2	2,92	0,1
45. übrige GUS	48.877	44.188	-9,6	50.895	+15,2	0,2	2,89	0,1
46. Portugal	36.579	44.542	+21,8	44.950	+0,9	0,2	2,76	0,1
47. Litauen	30.812	33.226	+7,8	36.933	+11,2	0,1	3,53	0,1
48. Estland	23.690	24.488	+3,4	29.037	+18,6	0,1	3,02	0,1
49. Lettland	22.864	23.099	+1,0	24.998	+8,2	0,1	3,43	0,1
50. Südafrika	21.320	21.420	+0,5	23.227	+8,4	0,1	3,30	0,1
51. Neuseeland	20.467	19.898	-2,8	21.115	+6,1	0,1	2,47	< 0,1
52. Island	12.076	12.159	+0,7	13.088	+7,6	< 0,1	3,79	< 0,1
53. Malta	8.920	10.187	+14,2	12.199	+19,8	< 0,1	3,50	< 0,1
54. Zypern	8.959	9.936	+10,9	9.828	-1,1	< 0,1	3,05	< 0,1
übriges Ausland	306.951	340.453	+10,9	327.528	-3,8	1,1		0,8

* Serbien, Montenegro, Bosnien und Herzegowina, Mazedonien, Kosovo

Quelle: Statistik Austria

Ankünfte in den Landeshauptstädten

	2013	2014	%	2015	%	2016	%	2017	%
Wien	5.836.669	6.210.888	+ 6,4	6.589.031	+ 6,1	6.883.512	+ 4,5	7.099.233	+ 3,1
Salzburg	1.444.333	1.501.078	+ 3,9	1.554.090	+ 3,5	1.629.269	+ 4,8	1.758.056	+ 7,9
Innsbruck	831.789	863.417	+ 3,8	936.039	+ 8,4	932.137	- 0,4	946.115	+ 1,5
Graz	534.384	568.197	+ 6,3	604.623	+ 6,4	634.162	+ 4,9	625.717	- 1,3
Linz	441.638	460.725	+ 4,3	472.272	+ 2,5	475.167	+ 0,6	490.238	+ 3,2
Klagenfurt	192.050	198.972	+ 3,6	210.060	+ 5,6	213.367	+ 1,6	218.754	+ 2,5
Bregenz	183.426	188.486	+ 2,8	200.209	+ 6,2	205.848	+ 2,8	215.228	+ 4,6
St. Pölten	75.510	71.760	- 5,0	69.013	- 3,8	72.076	+ 4,4	68.900	- 4,4
Eisenstadt	25.148	28.907	+ 14,9	27.921	- 3,4	27.636	- 1,0	29.638	+ 7,2
Insgesamt	9.564.947	10.092.430	+ 5,5	10.663.258	+ 5,7	11.073.174	+ 3,8	11.451.879	+ 3,4

Quelle: Statistik Austria

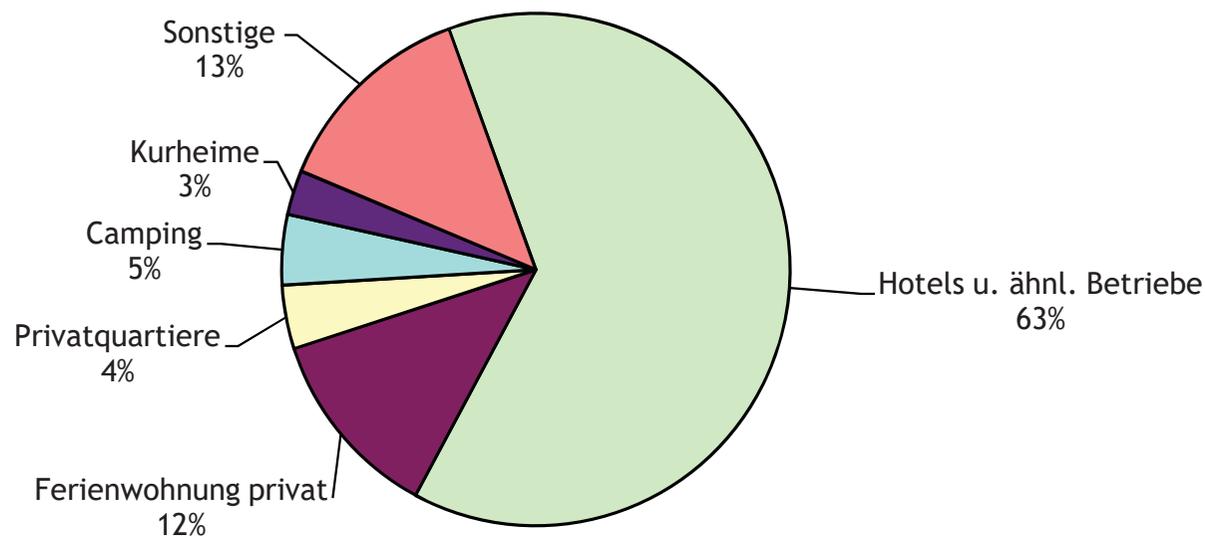
Übernachtungen in allen Unterkunftsarten

	2013	2014	%	2015	%	2016	%	2017	%	%-Anteil.a.d. Ges.nächtig.
Inländer	35.754.660	35.667.712	- 0,2	36.425.294	+ 2,1	38.013.518	+ 4,4	38.523.036	+ 1,3	26,7
Ausländer	96.874.372	96.233.027	- 0,7	98.824.173	+ 2,7	102.863.435	+ 4,1	105.977.117	+ 3,0	73,3
Insgesamt	132.629.032	131.900.739	- 0,5	135.249.467	+ 2,5	140.876.953	+ 4,2	144.500.153	+ 2,6	100,0
Hotels u. ähnl. Betriebe	85.772.040	85.311.355	- 0,5	87.295.631	+ 2,3	90.084.612	+ 3,2	91.612.341	+ 1,7	63,4
Priv. Ferienwo.	15.566.052	15.468.058	- 0,6	16.016.785	+ 3,5	17.086.705	+ 6,7	17.581.732	+ 2,9	12,2
Priv. sonst. U.	6.375.607	5.991.905	- 6,0	5.834.019	- 2,6	5.832.995	- 0,0	5.791.878	- 0,7	4,0
Camping	5.321.805	5.107.327	- 4,0	5.453.024	+ 6,8	5.931.418	+ 8,8	6.408.324	+ 8,0	4,4
Kurheime	3.454.396	3.559.233	+ 3,0	3.637.807	+ 2,2	3.817.271	+ 4,9	4.086.306	+ 7,0	2,8
Sonstige*	16.139.132	16.462.861	+ 2,0	17.012.201	+ 3,3	18.123.952	+ 6,5	19.019.572	+ 4,9	13,2

* Setzt sich zusammen aus: Ferienwohnungen und -häusern gewerblich, Kinder- und Jugendherholungsheimen, Jugendherbergen und -gästehäusern, bewirtschafteten Schutzhütten und sonstigen Fremdenunterkünften

Quelle: Statistik Austria

Verteilung der Nächtigungen auf die Unterkunftsarten 2017



Übernachtungen nach Herkunftsländern

	2015	2016	%	2017	%	Anteil an Ausländerübern.	Ø Aufenthaltsdauer in Tagen	Anteil an Inl.+Ausl. in %
Inland insgesamt	36.425.294	38.013.518	+4,4	38.523.036	+1,3		2,8	26,7
EU-28 (inkl. Österreich)	119.473.394	124.968.855	+4,6	127.499.031	+2,0		3,5	88,2
Ausland insgesamt	98.824.173	102.863.435	+4,1	105.977.117	+3,0	100,0	3,6	73,3
1. Deutschland	50.199.468	52.652.671	+4,9	53.576.106	+1,8	50,6	3,99	37,1
2. Niederlande	9.175.817	9.510.445	+3,6	9.765.448	+2,7	9,2	5,05	6,8
3. Schweiz u. Liechtenstein	4.911.555	5.079.796	+3,4	5.063.426	-0,3	4,8	3,48	3,5
4. Vereinigtes Königreich	3.549.835	3.703.549	+4,3	3.740.402	+1,0	3,5	3,97	2,6
5. Italien	2.926.904	2.875.134	-1,8	2.897.360	+0,8	2,7	2,63	2,0
6. Tschechische Republik	2.379.188	2.678.250	+12,6	2.849.294	+6,4	2,7	3,29	2,0
7. Belgien	2.604.564	2.741.857	+5,3	2.782.502	+1,5	2,6	4,88	1,9
8. Polen	1.708.463	1.747.899	+2,3	1.884.891	+7,8	1,8	3,75	1,3
9. Ungarn	1.664.783	1.771.160	+6,4	1.871.013	+5,6	1,8	3,31	1,3
10. Frankreich	1.752.672	1.766.933	+0,8	1.803.818	+2,1	1,7	3,30	1,2
11. USA	1.674.792	1.641.765	-2,0	1.783.310	+8,6	1,7	2,39	1,2
12. Dänemark	1.478.532	1.543.733	+4,4	1.576.223	+2,1	1,5	4,27	1,1
13. China	963.611	1.009.762	+4,8	1.269.538	+25,7	1,2	1,41	0,9
14. Russland	1.188.735	977.348	-17,8	1.156.380	+18,3	1,1	3,42	0,8
15. Schweden	843.439	929.929	+10,3	932.903	+0,3	0,9	3,69	0,6
16. Rumänien	827.824	873.121	+5,5	930.611	+6,6	0,9	2,91	0,6
17. Spanien	788.972	830.099	+5,2	845.439	+1,8	0,8	2,33	0,6
18. Slowakei	635.321	701.210	+10,4	738.169	+5,3	0,7	3,31	0,5
19. Israel	485.403	567.887	+17,0	621.143	+9,4	0,6	3,58	0,4
20. Arab. Länder Asiens	562.370	530.699	-5,6	531.916	+0,2	0,5	3,51	0,4
21. Südkorea	416.136	416.900	+0,2	468.726	+12,4	0,4	1,52	0,3
22. Slowenien	423.212	445.095	+5,2	467.691	+5,1	0,4	2,90	0,3
23. Japan	462.671	427.464	-7,6	431.597	+1,0	0,4	2,07	0,3
24. Ver. Arabische Emirate	372.888	363.059	-2,6	425.348	+17,2	0,4	3,42	0,3
25. Australien	382.615	358.687	-6,3	390.456	+8,9	0,4	2,56	0,3
26. Finnland	336.377	354.337	+5,3	383.203	+8,1	0,4	3,32	0,3
27. Luxemburg	322.970	338.426	+4,8	376.763	+11,3	0,4	4,87	0,3

Übernachtungen nach Herkunftsländern

	2015	2016	%	2017	%	Anteil an Ausländerübern.	Ø Aufenthaltsdauer in Tagen	Anteil an Inl.+Ausl. in %
28. Südostasien	243.013	284.878	+17,2	370.338	+30,0	0,3	1,69	0,3
29. RS, ME, BA, MK, KO*	319.003	347.743	+9,0	369.311	+6,2	0,3	2,44	0,3
30. Saudi-Arabien	393.109	342.656	-12,8	365.137	+6,6	0,3	3,38	0,3
31. Kroatien	356.285	344.020	-3,4	361.402	+5,1	0,3	2,75	0,3
32. Ukraine	292.796	304.389	+4,0	338.193	+11,1	0,3	2,89	0,2
33. Zentr. u. Südamerika	280.862	293.537	+4,5	326.735	+11,3	0,3	2,27	0,2
34. Indien	218.661	271.410	+24,1	324.427	+19,5	0,3	1,83	0,2
35. Norwegen	317.999	313.363	-1,5	315.752	+0,8	0,3	3,18	0,2
36. Irland	258.816	287.149	+10,9	299.639	+4,3	0,3	3,83	0,2
37. Kanada	270.776	263.459	-2,7	284.566	+8,0	0,3	2,56	0,2
38. Türkei	266.535	265.984	-0,2	246.935	-7,2	0,2	2,41	0,2
39. Taiwan	193.917	181.347	-6,5	231.914	+27,9	0,2	1,47	0,2
40. Bulgarien	219.300	220.722	+0,6	221.670	+0,4	0,2	2,88	0,2
41. Brasilien	193.041	182.871	-5,3	201.665	+10,3	0,2	2,40	0,1
42. übriges Asien	143.433	149.369	+4,1	172.851	+15,7	0,2	2,16	0,1
43. Griechenland	156.337	165.133	+5,6	171.027	+3,6	0,2	2,63	0,1
44. übriges Afrika	141.534	156.998	+10,9	157.962	+0,6	0,1	2,92	0,1
45. übrige GUS	142.820	125.296	-12,3	147.130	+17,4	0,1	2,89	0,1
46. Litauen	115.257	121.867	+5,7	130.529	+7,1	0,1	3,53	0,1
47. Portugal	109.919	123.194	+12,1	123.947	+0,6	0,1	2,76	0,1
48. Estland	75.543	80.963	+7,2	87.602	+8,2	0,1	3,02	0,1
49. Lettland	80.838	80.202	-0,8	85.741	+6,9	0,1	3,43	0,1
50. Südafrika	76.762	75.174	-2,1	76.692	+2,0	0,1	3,30	0,1
51. Neuseeland	49.164	48.361	-1,6	52.245	+8,0	< 0,1	2,47	< 0,1
52. Island	52.874	48.047	-9,1	49.579	+3,2	< 0,1	3,79	< 0,1
53. Malta	31.698	37.270	+17,6	42.643	+14,4	< 0,1	3,50	< 0,1
54. Zypern	25.766	30.969	+20,2	29.959	-3,3	< 0,1	3,05	< 0,1
übriges Ausland	758.998	879.849	+15,9	827.850	-5,9	0,8		0,6

* Serbien, Montenegro, Bosnien und Herzegowina, Mazedonien, Kosovo

Quelle: Statistik Austria

Gesamtübernachtungen nach Bundesländern

	2013	2014	%	2015	%	2016	%	2017	%	%-Anteil a.d. Ges.nächtigt.
Bgld.	2.853.366	2.912.952	+ 2,1	2.914.138	+ 0,0	3.083.837	+ 5,8	3.092.535	+ 0,3	2,1
Ktn.	12.515.379	12.101.407	- 3,3	12.175.642	+ 0,6	12.730.648	+ 4,6	13.038.123	+ 2,4	9,0
NÖ	6.532.632	6.723.131	+ 2,9	6.803.964	+ 1,2	6.902.456	+ 1,4	7.181.613	+ 4,0	5,0
OÖ	7.080.831	6.993.143	- 1,2	7.183.257	+ 2,7	7.404.704	+ 3,1	7.717.197	+ 4,2	5,3
Sbg.	25.805.744	25.488.300	- 1,2	26.152.331	+ 2,6	27.510.379	+ 5,2	28.309.510	+ 2,9	19,6
Stmk.	11.309.604	11.413.788	+ 0,9	11.759.402	+ 3,0	12.393.349	+ 5,4	12.821.161	+ 3,5	8,9
Tirol	45.064.344	44.327.524	- 1,6	45.377.620	+ 2,4	46.955.443	+ 3,5	47.905.053	+ 2,0	33,2
Vbg.	8.747.843	8.416.228	- 3,8	8.554.852	+ 1,6	8.933.699	+ 4,4	8.922.231	- 0,1	6,2
Wien	12.719.289	13.524.266	+ 6,3	14.328.261	+ 5,9	14.962.438	+ 4,4	15.512.730	+ 3,7	10,7
Insg.	132.629.032	131.900.739	- 0,5	135.249.467	+ 2,5	140.876.953	+ 4,2	144.500.153	+ 2,6	100,0

Quelle: Statistik Austria

Inländerübernachtungen nach Bundesländern

	2013	2014	%	2015	%	2016	%	2017	%	%-Anteil a.d. Ges.nächtigt.
Bgld.	2.229.584	2.287.011	+ 2,6	2.284.870	- 0,1	2.446.072	+ 7,1	2.437.129	- 0,4	1,7
Ktn.	4.633.131	4.538.038	- 2,1	4.704.959	+ 3,7	4.992.747	+ 6,1	5.067.370	+ 1,5	3,5
NÖ	4.524.705	4.646.658	+ 2,7	4.622.695	- 0,5	4.664.797	+ 0,9	4.733.651	+ 1,5	3,3
OÖ	4.150.835	4.121.175	- 0,7	4.195.374	+ 1,8	4.306.309	+ 2,6	4.375.435	+ 1,6	3,0
Sbg.	6.008.072	5.870.530	- 2,3	5.995.124	+ 2,1	6.286.263	+ 4,9	6.437.114	+ 2,4	4,5
Stmk.	7.055.901	7.004.724	- 0,7	7.153.999	+ 2,1	7.452.992	+ 4,2	7.576.090	+ 1,7	5,2
Tirol	3.912.987	3.813.010	- 2,6	3.915.048	+ 2,7	4.058.606	+ 3,7	4.084.731	+ 0,6	2,8
Vbg.	912.493	905.316	- 0,8	935.921	+ 3,4	983.125	+ 5,0	980.693	- 0,2	0,7
Wien	2.326.952	2.481.250	+ 6,6	2.617.304	+ 5,5	2.822.607	+ 7,8	2.830.823	+ 0,3	2,0
Insg.	35.754.660	35.667.712	- 0,2	36.425.294	+ 2,1	38.013.518	+ 4,4	38.523.036	+ 1,3	26,7

Quelle: Statistik Austria

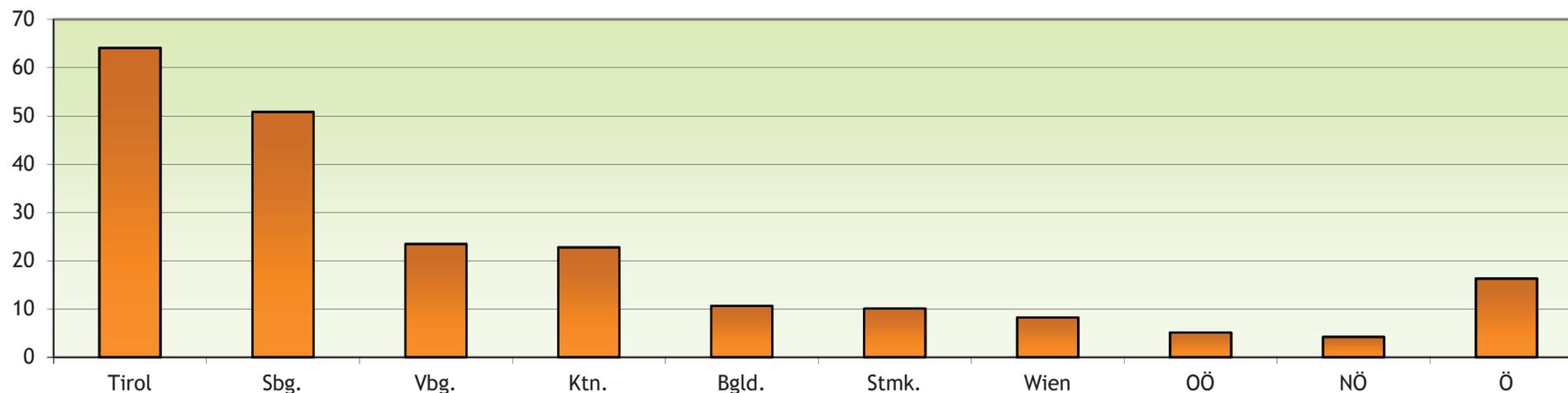
Ausländerübernachtungen nach Bundesländern

	2013	2014	%	2015	%	2016	%	2017	%	%-Anteil a.d. Ges.nächtig.
Bgld.	623.782	625.941	+ 0,3	629.268	+ 0,5	637.765	+ 1,4	655.406	+ 2,8	0,5
Ktn.	7.882.248	7.563.369	- 4,0	7.470.683	- 1,2	7.737.901	+ 3,6	7.970.753	+ 3,0	5,5
NÖ	2.007.927	2.076.473	+ 3,4	2.181.269	+ 5,0	2.237.659	+ 2,6	2.447.962	+ 9,4	1,7
OÖ	2.929.996	2.871.968	- 2,0	2.987.883	+ 4,0	3.098.395	+ 3,7	3.341.762	+ 7,9	2,3
Sbg.	19.797.672	19.617.770	- 0,9	20.157.207	+ 2,7	21.224.116	+ 5,3	21.872.396	+ 3,1	15,1
Stmk.	4.253.703	4.409.064	+ 3,7	4.605.403	+ 4,5	4.940.357	+ 7,3	5.245.071	+ 6,2	3,6
Tirol	41.151.357	40.514.514	- 1,5	41.462.572	+ 2,3	42.896.837	+ 3,5	43.820.322	+ 2,2	30,3
Vbg.	7.835.350	7.510.912	- 4,1	7.618.931	+ 1,4	7.950.574	+ 4,4	7.941.538	- 0,1	5,5
Wien	10.392.337	11.043.016	+ 6,3	11.710.957	+ 6,0	12.139.831	+ 3,7	12.681.907	+ 4,5	8,8
Insg.	96.874.372	96.233.027	- 0,7	98.824.173	+ 2,7	102.863.435	+ 4,1	105.977.117	+ 3,0	73,3

Quelle: Statistik Austria

Tourismusintensität

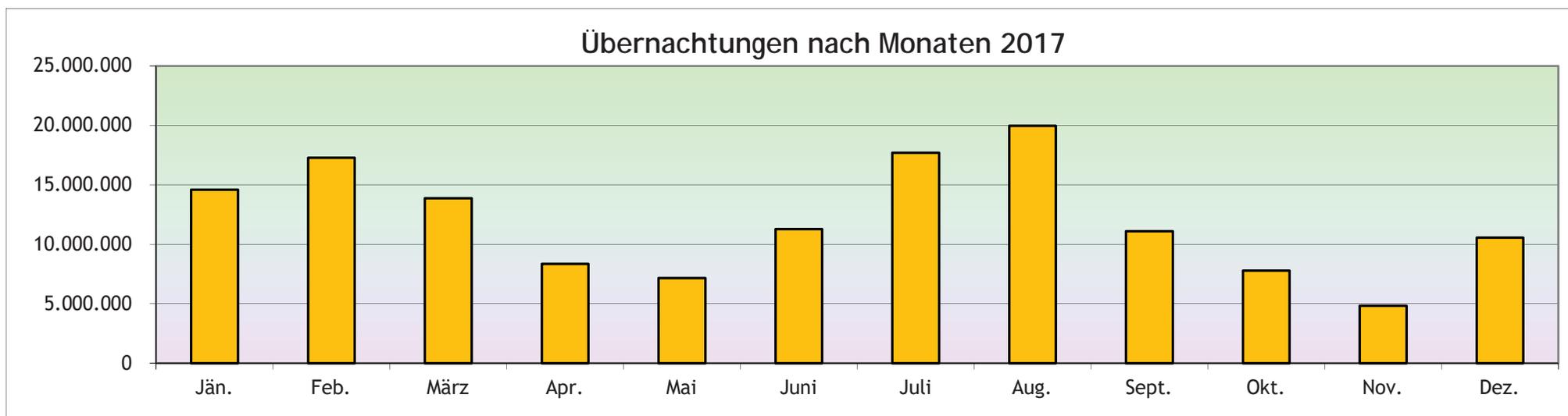
Tourismusintensität pro EinwohnerIn 2016 (Anzahl der Gesamtübernachtungen pro Einwohner)



Übernachtungen nach Monaten in allen Unterkunftsarten

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Jänner	14.411.086	14.691.059	14.337.174	13.890.428	13.915.741	14.229.341	14.602.551
Februar	14.835.518	16.648.922	17.087.179	15.560.473	17.226.577	17.797.200	17.280.455
März	12.997.363	12.168.100	14.113.258	13.143.730	12.492.010	15.581.922	13.874.964
April	6.401.332	7.450.195	5.662.694	6.930.938	7.102.335	5.832.169	8.348.515
Mai	5.774.457	6.757.252	7.163.568	6.671.128	7.306.144	8.025.225	7.163.569
Juni	9.752.478	9.316.996	8.813.317	10.103.775	9.863.139	9.304.479	11.271.817
Juli	14.900.164	15.201.094	15.476.393	14.785.517	15.934.849	17.056.837	17.695.087
August	17.201.037	17.531.141	18.175.126	18.513.442	18.867.095	19.828.632	19.977.268
September	9.861.609	10.237.626	10.051.922	10.063.979	10.553.225	11.130.598	11.091.392
Oktober	6.516.968	6.655.047	6.780.680	7.075.664	6.902.077	7.605.206	7.787.937
November	3.982.546	4.167.275	4.253.931	4.290.249	4.542.346	4.666.449	4.843.712
Dezember	9.367.993	10.191.374	10.713.790	10.871.416	10.543.929	9.818.895	10.562.886
Insgesamt	126.002.551	131.016.081	132.629.032	131.900.739	135.249.467	140.876.953	144.500.153

Quelle: Statistik Austria



Inländernachtigungen nach Monaten

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Jänner	2.790.877	2.648.780	2.622.816	2.695.212	2.858.186	2.737.676
Februar	3.515.659	3.495.983	3.507.893	3.380.517	3.374.269	3.559.543
März	2.790.921	2.936.283	2.597.368	2.817.132	2.961.120	2.876.393
April	2.213.892	2.010.626	2.163.902	2.102.888	2.196.975	2.358.318
Mai	2.655.828	2.634.273	2.753.061	2.707.182	2.956.554	2.856.568
Juni	3.137.989	3.080.051	3.297.675	3.307.899	3.218.826	3.542.674
Juli	4.262.728	4.417.643	4.335.927	4.430.037	4.743.035	4.761.057
August	4.902.685	4.873.452	4.690.651	4.927.428	5.253.061	5.237.233
September	3.109.989	3.056.923	3.023.465	3.206.155	3.438.765	3.350.176
Oktober	2.443.238	2.390.269	2.462.567	2.549.607	2.636.535	2.656.357
November	1.971.265	2.017.068	1.994.796	2.022.700	2.076.395	2.135.829
Dezember	2.169.093	2.193.309	2.217.591	2.278.537	2.299.797	2.451.212
Insgesamt	35.964.164	35.754.660	35.667.712	36.425.294	38.013.518	38.523.036

Quelle: Statistik Austria

Ausländernachtigungen nach Monaten

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Jänner	11.900.182	11.688.394	11.267.612	11.220.529	11.371.155	11.864.875
Februar	13.133.263	13.591.196	12.052.580	13.846.060	14.422.931	13.720.912
März	9.377.179	11.176.975	10.546.362	9.674.878	12.620.802	10.998.571
April	5.236.303	3.652.068	4.767.036	4.999.447	3.635.194	5.990.197
Mai	4.101.424	4.529.295	3.918.067	4.598.962	5.068.671	4.307.001
Juni	6.179.007	5.733.266	6.806.100	6.555.240	6.085.653	7.729.143
Juli	10.938.366	11.058.750	10.449.590	11.504.812	12.313.802	12.934.030
August	12.628.456	13.301.674	13.822.791	13.939.667	14.575.571	14.740.035
September	7.127.637	6.994.999	7.040.514	7.347.070	7.691.833	7.741.216
Oktober	4.211.809	4.390.411	4.613.097	4.352.470	4.968.671	5.131.580
November	2.196.010	2.236.863	2.295.453	2.519.646	2.590.054	2.707.883
Dezember	8.022.281	8.520.481	8.653.825	8.265.392	7.519.098	8.111.674
Insgesamt	95.051.917	96.874.372	96.233.027	98.824.173	102.863.435	105.977.117

Quelle: Statistik Austria

Übernachtungen im Winter nach Unterkunftsarten (1. November bis 30. April)

	2012/2013	2013/2014	%	2014/2015	%	2015/2016	%	2016/2017	%
Inländer	15.232.030	15.102.356	- 0,9	15.208.136	+ 0,7	15.691.787	+ 3,2	15.908.122	+ 1,4
Ausländer	50.326.924	49.390.934	- 1,9	50.690.192	+ 2,6	52.835.120	+ 4,2	52.683.707	- 0,3
Insgesamt	65.558.954	64.493.290	- 1,6	65.898.328	+ 2,2	68.526.907	+ 4,0	68.591.829	+ 0,1
Hotels und ähnliche Betriebe	42.075.826	41.415.104	- 1,6	42.178.150	+ 1,8	43.435.969	+ 3,0	43.539.381	+ 0,2
Private Ferienwohnungen	9.351.504	9.124.664	- 2,4	9.470.992	+ 3,8	10.136.879	+ 7,0	9.841.818	- 2,9
Private sonstige Unterkünfte	3.197.006	2.951.159	- 7,7	2.858.046	- 3,2	2.834.292	- 0,8	2.721.371	- 4,0
Kurheime	1.622.738	1.626.669	+ 0,2	1.657.819	+ 1,9	1.748.358	+ 5,5	1.980.768	+ 13,3
Camping	601.934	611.968	+ 1,7	602.531	- 1,5	653.132	+ 8,4	676.992	+ 3,7
Sonstige*	8.709.946	8.763.726	+ 0,6	9.130.790	+ 4,2	9.718.277	+ 6,4	9.831.499	+ 1,2

* Setzt sich zusammen aus: Ferienwohnungen und -häusern gewerblich, Kinder- und Jugendherbergen, Jugendherbergen und -gästehäusern, bewirtschafteten Schutzhütten und sonstigen Fremdenunterkünften

Quelle: Statistik Austria

Übernachtungen im Sommer nach Unterkunftsarten (1. Mai bis 31. Oktober)

	2013	2014	%	2015	%	2016	%	2017	%
Inländer	20.452.611	20.563.346	+ 0,5	21.128.308	+ 2,7	22.246.776	+ 5,3	22.404.065	+ 0,7
Ausländer	46.008.395	46.650.159	+ 1,4	48.298.221	+ 3,5	50.704.201	+ 5,0	52.583.005	+ 3,7
Insgesamt	66.461.006	67.213.505	+ 1,1	69.426.529	+ 3,3	72.950.977	+ 5,1	74.987.070	+ 2,8
Hotels und ähnliche Betriebe	43.315.385	43.766.002	+ 1,0	45.133.284	+ 3,1	46.914.015	+ 3,9	47.560.549	+ 1,4
Private Ferienwohnungen	6.096.793	6.291.801	+ 3,2	6.588.821	+ 4,7	7.186.107	+ 9,1	7.580.526	+ 5,5
Private sonstige Unterkünfte	3.191.009	3.091.243	- 3,1	2.998.684	- 3,0	3.072.502	+ 2,5	3.030.076	- 1,4
Kurheime	1.824.523	1.902.161	+ 4,3	1.969.575	+ 3,5	1.974.884	+ 0,3	2.123.435	+ 7,5
Camping	4.709.232	4.512.510	- 4,2	4.838.672	+ 7,2	5.287.954	+ 9,3	5.709.546	+ 8,0
Sonstige*	7.324.064	7.649.788	+ 4,4	7.897.493	+ 3,2	8.515.515	+ 7,8	8.982.938	+ 5,5

* Setzt sich zusammen aus: Ferienwohnungen und -häusern gewerblich, Kinder- und Jugendherbergen, Jugendherbergen und -gästehäusern, bewirtschafteten Schutzhütten und sonstigen Fremdenunterkünften

Quelle: Statistik Austria

Übernachtungen im Winter (1. November bis 30. April) nach Bundesländern

	2012/13	2013/14	%	2014/15	%	2015/16	%	2016/17	%
Burgenland	912.428	937.242	+ 2,7	927.011	- 1,1	976.779	+ 5,4	1.001.565	+ 2,5
Kärnten	3.404.444	3.397.525	- 0,2	3.424.604	+ 0,8	3.552.821	+ 3,7	3.407.901	- 4,1
Niederösterreich	2.574.932	2.574.560	- 0,0	2.602.351	+ 1,1	2.648.885	+ 1,8	2.736.262	+ 3,3
Oberösterreich	2.624.434	2.569.470	- 2,1	2.593.265	+ 0,9	2.662.124	+ 2,7	2.819.026	+ 5,9
Salzburg	14.479.115	14.125.566	- 2,4	14.390.442	+ 1,9	15.115.843	+ 5,0	15.062.892	- 0,4
Steiermark	5.068.618	5.126.954	+ 1,2	5.240.677	+ 2,2	5.453.692	+ 4,1	5.663.050	+ 3,8
Tirol	26.177.510	25.301.117	- 3,3	25.886.829	+ 2,3	26.738.635	+ 3,3	26.391.344	- 1,3
Vorarlberg	5.026.072	4.820.182	- 4,1	4.865.333	+ 0,9	5.102.754	+ 4,9	4.893.897	- 4,1
Wien	5.291.401	5.640.674	+ 6,6	5.967.816	+ 5,8	6.275.374	+ 5,2	6.615.892	+ 5,4
Insgesamt	65.558.954	64.493.290	- 1,6	65.898.328	+ 2,2	68.526.907	+ 4,0	68.591.829	+ 0,1

Quelle: Statistik Austria

Übernachtungen im Sommer (1. Mai bis 31. Oktober) nach Bundesländern

	2013	2014	%	2015	%	2016	%	2017	%
Burgenland	1.939.978	1.968.623	+ 1,5	1.983.325	+ 0,7	2.092.170	+ 5,5	2.091.813	- 0,0
Kärnten	9.088.063	8.690.799	- 4,4	8.764.576	+ 0,8	9.221.162	+ 5,2	9.567.359	+ 3,8
Niederösterreich	3.971.319	4.143.284	+ 4,3	4.189.415	+ 1,1	4.229.673	+ 1,0	4.410.860	+ 4,3
Oberösterreich	4.454.725	4.425.218	- 0,7	4.583.470	+ 3,6	4.696.584	+ 2,5	4.859.617	+ 3,5
Salzburg	11.180.823	11.389.334	+ 1,9	11.824.844	+ 3,8	12.576.257	+ 6,4	12.995.884	+ 3,3
Steiermark	6.200.547	6.288.056	+ 1,4	6.488.707	+ 3,2	6.942.252	+ 7,0	7.066.064	+ 1,8
Tirol	18.673.555	18.905.341	+ 1,2	19.623.237	+ 3,8	20.729.457	+ 5,6	21.170.788	+ 2,1
Vorarlberg	3.658.430	3.673.888	+ 0,4	3.689.034	+ 0,4	3.927.487	+ 6,5	3.971.724	+ 1,1
Wien	7.293.566	7.728.962	+ 6,0	8.279.921	+ 7,1	8.535.935	+ 3,1	8.852.961	+ 3,7
Insgesamt	66.461.006	67.213.505	+ 1,1	69.426.529	+ 3,3	72.950.977	+ 5,1	74.987.070	+ 2,8

Quelle: Statistik Austria

Nächtigungsstärkste Gemeinden

im Winterhalbjahr 2016/17

Gemeinden	Inländer- übern.	Ausländer- übern.	Kumulierte* Werte der Ausländer- übernachtungen absolut	Kumulierte Werte in %	Gesamt- übern. im Winter 2016/17	Kumulierte Werte der Gesamtübernachtungen im Winter 2016/17 absolut	Kumulierte Werte in %
1 Wien	1.345.926	5.269.966	5.269.966	10,0	6.615.892	6.615.892	9,6
2 Sölden	69.859	2.012.070	7.282.036	13,8	2.081.929	8.697.821	12,7
3 Saalbach-Hinterglemm	242.209	1.263.813	8.545.849	16,2	1.506.022	10.203.843	14,9
4 Ischgl	57.924	1.301.932	9.847.781	18,7	1.359.856	11.563.699	16,9
5 Salzburg	328.932	851.678	10.699.459	20,3	1.180.610	12.744.309	18,6
6 Sankt Anton am Arlberg	68.014	955.231	11.654.690	22,1	1.023.245	13.767.554	20,1
7 Schladming	354.900	618.461	12.273.151	23,3	973.361	14.740.915	21,5
8 Obertauern	230.955	729.868	13.003.019	24,7	960.823	15.701.738	22,9
9 Mayrhofen	19.779	841.462	13.844.481	26,3	861.241	16.562.979	24,1
10 Lech	122.585	713.799	14.558.280	27,6	836.384	17.399.363	25,4
11 Flachau	137.566	688.592	15.246.872	28,9	826.158	18.225.521	26,6
12 Neustift im Stubaital	15.961	799.823	16.046.695	30,5	815.784	19.041.305	27,8
13 Zell am See	87.669	717.697	16.764.392	31,8	805.366	19.846.671	28,9
14 Mittelberg	5.556	780.172	17.544.564	33,3	785.728	20.632.399	30,1
15 Serfaus	24.224	726.203	18.270.767	34,7	750.427	21.382.826	31,2
16 Innsbruck	194.582	519.984	18.790.751	35,7	714.566	22.097.392	32,2
17 Tux	18.904	658.369	19.449.120	36,9	677.273	22.774.665	33,2
18 Bad Gastein	155.005	457.099	19.906.219	37,8	612.104	23.386.769	34,1
19 Fiss	15.020	591.635	20.497.854	38,9	606.655	23.993.424	35,0
20 Kaprun	80.117	511.216	21.009.070	39,9	591.333	24.584.757	35,8
21 Wagrain	101.215	482.770	21.491.840	40,8	583.985	25.168.742	36,7
22 Bad Hofgastein	250.986	315.526	21.807.366	41,4	566.512	25.735.254	37,5
23 Hermagor-Pressegger See	161.931	373.410	22.180.776	42,1	535.341	26.270.595	38,3
24 Seefeld in Tirol	24.783	490.142	22.670.918	43,0	514.925	26.785.520	39,1
25 Graz	238.530	259.859	22.930.777	43,5	498.389	27.283.909	39,8

* Aufsummierung der Ausländerübernachtungen

Quelle: Statistik Austria

Nächtigungsstärkste Gemeinden

im Sommerhalbjahr 2017

Gemeinden	Inländer- übern.	Ausländer- übern.	Kumulierte* Werte der Ausländer- übernachtungen absolut	Kumulierte Werte in %	Gesamt- übern. im Sommer 2017	Kumulierte Werte der Gesamtübernachtungen im Sommer 2017 absolut	Kumulierte Werte in %
1 Wien	1.485.266	7.367.695	7.367.695	14,0	8.852.961	8.852.961	11,8
2 Salzburg	384.354	1.464.710	8.832.405	16,8	1.849.064	10.702.025	14,3
3 Innsbruck	233.632	692.245	9.524.650	18,1	925.877	11.627.902	15,5
4 Mittelberg	15.512	884.892	10.409.542	19,8	900.404	12.528.306	16,7
5 Zell am See	113.405	697.291	11.106.833	21,1	810.696	13.339.002	17,8
6 Sankt Kanzian am Klopeiner See	572.343	229.943	11.336.776	21,6	802.286	14.141.288	18,9
7 Saalbach-Hinterglemm	112.293	589.302	11.926.078	22,7	701.595	14.842.883	19,8
8 Schladming	268.285	428.222	12.354.300	23,5	696.507	15.539.390	20,7
9 Villach	217.825	462.569	12.816.869	24,4	680.394	16.219.784	21,6
10 Eben am Achensee	51.782	623.150	13.440.019	25,6	674.932	16.894.716	22,5
11 Graz	254.619	404.102	13.844.121	26,3	658.721	17.553.437	23,4
12 Mayrhofen	55.418	581.103	14.425.224	27,4	636.521	18.189.958	24,3
13 Seefeld in Tirol	33.838	562.386	14.987.610	28,5	596.224	18.786.182	25,1
14 Hermagor-Pressegger See	126.657	463.978	15.451.588	29,4	590.635	19.376.817	25,8
15 Bad Hofgastein	253.729	272.321	15.723.909	29,9	526.050	19.902.867	26,5
16 Finkenstein am Faaker See	167.350	357.853	16.081.762	30,6	525.203	20.428.070	27,2
17 Neustift im Stubaital	23.923	499.257	16.581.019	31,5	523.180	20.951.250	27,9
18 Bad Gastein	174.464	345.278	16.926.297	32,2	519.742	21.470.992	28,6
19 Sölden	41.921	441.863	17.368.160	33,0	483.784	21.954.776	29,3
20 Kaprun	67.614	401.276	17.769.436	33,8	468.890	22.423.666	29,9
21 Velden am Wörther See	221.420	228.059	17.997.495	34,2	449.479	22.873.145	30,5
22 Serfaus	18.401	428.428	18.425.923	35,0	446.829	23.319.974	31,1
23 Linz	188.216	254.634	18.680.557	35,5	442.850	23.762.824	31,7
24 Kirchberg in Tirol	53.314	343.597	19.024.154	36,2	396.911	24.159.735	32,2
25 Podersdorf am See	288.041	100.256	19.124.410	36,4	388.297	24.548.032	32,7

* Aufsummierung der Ausländerübernachtungen

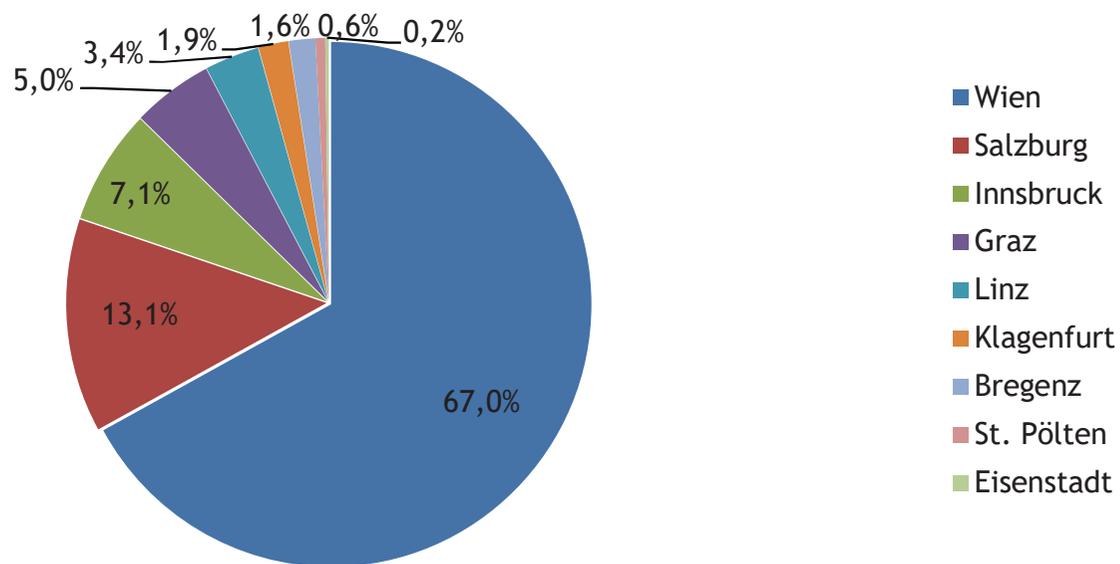
Quelle: Statistik Austria

Übernachtungen in den Landeshauptstädten

	2013	2014	%	2015	%	2016	%	2017	%
Wien	12.719.289	13.524.266	+ 6,3	14.328.261	+ 5,9	14.962.438	+ 4,4	15.512.730	+ 3,7
Salzburg	2.552.424	2.634.694	+ 3,2	2.710.471	+ 2,9	2.828.871	+ 4,4	3.043.552	+ 7,6
Innsbruck	1.440.009	1.489.874	+ 3,5	1.574.973	+ 5,7	1.595.130	+ 1,3	1.643.872	+ 3,1
Graz	984.771	1.029.022	+ 4,5	1.080.409	+ 5,0	1.125.372	+ 4,2	1.161.095	+ 3,2
Linz	775.396	775.514	+ 0,0	777.292	+ 0,2	779.248	+ 0,3	784.677	+ 0,7
Klagenfurt	394.813	401.892	+ 1,8	419.061	+ 4,3	429.217	+ 2,4	430.096	+ 0,2
Bregenz	324.231	331.759	+ 2,3	356.759	+ 7,5	371.801	+ 4,2	379.247	+ 2,0
St. Pölten	143.836	140.982	- 2,0	140.715	- 0,2	141.921	+ 0,9	137.703	- 3,0
Eisenstadt	50.536	59.148	+ 17,0	55.681	- 5,9	52.781	- 5,2	54.627	+ 3,5
Insgesamt	19.385.305	20.387.151	+ 5,2	21.443.622	+ 5,2	22.286.779	+ 3,9	23.147.599	+ 3,9

Quelle: Statistik Austria

Verteilung der Übernachtungen auf die einzelnen Landeshauptstädte in Prozent

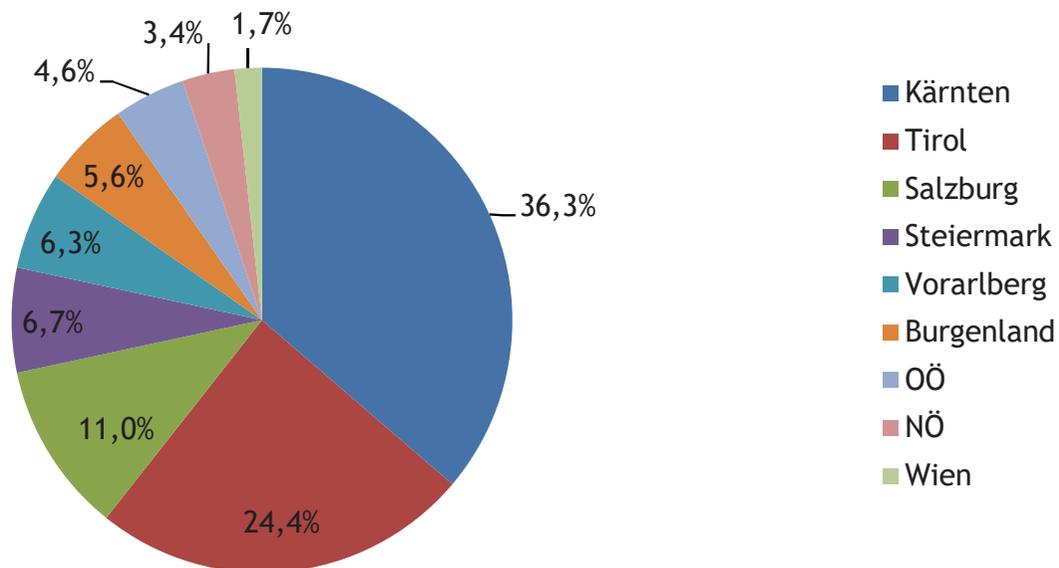


Übernachtungen auf Campingplätzen

	2013	2014	%	2015	%	2016	%	2017	%
Burgenland	283.583	277.970	-2,0	284.909	+2,5	348.289	+22,2	359.868	+3,3
Kärnten	1.948.115	1.828.924	-6,1	1.884.889	+3,1	2.061.791	+9,4	2.323.485	+12,7
NÖ	175.207	190.048	+8,5	209.158	+10,1	211.000	+0,9	217.851	+3,2
OÖ	225.510	224.287	-0,5	259.163	+15,5	274.191	+5,8	294.979	+7,6
Salzburg	525.443	562.459	+7,0	608.749	+8,2	642.836	+5,6	704.029	+9,5
Steiermark	331.640	325.071	-2,0	357.809	+10,1	408.603	+14,2	429.058	+5,0
Tirol	1.332.218	1.244.694	-6,6	1.374.340	+10,4	1.492.088	+8,6	1.564.050	+4,8
Vorarlberg	372.315	339.853	-8,7	374.908	+10,3	394.900	+5,3	403.165	+2,1
Wien	127.774	114.021	-10,8	99.099	-13,1	97.720	-1,4	111.839	+14,4
Insgesamt	5.321.805	5.107.327	-4,0	5.453.024	+6,8	5.931.418	+8,8	6.408.324	+8,0

Quelle: Statistik Austria

Verteilung der Übernachtungen auf die einzelnen Bundesländer in Prozent



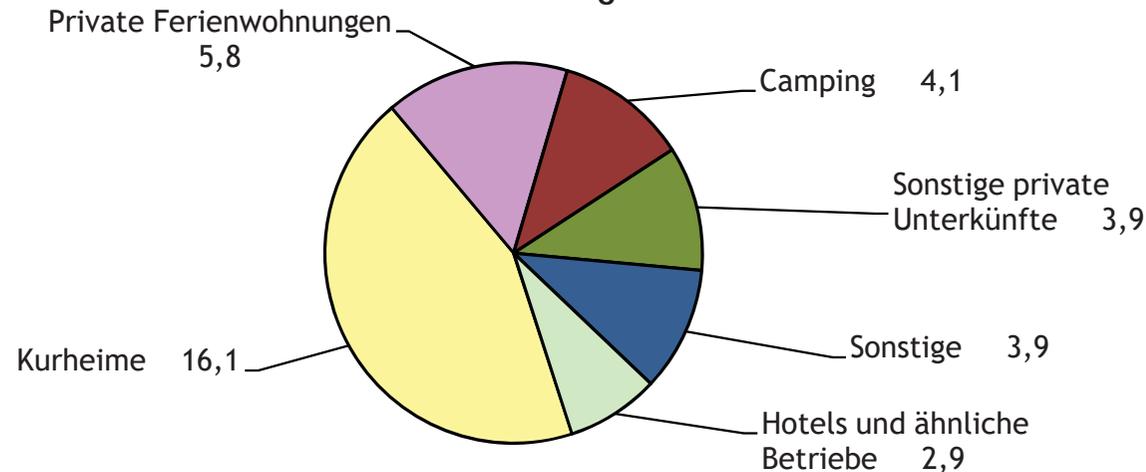
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer* in Tagen

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Niederlande	5,5	5,5	5,4	5,3	5,1	5,0
Ver. Königreich	4,3	4,3	4,2	4,1	4,0	4,0
Deutschland	4,3	4,3	4,2	4,1	4,1	4,0
Schweiz und Liechtenstein	3,6	3,6	3,5	3,5	3,5	3,5
Frankreich	3,5	3,5	3,4	3,4	3,3	3,3
Österreich	3,0	3,0	2,9	2,9	2,8	2,8
Italien	2,8	2,7	2,6	2,6	2,6	2,6
USA	2,4	2,4	2,4	2,4	2,3	2,4
insgesamt	3,6	3,6	3,5	3,4	3,4	3,4
Kurheime	16,0	16,2	16,3	15,8	16,1	16,1
Private Ferienwohnungen	6,7	6,4	6,2	6,1	5,9	5,8
Camping	4,7	4,4	4,4	4,1	4,1	4,1
Sonstige private Unterkünfte	4,4	4,3	4,2	4,1	4,0	3,9
Sonstige	4,3	4,1	4,0	4,0	3,9	3,9
Hotels und ähnliche Betriebe	3,1	3,1	3,0	3,0	2,9	2,9

* Aufenthaltsdauer = Übernachtung / Ankünfte

Quelle: Statistik Austria

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen nach Unterkunftsarten 2017



Auslastung* im Winter und Sommer

	WINTER (1. November bis 30. April)				SOMMER (1. Mai bis 31. Oktober)		
	Betten	Übernachtungen	Auslast. %		Betten	Übernachtungen	Auslast. %
1996/97	984.599 - 0,5	48.806.637 - 3,4	27,0	1997	1.103.742 - 1,2	60.044.813 - 3,0	27,6
1997/98	981.003 - 0,4	49.540.083 + 1,5	27,6	1998	1.091.075 - 1,1	61.209.051 + 1,9	28,4
1998/99	979.669 - 0,1	52.129.931 + 5,2	29,0	1999	1.080.044 - 1,0	61.192.202 - 0,0	28,7
1999/00	978.361 - 0,1	53.415.883 + 2,5	29,6	2000	1.073.431 - 0,6	59.645.098 - 2,5	28,2
2000/01	967.625 - 1,1	55.270.892 + 3,5	31,2	2001	1.056.479 - 1,6	59.246.385 - 0,7	28,3
2001/02	955.719 - 1,2	56.300.480 + 1,9	32,2	2002	1.032.376 - 2,3	60.196.256 + 1,6	29,4
2002/03	953.881 - 0,2	56.792.814 + 0,9	32,5	2003	1.032.056 - 0,0	61.096.483 + 1,5	29,6
2003/04	956.395 + 0,3	58.100.661 + 2,3	33,0	2004	1.032.758 + 0,1	59.822.706 - 2,1	29,1
2004/05	967.494 + 1,2	59.194.925 + 1,9	33,4	2005	1.031.987 - 0,1	59.578.497 - 0,4	29,1
2005/06	971.450 + 0,4	59.931.808 + 1,2	33,7	2006	1.033.898 + 0,2	58.946.493 - 1,1	28,9
2006/07	977.392 + 0,6	59.383.092 - 0,9	33,2	2007	1.041.310 + 0,7	60.946.980 + 3,4	29,6
2007/08	982.612 + 0,5	63.314.539 + 6,6	35,0	2008	1.043.363 + 0,2	62.411.864 + 2,4	30,2
2008/09	1.001.021 + 1,9	62.900.848 - 0,7	34,3	2009	1.051.298 + 0,8	61.674.336 - 1,2	29,6
2009/10	1.003.553 + 0,3	62.695.395 - 0,3	34,2	2010	1.046.527 - 0,5	62.476.074 + 1,3	30,3
2010/11	1.001.706 - 0,2	62.063.076 - 1,0	33,9	2011	1.047.069 + 0,1	64.006.713 + 2,4	31,0
2011/12	1.006.970 + 0,5	64.308.815 + 3,6	34,9	2012	1.048.554 + 0,1	65.699.156 + 2,6	31,7
2012/13	1.020.343 + 1,3	65.558.954 + 1,9	35,2	2013	1.053.481 + 0,5	66.461.006 + 1,2	31,9
2013/14	1.024.184 + 0,4	64.493.290 - 1,6	34,5	2014	1.058.688 + 0,5	67.213.505 + 1,1	32,2
2014/15	1.028.148 + 0,4	65.898.328 + 2,2	35,1	2015	1.057.782 - 0,1	69.426.529 + 3,3	33,2
2015/16	1.031.142 + 0,3	68.526.907 + 4,0	36,2	2016	1.061.767 + 0,4	72.950.977 + 5,1	34,6
2016/17	1.037.071 + 0,6	68.591.829 + 0,1	36,2	2017	1.061.542 - 0,0	74.987.070 + 2,8	35,5

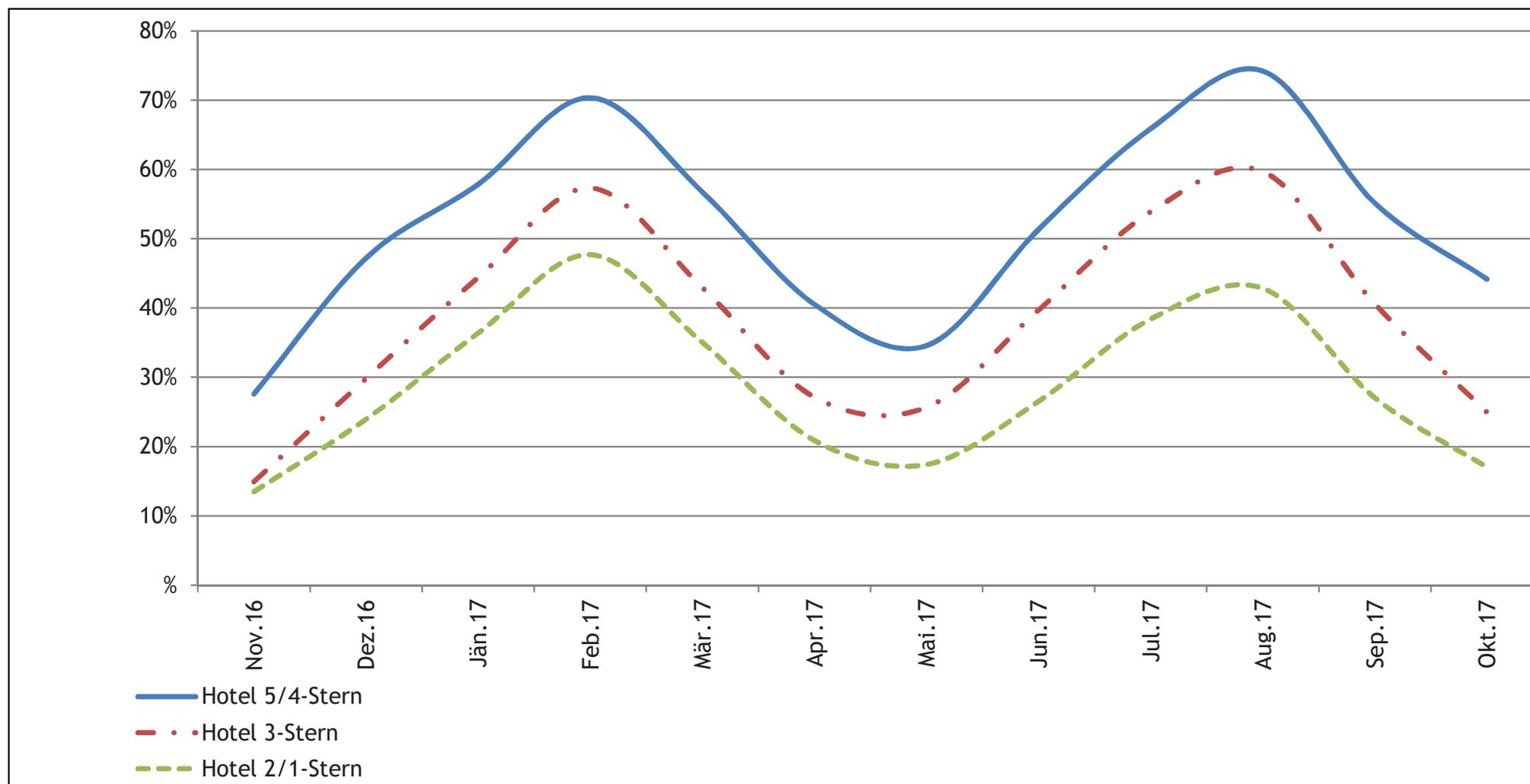
* Auslastung = (Übernachtungen x 100) / (Betten x Tage) eigene Berechnung; Ohne Nächtigungen auf Campingplätzen, sowie Notbetten und Matratzenlager

Quelle: Statistik Austria

Hotels und ähnliche Betriebe nach Kategorien und Auslastung

Auslastung in %	Nov.16	Dez.16	Jän.17	Feb.17	Mär.17	Apr.17	Mai.17	Jun.17	Jul.17	Aug.17	Sep.17	Okt.17
Kat. 5/4 St.	28%	47%	58%	70%	57%	41%	35%	51%	66%	74%	55%	44%
Kat. 3 St.	15%	30%	44%	57%	43%	27%	26%	40%	54%	60%	41%	25%
Kat. 2/1 St.	13%	24%	36%	48%	35%	21%	17%	27%	38%	43%	27%	17%

Quelle: Statistik Austria



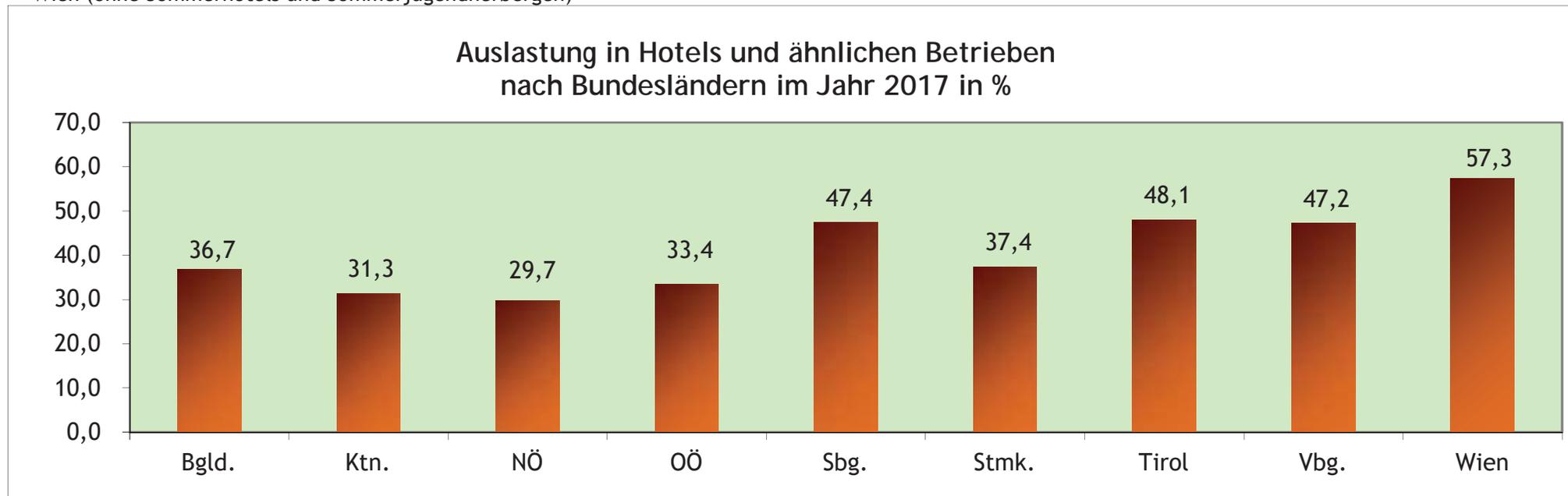
Bettenauslastung in Hotels und ähnlichen Betrieben* nach Bundesländern in Prozent

	Bgld.	Ktn.	NÖ	OÖ	Sbg.	Stmk.	Tirol	Vbg.	Wien	Wien**	insg.
2004	28,3	27,5	26,5	26,6	40,0	30,1	41,5	42,2	51,5	50,9	36,7
2005	30,4	28,5	26,6	27,0	41,6	31,2	43,0	41,8	52,8	54,8	37,9
2006	32,6	28,3	27,1	27,6	42,9	31,4	42,7	41,7	54,9	57,0	38,3
2007	33,8	30,0	28,7	28,9	43,6	32,1	43,8	40,8	55,6	56,6	39,3
2008	34,6	31,1	29,3	28,9	44,2	33,8	45,2	44,5	53,1	53,5	40,3
2009	34,8	30,1	27,1	27,6	42,5	33,4	43,6	43,6	49,4	50,8	38,7
2010	35,4	29,6	27,6	27,3	43,3	33,7	44,6	42,6	55,2	56,7	39,6
2011	35,3	28,9	27,9	28,9	43,1	34,5	44,9	43,6	54,7	56,0	39,8
2012	35,8	30,5	28,2	30,5	45,3	35,1	46,0	40,9	55,6	56,7	41,0
2013	35,0	30,0	27,1	30,3	45,2	35,4	46,0	46,0	52,6	53,8	41,0
2014	35,5	29,7	28,3	29,9	44,4	35,2	45,8	39,6	55,3	56,0	40,7
2015	35,7	29,8	28,8	30,8	44,7	35,6	46,7	45,3	55,2	55,9	41,6
2016	36,9	31,0	29,4	31,7	46,4	36,1	47,7	46,9	57,0	57,6	42,8
2017	36,7	31,3	29,7	33,4	47,4	37,4	48,1	47,2	57,3	57,8	43,5

Quelle: Betten und Übernachtungen Statistik Austria, Daten Saisonhotels Statistisches Amt der Stadt Wien, eigene Berechnungen

* Ohne Notbetten und Matratzenlager

** Wien (ohne Sommerhotels und Sommerjugendherbergen)



Bettenauslastung nach Unterkunftsarten* (in Prozent)

Winter (1. Nov.d.Vj. bis 30. Apr.) 181 bzw. 182 Tage

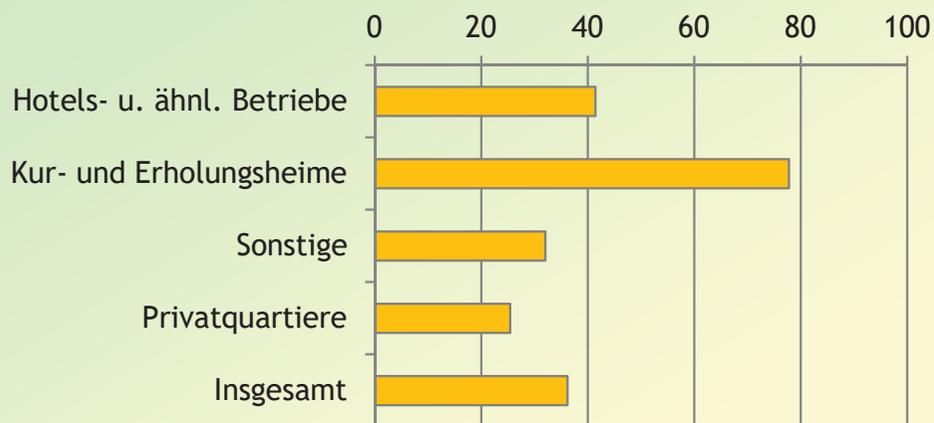
Sommer (1. Mai bis 31. Oktober) 184 Tage

	Hotels- u. ähnliche Betriebe	Kur- und Erholungsheime	Sonstige Fremdenunterkunft	Privatquartiere	Insgesamt		Hotels- u. ähnliche Betriebe	Kur- und Erholungsheime	Sonstige Fremdenunterkunft	Privatquartiere	Insgesamt
2005/06	39,5	61,9	30,5	23,1	33,7	2006	37,6	70,7	21,8	15,5	28,9
2006/07	39,2	64,4	30,1	22,1	33,2	2007	39,2	70,7	21,2	15,6	29,6
2007/08	41,1	61,2	31,3	24,1	35,0	2008	39,7	72,1	21,9	15,8	30,2
2008/09	39,9	68,2	31,0	23,9	34,3	2009	38,3	76,6	22,1	15,8	29,6
2009/10	39,7	68,9	30,5	23,7	34,2	2010	39,7	76,3	21,4	15,7	30,3
2010/11	39,6	66,5	29,9	23,1	33,9	2011	40,4	75,7	22,3	16,2	31,0
2011/12	40,6	72,5	31,0	24,0	34,9	2012	41,0	79,9	22,9	16,7	31,7
2012/13	40,4	74,1	30,8	25,0	35,2	2013	41,0	79,9	22,9	17,2	31,9
2013/14	39,9	67,3	30,0	24,1	34,5	2014	41,5	75,3	23,1	17,4	32,2
2014/15	40,4	72,5	31,2	24,6	35,1	2015	42,7	80,3	23,8	18,0	33,2
2015/16	41,4	70,7	32,3	25,9	36,2	2016	44,4	77,7	25,1	19,3	34,6
2016/17	41,4	77,8	32,0	25,4	36,2	2017	44,8	80,6	26,3	20,3	35,5

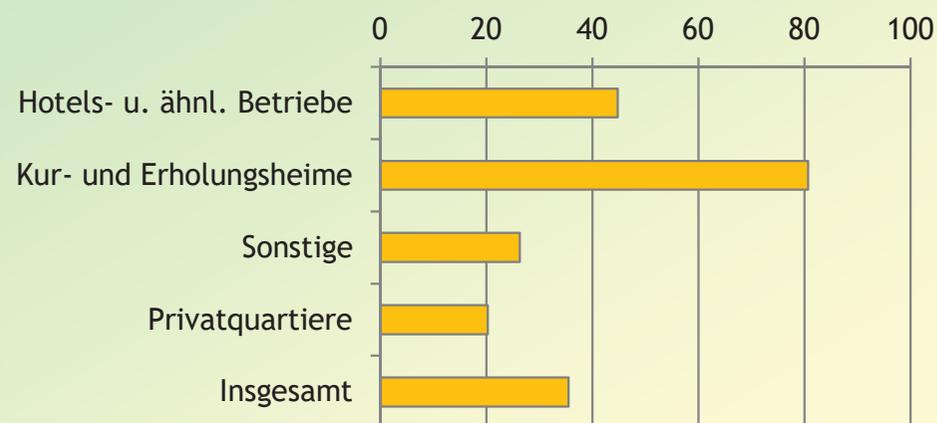
* Ohne Notbetten und Matratzenlager, sowie Campingübernachtungen

Quelle: Betten und Übernachtungen Statistik Austria, eigene Berechnungen.

Auslastung im Winter 2016/2017 nach Kategorie (in %)



Auslastung im Sommer 2017 nach Kategorie (in %)



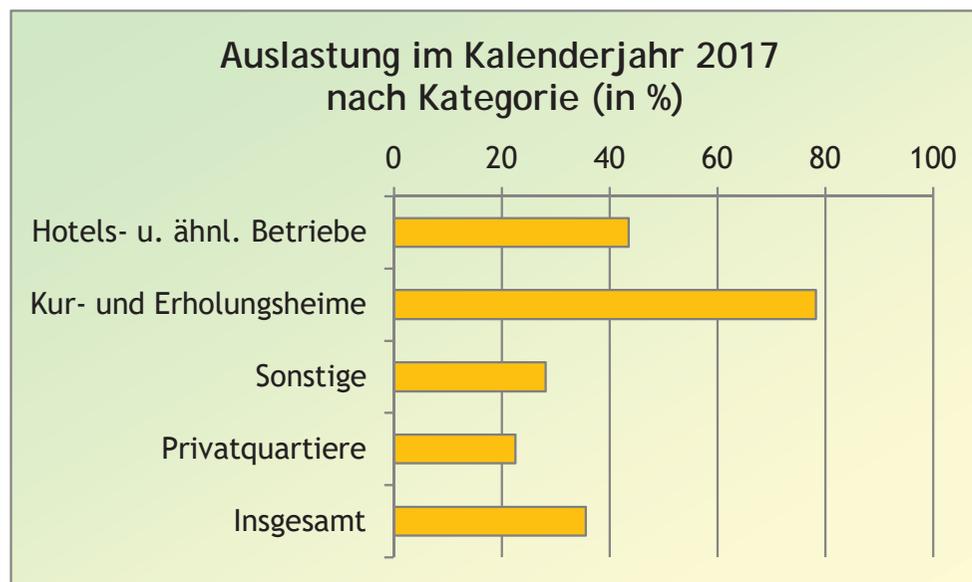
Bettenauslastung nach Unterkunftsarten* (in Prozent)

Kalenderjahr (1. Jänner bis 31. Dezember), 365 bzw. 366 Tage

	Hotels- u. ähnliche Betriebe	Kur- und Erholungsheime	Sonstige Fremdenunterkünfte	Privatquartiere	Insgesamt
2005	37,9	66,3	25,0	18,7	30,3
2006	38,3	65,9	24,4	18,1	30,4
2007	39,3	66,2	23,5	17,9	30,7
2008	40,3	66,1	24,7	19,1	31,9
2009	38,7	71,2	24,8	18,8	31,1
2010	39,6	71,2	24,3	18,6	31,4
2011	39,8	71,8	24,1	18,8	31,8
2012	41,0	75,5	25,3	19,8	32,8
2013	41,0	76,3	25,4	20,5	33,1
2014	40,7	71,1	25,2	20,1	32,8
2015	41,6	74,7	25,8	20,7	33,6
2016	42,8	75,5	26,8	21,7	34,7
2017	43,5	78,2	28,1	22,5	35,6

* Ohne Notbetten und Matratzenlager, sowie Campingübernachtungen

Quelle: Betten und Übernachtungen Statistik Austria, eigene Berechnungen.



Entwicklung des Tourismus in allen Unterkunftsarten nach allen Parametern

	Übernachtungen						Ankünfte		Aufent- haltungsdauer in Tagen	Betten- ausl.* in %
	Inländer	%	Ausländer	%	insgesamt	%	insgesamt	%		
1997	28.503.855	- 0,7	80.561.625	- 4,3	109.065.480	- 3,4	23.859.838	- 1,0	4,57	23,9
1998	29.289.827	+ 2,8	81.866.829	+ 1,6	111.156.656	+ 1,9	24.951.599	+ 4,6	4,45	26,7
1999	30.309.286	+ 3,5	82.423.754	+ 0,7	112.733.040	+ 1,4	25.456.443	+ 2,0	4,43	27,4
2000	31.152.838	+ 2,8	82.533.652	+ 0,1	113.686.490	+ 0,8	26.377.987	+ 3,6	4,31	27,8
2001	31.441.815	+ 0,9	83.668.870	+ 1,4	115.110.685	+ 1,3	26.894.040	+ 2,0	4,28	28,6
2002	31.012.794	- 1,4	85.791.658	+ 2,5	116.804.452	+ 1,5	27.359.922	+ 1,7	4,27	29,7
2003	31.618.992	+ 2,0	86.347.992	+ 0,6	117.966.984	+ 1,0	28.133.763	+ 2,8	4,19	29,8
2004	31.326.173	- 0,9	85.917.026	- 0,5	117.243.199	- 0,6	28.463.020	+ 1,2	4,12	29,6
2005	31.500.907	+ 0,6	87.740.632	+ 2,1	119.241.539	+ 1,7	29.337.323	+ 3,1	4,06	30,3
2006	32.119.508	+ 2,0	87.238.400	- 0,6	119.357.908	+ 0,1	30.131.542	+ 2,7	3,96	30,4
2007	33.007.829	+ 2,8	88.442.873	+ 1,4	121.450.702	+ 1,8	31.140.651	+ 3,3	3,90	30,7
2008	33.879.341	+ 2,6	92.839.547	+ 5,0	126.718.888	+ 4,3	32.616.360	+ 4,7	3,89	31,9
2009	34.443.184	+ 1,7	89.864.133	- 3,2	124.307.317	- 1,9	32.316.775	- 0,9	3,85	31,1
2010	35.023.597	+ 1,7	89.857.167	- 0,0	124.880.764	+ 0,5	33.389.261	+ 3,3	3,74	31,4
2011	35.296.997	+ 0,8	90.705.554	+ 0,9	126.002.551	+ 0,9	34.629.083	+ 3,7	3,64	31,8
2012	35.964.164	+ 1,9	95.051.917	+ 4,8	131.016.081	+ 4,0	36.164.047	+ 4,4	3,62	32,8
2013	35.754.660	- 0,6	96.874.372	+ 1,9	132.629.032	+ 1,2	36.847.215	+ 1,9	3,60	33,1
2014	35.667.712	- 0,2	96.233.027	- 0,7	131.900.739	- 0,5	37.556.512	+ 1,9	3,51	32,8
2015	36.425.294	+ 2,1	98.824.173	+ 2,7	135.249.467	+ 2,5	39.424.336	+ 5,0	3,43	33,6
2016	38.013.518	+ 4,4	102.863.435	+ 4,1	140.876.953	+ 4,2	41.463.402	+ 5,2	3,40	34,7
2017	38.523.036	+ 1,3	105.977.117	+ 3,0	144.500.153	+ 2,6	43.079.437	+ 3,9	3,35	35,6

Quelle: Statistik Austria

* Die Bettenauslastung (Betten im Sommer) wurde für 365 bzw. 366 Tage (Betten ab 1998 ohne Notbetten und Matratzenlager) berechnet
Bei der Berechnung der Auslastung wurden die Übernachtungen auf Campingplätzen nicht berücksichtigt
Aufenthaltsdauer und Auslastung eigene Berechnung

Kennzahlen der ÖHT in der 3- bzw. 4/5-Sterne-Hotellerie in Österreich 2016

	3-Sterne-Hotels		4/5-Sterne-Hotels	
	Median	oberes Quartil	Median	oberes Quartil
Betriebseinnahmen in €	780.000	1.222.000	2.285.000	3.979.000
Beherbergungserlöse in % der Betriebseinnahmen	54	75	68	79
Personalaufwand in % der Betriebseinnahmen	32	26	34	30
Wareneinsatz in % der Betriebseinnahmen	17	12	14	11
Verschuldung pro Zimmer in €	42.364	25.131	88.579	68.011
Gesamterlös pro Zimmer in €	25.156	27.148	45.706	53.059
durchschnittlicher Pensionserlös in €	47	63	78	102

Quelle: ÖHT Österreichische Hotel und Tourismusbank, 2017

Der Median ist jener Wert, bei dem 50% der Hotels in der Stichprobe „schlechtere“ und 50% der Hotels „bessere“ Werte aufweisen.

Der obere Quartilswert ist jener Wert, bei dem 75% der Hotels in der Stichprobe „schlechtere“ und nur 25% „bessere“ Werte aufweisen.

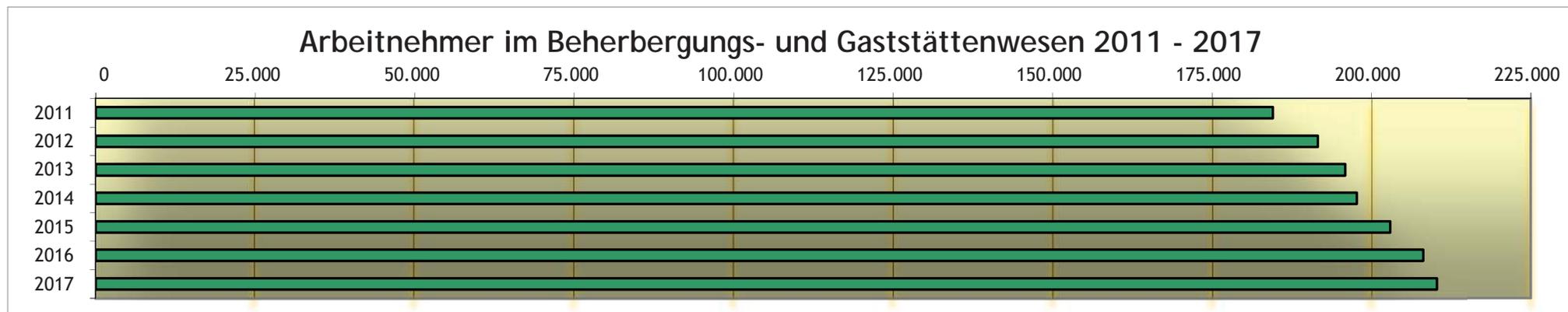
IV. BEHERBERGUNGSG- UND GASTSTÄTTENWESEN

Arbeitnehmer im Beherbergungs- und Gaststättenwesen im Jahresdurchschnitt*

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Arbeitnehmer Beherbergungs- und Gaststättenwesen	184.548	191.607	195.896	197.733	202.946	208.144	210.261
Differenz zum Vorjahr	3.584	7.059	4.289	1.837	5.213	5.198	2.117
Veränderung in %	1,98	3,83	2,24	0,94	2,64	2,56	1,02
Geringfügig Beschäftigte	46.250	49.618	51.715	54.259	56.734	56.636	56.731
Durchschnittliche Beschäftigte Gesamtwirtschaft	3.421.755	3.465.463	3.483.021	3.503.404	3.534.870	3.586.878	3.655.302
Differenz zum Vorjahr	61.497	43.708	17.558	20.383	31.466	52.008	68.424
Veränderung in %	1,83	1,28	0,51	0,59	0,90	1,47	1,91
Anteil der Beschäftigten im Beherbergungs- u. Gaststättenwesen an der Gesamtbeschäftigung in %	5,39	5,53	5,62	5,64	5,74	5,80	5,75

Quelle: Hauptverband der Sozialversicherungsträger

* Durchschnittl. Anzahl der Beschäftigungsverhältnisse an 12 Stichtagen jw. zu Monatsende (eine Person kann ein- oder mehrere Beschäftigungsverhältnisse haben), ohne geringfügig Beschäftigte



Arbeitnehmer nach Bundesländern*

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Burgenland	5.592	6.011	6.099	6.123	6.391	6.385	6.517
Kärnten	13.151	13.574	13.635	13.573	13.698	13.893	14.243
Niederösterreich	21.688	22.423	22.891	23.539	24.103	24.692	24.036
Oberösterreich	18.917	19.480	19.925	20.203	20.411	20.859	21.162
Salzburg	21.624	22.937	23.604	23.588	24.293	24.808	25.216
Steiermark	21.619	22.184	22.458	22.426	22.916	23.434	23.968
Tirol	31.998	33.306	34.537	34.690	35.523	36.337	37.227
Vorarlberg	9.916	10.227	10.447	10.637	10.815	10.926	10.992
Wien	40.043	41.465	42.300	42.954	44.796	46.810	46.900
Insgesamt	184.548	191.607	195.896	197.733	202.946	208.144	210.261

Quelle: Hauptverband der Sozialversicherungsträger

* Durchschnittl. Anzahl der Beschäftigungsverhältnisse an 12 Stichtagen jw. zu Monatsende (eine Person kann ein- oder mehrere Beschäftigungsverhältnisse haben), ohne geringfügig Beschäftigte

Ausländische Arbeitnehmer nach Bundesländern*

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Burgenland	2.441	2.895	3.081	3.223	3.469	3.559	3.706
Kärnten	3.534	3.988	4.247	4.388	4.641	4.844	5.121
Niederösterreich	6.637	7.611	8.300	8.902	9.545	10.144	10.153
Oberösterreich	5.150	5.815	6.396	7.013	7.439	7.952	8.526
Salzburg	9.221	10.323	11.167	11.466	12.136	12.702	13.214
Steiermark	5.376	6.201	6.804	7.286	7.966	8.547	9.187
Tirol	14.393	15.691	16.930	17.460	18.431	19.317	20.269
Vorarlberg	4.581	4.970	5.314	5.642	5.911	6.133	6.266
Wien	18.701	20.209	21.435	22.674	24.223	25.974	26.528
Insgesamt	70.034	77.703	83.674	88.054	93.761	99.172	102.970

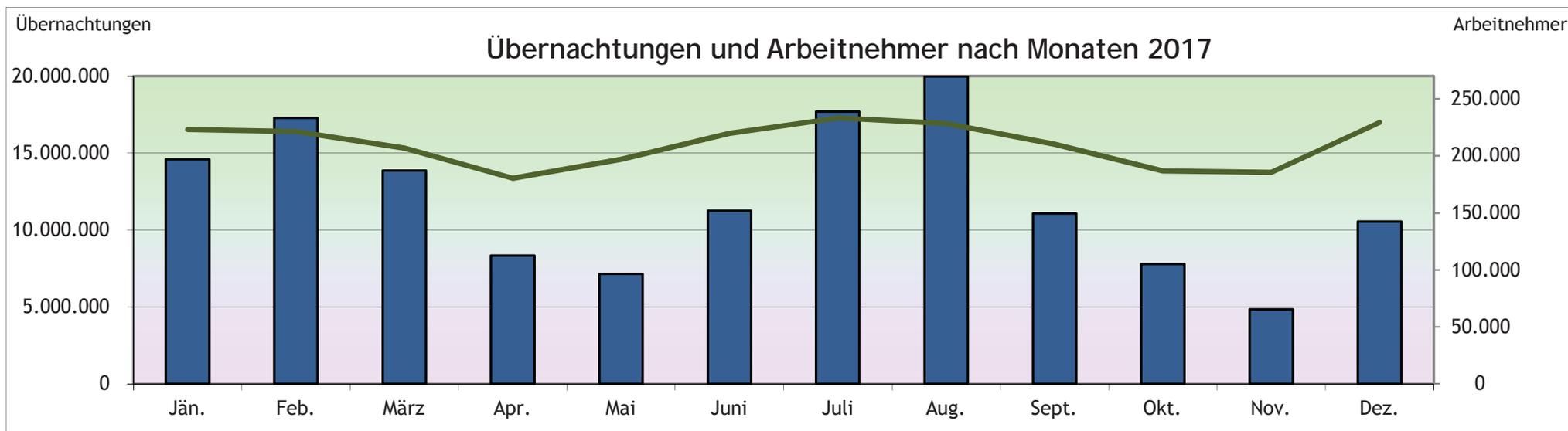
Quelle: Hauptverband der Sozialversicherungsträger

* Durchschnittl. Anzahl der Beschäftigungsverhältnisse an 12 Stichtagen jw. zu Monatsende (eine Person kann ein- oder mehrere Beschäftigungsverhältnisse haben), ohne geringfügig Beschäftigte

Übernachtungen und Arbeitnehmer nach Monaten in allen Unterkunftsarten

	Übernachtungen 2017	Arbeitnehmer im Beh.u.Gaststättenwesen
Jänner	14.602.551	223.277
Februar	17.280.455	221.432
März	13.874.964	206.983
April	8.348.515	180.481
Mai	7.163.569	196.978
Juni	11.271.817	219.811
Juli	17.695.087	233.277
August	19.977.268	228.593
September	11.091.392	210.231
Oktober	7.787.937	187.018
November	4.843.712	185.599
Dezember	10.562.886	229.475
Insgesamt	144.500.153	

Quelle: Statistik Austria, Hauptverband der Sozialversicherungsträger

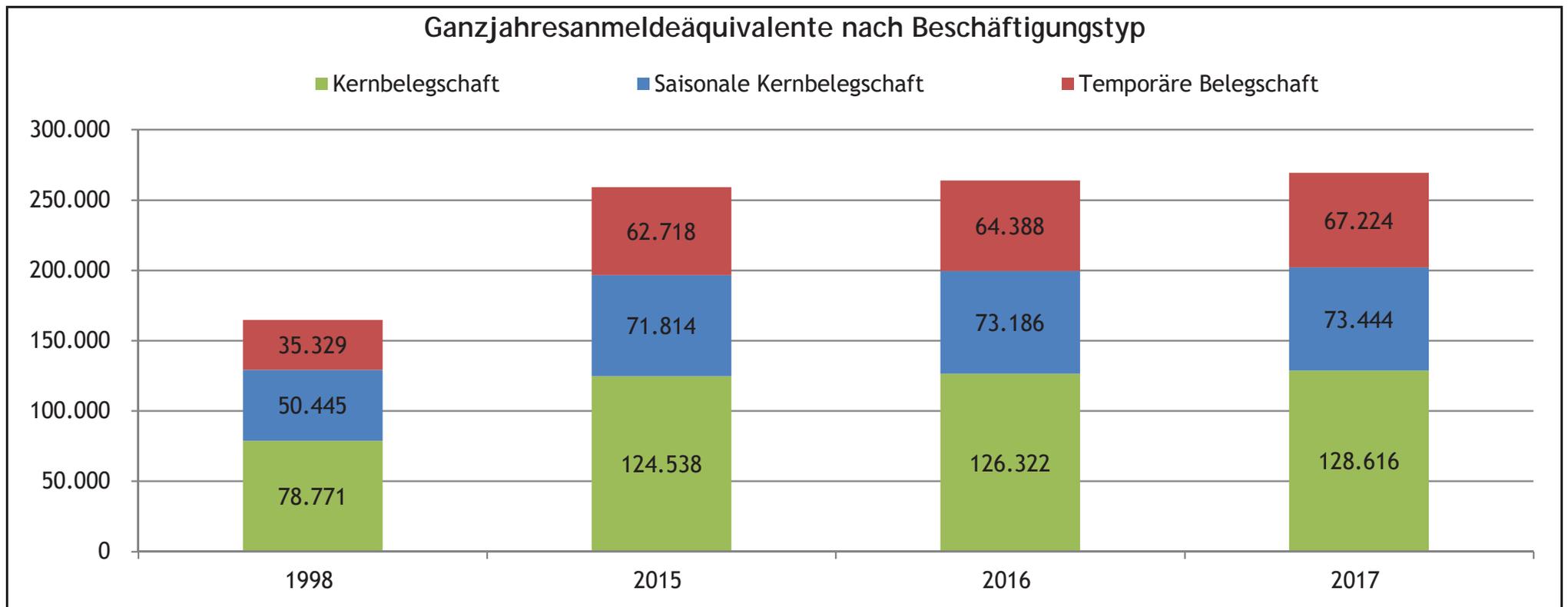


Beschäftigte* Personen in Hotellerie und Gastronomie nach Beschäftigungstyp bereinigt um Arbeitsvolumen**

	1998	2015	2016	2017	Veränderung 2016/2017 absolut	Veränderung 2016/2017 in %
Kernbelegschaft	78.771	124.538	126.322	128.616	2.294	+1,8
Saisonale Kernbelegschaft	50.445	71.814	73.186	73.444	258	+0,4
Temporäre Belegschaft	35.329	62.718	64.388	67.224	2.836	+4,4
Insgesamt	164.545	259.071	263.897	269.284	5.387	+2,0

* zumindest einen Tag, ** Ganzjahresäquivalente

Quelle: HV, IHS, Arbeitsmarkt Monitoring Tourismus

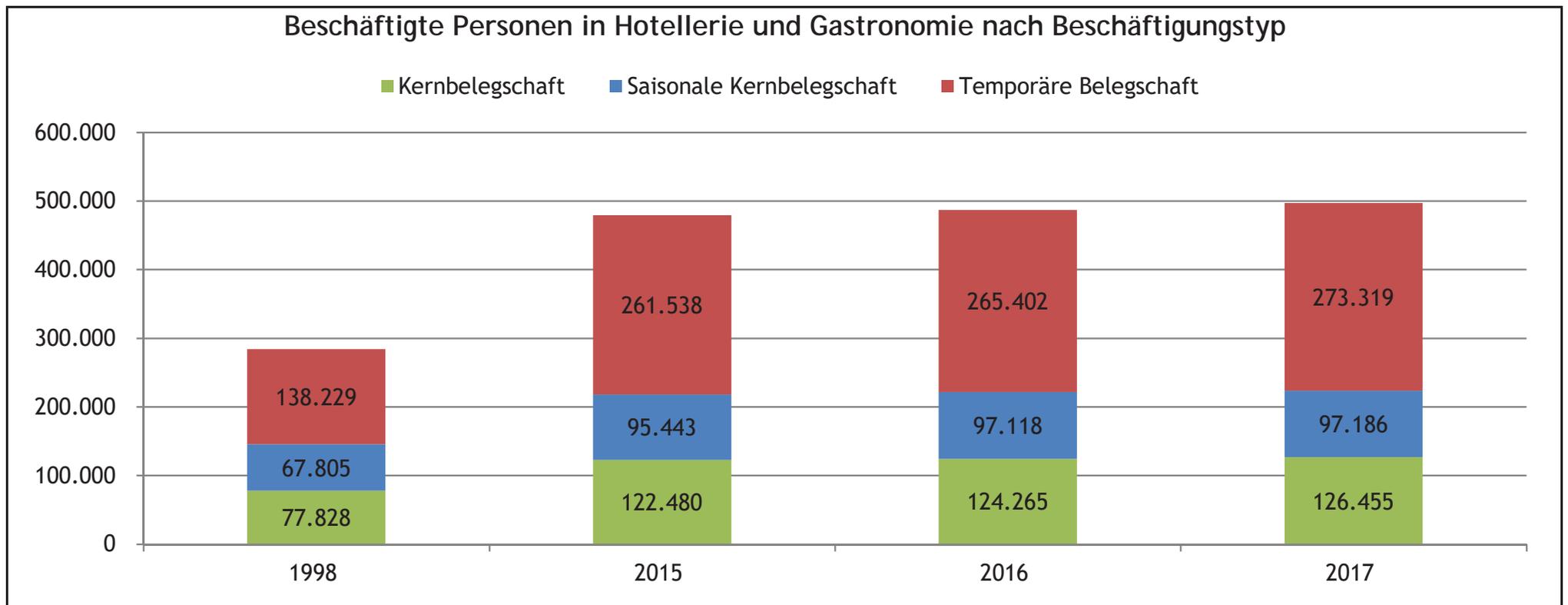


Beschäftigte* Personen in Hotellerie und Gastronomie nach Beschäftigungstyp

	1998	2015	2016	2017	Veränderung 2016/2017 absolut	Veränderung 2016/2017 in %
Kernbelegschaft	77.828	122.480	124.265	126.455	2.190	+1,8
Saisonale Kernbelegschaft	67.805	95.443	97.118	97.186	68	+0,1
Temporäre Belegschaft	138.229	261.538	265.402	273.319	7.917	+3,0
Insgesamt	283.862	479.461	486.785	496.960	10.175	+2,1

* zumindest einen Tag im Jahr

Quelle: HV, IHS, Arbeitsmarkt Monitoring Tourismus



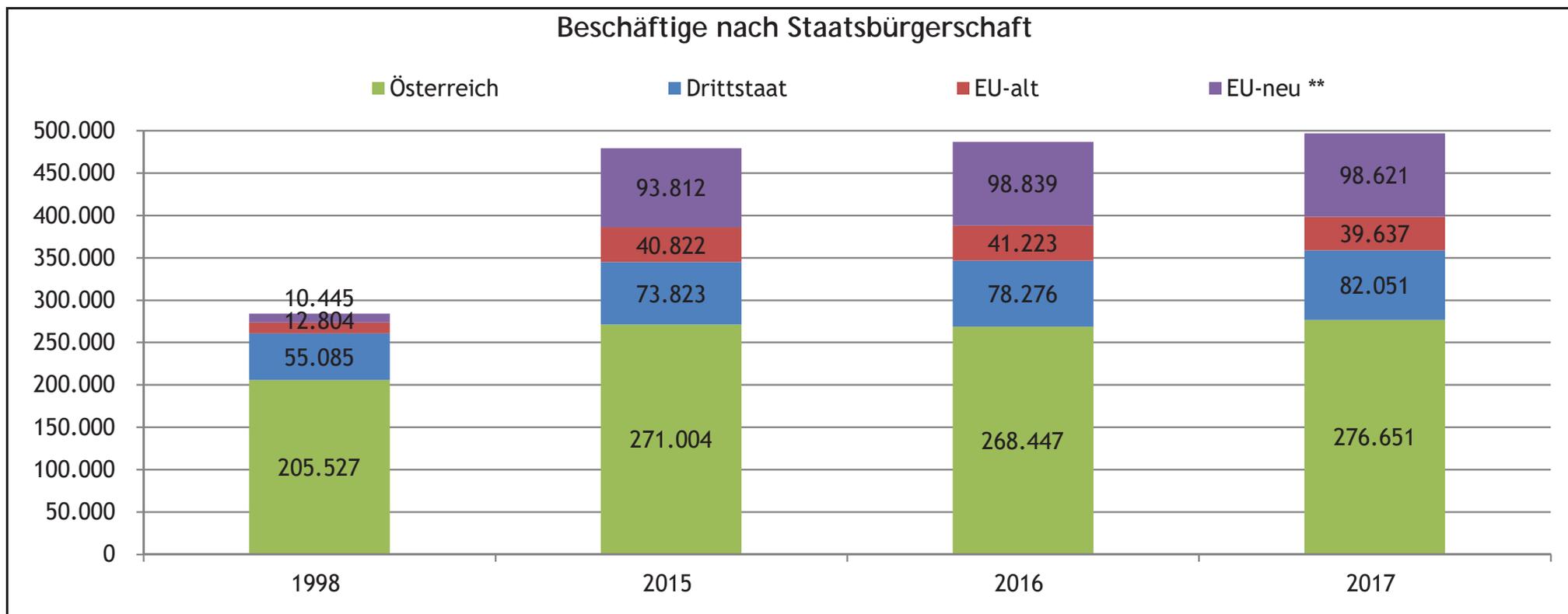
Beschäftigtenzahlen* in Hotellerie und Gastronomie nach Staatsbürgerschaft

	1998	2015	2016	2017	Veränderung 1998/2017 absolut	Veränderung 1998/2017 in %
Österreich	205.527	271.004	268.447	276.651	71.124	+34,6
Drittstaat	55.085	73.823	78.276	82.051	26.966	+49,0
EU-alt	12.804	40.822	41.223	39.637	26.833	+209,6
EU-neu **	10.445	93.812	98.839	98.621	88.176	+844,2
Insgesamt	283.861	479.461	486.785	496.960	213.099	+75,1

* zumindest einen Tag im Jahr

Quelle: HV, IHS, Arbeitsmarkt Monitoring Tourismus

** EU-neu: Estland, Lettland, Litauen, Polen, Slowakei, Slowenien, Tschechien, Ungarn, Bulgarien, Rumänien



Krankenstände nach Wirtschaftsklassen - Häufigkeit 2016

Wirtschaftsklasse	Krankenstandsfälle auf 1.000 Vers.
Alle Wirtschaftsklassen	1.281
Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	3.599
Gesundheits- und Sozialwesen	1.552
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	1.518
Erziehung und Unterricht	1.458
Verarbeitendes Gewerbe / Herstellung von Waren	1.436
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	1.362
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	1.308
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	1.294
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	1.289
Energieversorgung	1.267
Verkehr und Lagerei	1.266
Baugewerbe / Bau	1.183
Information und Kommunikation	1.093
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1.087
Kunst, Unterhaltung und Erholung	1.035
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1.028
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	948
Gastgewerbe / Beherbergung und Gastronomie	898
Grundstücks- und Wohnungswesen	898
Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt	585
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	578

Quelle: Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger

Krankenstände nach Wirtschaftsklassen - Dauer 2016

Wirtschaftsklasse	Tage pro Fall	Tage absolut auf 1.000 Vers.
Alle Wirtschaftsklassen	9,8	12.499
Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt	14,6	8.563
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	13,9	8.052
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	13,7	14.123
Grundstücks- und Wohnungswesen	11,9	10.711
Verkehr und Lagerei	11,8	14.882
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	11,5	15.618
Gastgewerbe / Beherbergung und Gastronomie	11,3	10.143
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	10,9	14.290
Baugewerbe / Bau	10,9	12.842
Kunst, Unterhaltung und Erholung	10,3	10.645
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	10,2	15.430
Energieversorgung	9,9	12.579
Gesundheits- und Sozialwesen	9,4	14.663
Verarbeitendes Gewerbe / Herstellung von Waren	9,4	13.499
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	9,3	12.065
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	9,0	11.541
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	8,8	9.551
Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	8,2	29.358
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	7,6	7.234
Information und Kommunikation	7,6	8.255
Erziehung und Unterricht	6,6	9.624

Quelle: Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger

Gastronomie nach Bundesländern und Betriebsarten

	Bgld.	Ktn.	NÖ	OÖ	Sbg.	Stmk.	Tirol	Vbg.	Wien		Gesamt
									Gastr.	Kaffeeh.	
1) Gasthäuser	263	533	1.454	1.388	389	1.227	302	186	488		6.230
2) Restaurants	148	362	724	646	732	705	1.152	342	1.742		6.553
3) Gasthöfe mit höchstens 8 Gästebetten	29	85	27	156	21	21	6	-	9		354
4) Rasthäuser(stätten) mit höchstens 8 Gästebetten	10	5	14	14	4	18	2	-	-		67
5) Kaffeehäuser	223	610	758	903	323	1.349	922	176		824	6.088
6) Kaffeerestaurants	172	318	938	525	159	278	116	134		622	3.262
7) Espressobetr., Stehkafeeschenken, Buffet-Espressi	11	206	61	31	20	34	7	6		354	730
8) Kaffeeconditoreien	23	14	95	58	32	61	17	-		77	377
9) Weinlokale, Weinschenken, Heurigenbuffets	72	8	122	32	25	88	6	10	80		443
10) Bierlokale und Pubs	9	2	1	46	30	52	1	8	-		149
11) Branntweinschenken	-	-	4	-	2	4	-	-	7		17
12) Bars	165	209	278	236	451	377	482	148	694		3.040
13) Imbissstuben, Jausenstationen, Milchtrinkstuben	98	171	580	316	286	573	317	197	673		3.211
14) Buffets aller Art *	178	266	809	846	534	522	628	142	468		4.393
15) Kantinen, Werksküchen, Mensabetriebe	50	40	128	40	29	103	10	16	185		601
16) Eissalons	5	11	29	21	10	16	11	15	92		210
17) Lieferküchen **	40	80	241	218	146	152	58	55	167		1.157
18) freies Gewerbe der Verabreichung von Speisen und des Ausschanks von Getränken ***	178	233	1.077	635	307	564	386	194	1.194		4.768
Summe	1.674	3.153	7.340	6.111	3.500	6.144	4.423	1.629	5.799	1.877	41.650

Quelle: Fachverband Gastronomie, WKO, Stand: 31.12.2017 exkl. Ruhende

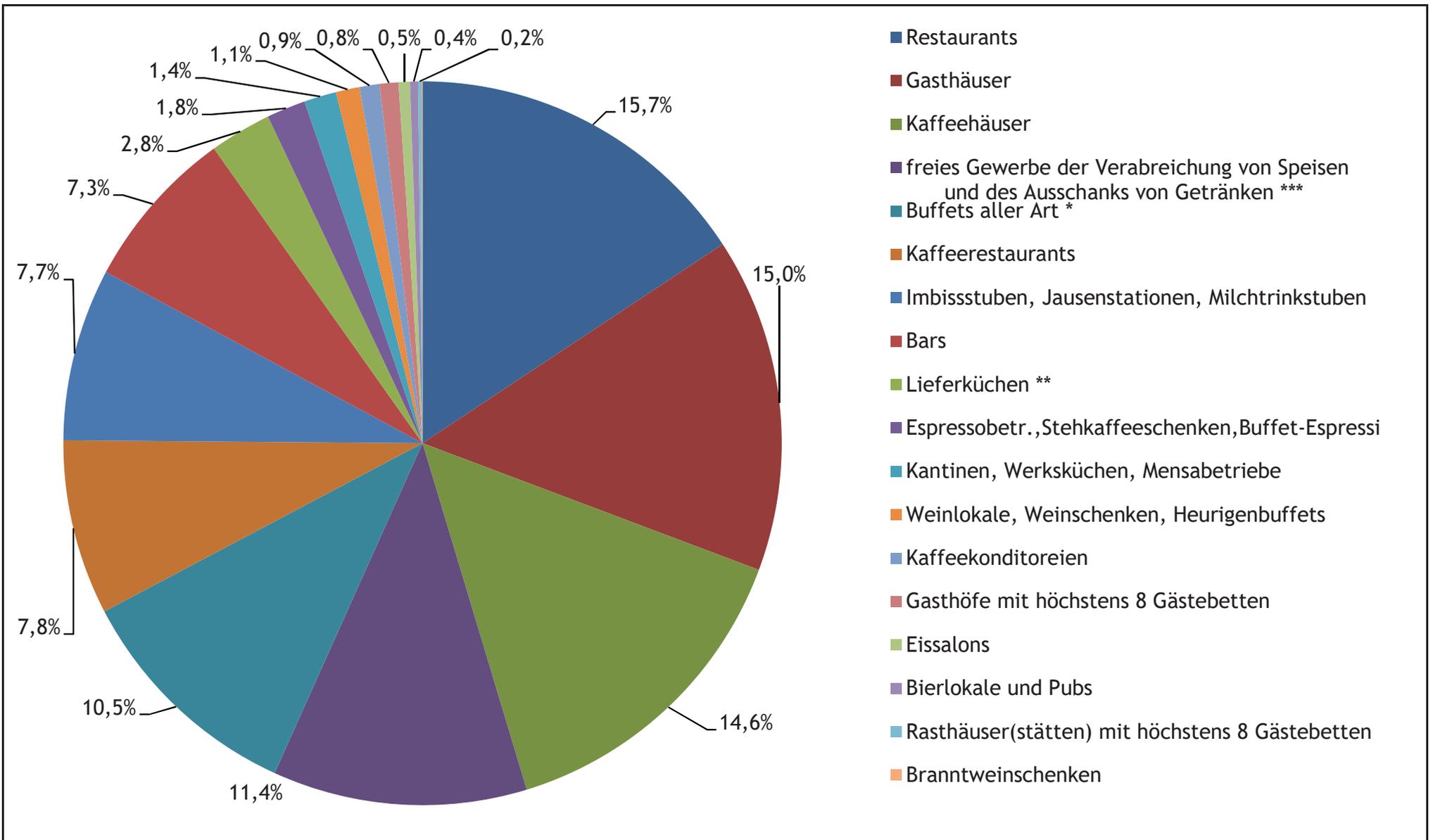
Statistisch erfasst werden alle gastgewerblichen Berechtigungen, die die Verabreichung von Speisen und den Ausschank von Getränken zum Gegenstand haben. Die Beherbergung von Gästen ist nur bei Gasthöfen und Rasthäusern bis zu höchstens 8 Gästebetten eingeschlossen. Die Angaben aus den Bundesländern gehen von unterschiedlichen Grundlagen aus und sind daher nicht voll vergleichbar.

* Einschließlich Tankstellenbuffets, ausschließlich Buschenschankbuffets

** Partyservice, Catering, Herstellung von Speisen im Auftrag Dritter (Mietkoch) für nicht gastgewerbliche Auftraggeber

*** Zum Beispiel Würstelstände & Kebab, Buschenschankbuffets, Automatenausschank (gem. § 111 Abs. 2 Zif. 6 Gewo), Schutzhütten ohne Beherbergung

Gastronomie nach Betriebsarten (Anteil in Prozent)



Quelle: Fachverband Gastronomie, WKÖ, Stand: 31.12.2017; exkl. Ruhende

Mehrwertsteuersätze im Bereich Hotel, Gastronomie und Catering in Europa*

	Allgemeine Sätze		Unter- bringung im Hotel	Restaurantdienstleistungen				in einem Geschäft gekaufte Lebensmittel und Getränke		
	Standard	Ermäßigt		Restaurant	Gassen- verkauf	Heimzu- stellung	Alkohol. Getränke	Lebens- mittel	Nicht Alkohol. Getränke	Alkohol. Getränke
Österreich	20	10/13	13	10	10	10	20	10	20	20
Belgien	21	6/12	6	12	6	6	21	6/12/21	6	21
Bulgarien	20	9	9	20	20	20	20	20	20	20
Dänemark	25	-	25	25	25	25	25	25	25	25
Deutschland	19	7	7	19	7	7/19	19	7	19	19
Estland	20	9	9	20	20	20	20	20	20	20
Finnland	24	10/14	10	14	14	14	24	14	14	24
Frankreich	20	5,5/10	10	10	5,5/10	5,5/10	20	5,5/10	5,5/10	20
Griechenland	24	13	13	24	24	24	24	13	24	24
Irland	23	9/13,5	9	9	9	9	23	0/13,5/23	23	23
Italien	22	10	10	10	10	10	10	4/10/22	4/22	22
Kroatien	25	5/13	13	25	25	25	25	0/25	25	25
Lettland	21	5/12	12	21	21	21	21	5/21	21	21
Litauen	21	9	9	21	21	21	21	21	21	21
Luxemburg	17	8/14	3	3	3	3	17	3	3	14/17
Malta	18	7	7	18	18	18	18	0	18	18
Niederlande	21	6	6	6	6	6	21	6	6	21
Polen	23	8	8	8	8	8	23	5/8	8/23	23
Portugal	23	6/13	6	13	13	6/13/23	23	6/13/23	6/13/23	13/23
Rumänien	19	9	9	9	9	9	9/19	9	9	19
Slowakei	20	10	20	20	20	20	20	20	20	20
Slowenien	22	9,5	9,5	9,5	9,5	9,5	22	9,5	9,5	22
Spanien	21	10	10	10	10	10	10	4/10	10	21
Schweden	25	6/12	12	12	12	12	25	12	12	25
Ver. Königr.	20	5	20	20	20/0	20	20	0	20	20
Tschech. Rep.	21	10/15	15	15	15	15	21	15/21	15	21
Ungarn	27	5/18	18	5	27	27	27	27	27	27
Zypern	19	5/9	9	9	5	5	19	0/5/19	5/19	19
Norwegen	25	12/15	12	25	15	15	25	15	15	25
Schweiz	7,7	2,5	3,7	7,7	2,5	2,5	7,7	2,5	2,5	7,7

* Stand: Jänner 2018

Quelle: HOTREC

V. TOURISMUS- UND FREIZEITWIRTSCHAFT

Touristischer Konsum nach Produkten nach Tourismussatellitenkonto (TSA)

Aggregate in Mio. Euro	2012 revidiert	2013 revidiert	2014 revidiert	2015 revidiert	2016 vorläufig
Konsumgüter	36.080	36.570	37.492	38.508	39.820
Tourismuscharakteristische Dienstleistungen	29.356	29.768	30.609	31.272	32.346
Beherbergung	10.177	10.294	10.586	10.860	11.277
davon: Hotels und andere Unterkünfte*	10.047	10.163	10.453	10.725	11.138
Zweitwohnungen/-häuser**	130	131	133	135	139
Restaurant- und Gaststättendienste	10.078	10.189	10.595	10.852	11.243
Personentransport	5.400	5.581	5.691	5.781	5.925
davon: Eisenbahn	1.056	1.078	1.081	1.129	1.160
Straßenverkehr***	551	563	602	629	662
Wasserverkehr	51	53	53	53	54
Luftverkehr	3.496	3.643	3.700	3.714	3.787
Miete von Transportmitteln	247	245	256	256	262
Reisebüros bzw. -veranstalter****	120	119	121	122	126
Kultur-, Unterhaltungs- und sonstige Dienstleistungen	3.581	3.585	3.617	3.657	3.776
davon: Kultur	1.901	1.911	1.930	1.951	2.020
Sport und Unterhaltung	1.680	1.673	1.687	1.706	1.755
Andere Konsumprodukte (inkl. österreich-spezifische Güter und Dienstleistungen*****)	6.724	6.802	6.883	7.236	7.474
Wertvolle Waren*****	341	351	356	369	382
Insgesamt	36.422	36.921	37.848	38.877	40.201

* Einschließlich Verwandten und Bekanntenbesuche

Quelle: Statistik Austria

** Aufwände bzw. "fiktive" Miete

*** Z.B. Straßenbahn, Schnellbahn, Autobus, Taxi

**** Nur Sparten; Package-Teile sind in den jeweiligen Dienstleistungen inkludiert

***** Darunter fallen alle Ausgaben für Tourismusverwandte und nicht-tourismusspezifische Waren und Dienstleistungen

***** Waren mit hohem Wert, die nicht in erster Linie für die Zwecke der Produktion oder des Konsums verwendet werden. Wertgegenstände wie Edelmetalle, Steine, Schmuck, Kunstwerke etc.

Hauptergebnisse des Tourismussatellitenkontos für Österreich

Aggregate in Mio. Euro	2012 revidiert	2013 revidiert	2014 revidiert	2015 revidiert	2016 vorläufig	2017 Prognose
TOURISTISCHE NACHFRAGE						
Ausgaben ausländischer Besucher	16.568	17.053	17.544	18.118	18.612	19.357
davon: Übernachtende Touristen*	13.951	14.329	14.743	15.242	15.598	16.207
Tagesbesucher*	2.617	2.724	2.801	2.876	3.014	3.150
Ausgaben inländischer Besucher	19.723	19.737	20.171	20.624	21.450	22.137
davon: Urlaubsreisende	16.886	16.874	17.180	17.502	18.232	18.774
Übernachtende Touristen**	10.419	10.449	10.718	11.007	11.476	11.625
Tagesbesucher	6.467	6.426	6.462	6.495	6.756	7.149
Geschäftsreisende	2.838	2.863	2.992	3.121	3.218	3.363
Übernachtende Touristen	1.741	1.756	1.853	1.899	1.976	2.055
Tagesbesucher	1.097	1.106	1.139	1.222	1.242	1.308
Ausgaben in Wochenendhäusern und Zweitwohnungen	130	131	133	135	139	144
Insgesamt	36.422	36.921	37.848	38.877	40.201	41.637
TOURISTISCHE WERTSCHÖPFUNG						
Direkte Wertschöpfung des Tourismus laut TSA (inkl. Dienst- und Geschäftsreisen)	24.630	24.955	25.693	26.296	27.293	28.268
Anteil am BIP laut TSA in %	7,7	7,7	7,7	7,6	7,7	7,6

* Urlaubs- und Geschäftsreisende - einschließlich der Ausgaben für den Personentransport

Quelle: Statistik Austria, WIFO

** Einschließlich der Ausgaben für Kuraufenthalte

Direkte Beschäftigungsverhältnisse* und Vollzeitäquivalente in Tourismusindustrien 2016** nach TSA

Charakteristische Tourismusindustrien	Beschäftigungsverhältnisse*		Unselbständig		Selbständig****		Insgesamt	
	Absolut	in %	VZ-Äquiv.***	in %	VZ-Äquiv.***	in %	VZ-Äquiv.***	in %
Beherbergungs- und Gaststättenwesen	227.100	67,8	137.100	55,0	31.900	72,9	169.000	57,7
Hotels u. ähnl. Betriebe	91.700	27,4	52.600	21,1	11.400	26,0	63.900	21,8
Restaurants u. ähnl. Betriebe	135.500	40,4	84.500	33,9	20.500	46,9	105.000	35,8
Verkehr	61.100	18,2	50.400	20,2	4.400	10,0	54.800	18,7
Eisenbahnen	7.300	2,2	5.900	2,4	0	0,0	5.900	2,0
Sonstiger Landverkehr	47.300	14,1	38.900	15,6	4.200	9,5	43.100	14,7
Schifffahrt*****	100	0,0	100	0,0	0	0,0	100	0,0
Luftfahrt	6.000	1,8	5.300	2,1	100	0,3	5.400	1,8
Vermietung von Transportmitteln	400	0,1	200	0,1	100	0,1	300	0,1
Reisebüros u. -veranstalter	13.200	3,9	42.700	17,1	1.800	4,0	44.500	15,2
Kultur, Unterhaltung, Sport	33.600	10,0	19.000	7,6	5.700	13,1	24.700	8,4
Kultur	21.200	6,3	12.000	4,8	3.600	8,3	15.600	5,3
Sport und Unterhaltung	12.400	3,7	7.000	2,8	2.100	4,8	9.100	3,1
Tourismusindustrien insgesamt	335.000	100,0	249.200	100,0	43.700	100,0	293.000	100,0

Quelle: Statistik Austria, WIFO

* Eine Person kann ein- oder mehrere Beschäftigungsverhältnisse haben, inkl. geringfügig Beschäftigte, gerundet, Modellrechnung auf Basis von VGR-Daten
Basis des TSA ist die touristische Nachfrage nicht z.B. die Umsätze einheimischer Gäste

** vorläufige Ergebnisse

*** Vollzeitäquivalente

**** Selbständige umfassen: Unternehmer, freie Dienstnehmer und Werkverträge

***** Werte liegen außerhalb des Darstellungsbereiches

Die volkswirtschaftliche Bedeutung von Tourismus und Freizeitwirtschaft nach TSA

Aggregate in Mio. Euro	2012 revidiert	2013 revidiert	2014 revidiert	2015 revidiert	2016 vorläufig	2017 Prognose
TOURISMUS-SATELLITENKONTO						
Direkte Wertschöpfung des Tourismus laut TSA (ohne Dienst- und Geschäftsreisen)	22.711	23.020	23.662	24.185	25.108	25.984
Anteil am BIP laut TSA in %	7,1	7,1	7,1	7,0	7,1	7,0
Direkte Wertschöpfung des Tourismus laut TSA (inkl. Dienst- und Geschäftsreisen)	24.630	24.955	25.693	26.296	27.293	28.268
Anteil am BIP laut TSA in %	7,7	7,7	7,7	7,6	7,7	7,6
TSA-ERWEITERUNGEN (Tourismus und Freizeitwirtschaft)						
Direkte und indirekte Wertschöpfung des Tourismus (ohne Dienst- und Geschäftsreisen)	28.376	28.731	29.384	30.131	31.214	32.253
Beitrag zum BIP in %	8,9	8,9	8,8	8,7	8,8	8,7
Direkte und indirekte Wertschöpfung der Freizeitaktivitäten der Inländer am Wohnort	22.527	22.895	23.634	24.549	25.234	26.564
Beitrag zum BIP in %	7,1	7,1	7,1	7,1	7,1	7,2
Direkte und indirekte Wertschöpfung von Tourismus und Freizeit in Österreich	50.903	51.626	53.018	54.680	56.448	58.817
Beitrag zum BIP in %	16,0	15,9	15,9	15,9	16,0	15,9

Quelle: Statistik Austria, WIFO

Anteil der Reiseverkehrseinnahmen* aus dem Tourismus an den Dienstleistungsexporterlösen und den Gesamterlösen

	Reiseverkehrs- einnahmen* in Mio. Euro	Dienstleistungs- exporterlöse in Mio. Euro	Anteil d. RV-Einnahmen* an d. Dienstleistungsexport- erlösen in %	Gesamt- exporterlöse in Mio. Euro	Anteil d. RV-Einnahmen* an d. Gesamtexport- erlösen in %
1997	10.808	19.238	56,2	69.691	15,5
1998	10.948	20.722	52,8	75.378	14,5
1999	11.502	21.739	52,9	80.382	14,3
2000	12.201	24.615	49,6	92.405	13,2
2001	12.791	26.300	48,6	98.962	12,9
2002	13.198	27.517	48,0	103.128	12,8
2003	13.529	28.617	47,3	104.036	13,0
2004	13.898	30.270	45,9	114.591	12,1
2005	14.700	33.233	44,2	125.411	11,7
2006**	15.144	36.357	41,7	139.384	10,9
2007	15.486	39.758	39,0	154.091	10,0
2008	16.512	42.977	38,4	160.178	10,3
2009	15.373	38.825	39,6	133.279	11,5
2010	15.704	39.664	39,6	149.162	10,5
2011	16.186	42.611	38,0	164.937	9,8
2012	16.661	45.053	37,0	169.713	9,8
2013	17.127	48.611	35,2	172.306	9,9
2014	17.447	51.685	33,8	177.792	9,8
2015	18.355	53.253	34,5	182.000	10,1
2016	18.952	55.366	34,2	184.291	10,3
2017	19.904	58.865	33,8	197.642	10,1

* Inklusive internationaler Personentransport

Quelle: OeNB

** ab 2006 Zeitreihenbruch durch Umstellung gemäß 6. Zahlungsbilanzhandbuch des IWF (BPM6)

Förderungsmaßnahmen Tourismus in den Bundesrechnungsabschlüssen bzw. in den Bundesvoranschlägen in Euro

	Erfolg 2015	Erfolg 2016	Erfolg 2017	BVA 2017	BVA 2018
Förderaktionen ÖHT	20.172.470	21.526.549	19.466.890	19.240.000	19.240.000
Nicht einzel anzuf. Subventionen (Tourismus)	5.340.303	333.756	604.723	1.294.000	376.000
EU-Förderprogramme	502.971	42.928	13.020	351.000	519.000
Förderung der alpinen Infrastruktur	3.589.642	3.598.943	3.600.000	3.600.000	3.600.000
Gesamtsumme	29.605.386	25.502.176	23.684.633	24.485.000	23.735.000
Aufwendungen	589.562	640.015	683.704	500.000	800.000
Tourismus insgesamt:	30.194.948	26.142.191	24.368.337	24.985.000	24.535.000
Verein "Österreich Werbung"	24.095.000	24.095.000	24.095.000	24.095.000	24.095.000

Quelle: Bundesvoranschlag 2018

Fachgruppenmitgliedschaften nach Sparten*

Bundessparte	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Gewerbe und Handwerk	272.345	289.300	304.046	327.238	340.399	351.400
Industrie	12.081	12.257	12.358	6.536	6.474	6.403
Handel	205.208	205.477	207.078	208.483	209.035	209.549
Bank und Versicherung	1.213	1.186	1.154	1.126	1.060	1.019
Transport und Verkehr	38.816	39.024	39.302	39.442	40.121	40.520
Tourismus und Freizeitwirtschaft	89.311	89.264	90.134	90.183	90.364	90.332
Information und Consulting	122.745	126.020	128.049	130.541	132.769	135.130
Insgesamt	741.719	762.528	782.121	803.549	820.222	834.353

* Summe der Fachgruppenmitglieder (aktiv+ruhend) nach Sparten inkl. Mehrfachmitgliedschaften, ab 2008 inkl. Personenbetreuer, jeweils 31.12.

Quelle: WKÖ

Mitglieder* der Bundessparte Tourismus und Freizeitwirtschaft nach Fachverbänden

(alle Fachgruppenmitglieder, aktiv+ruhend, nach Fachverbänden inkl. Mehrfachmitgliedschaften und Saisonbetriebe)

Fachverband	2012	2013	2014	2015**	2016	2017
1. Gastronomie	49.453	49.093	49.205	48.965	48.784	48.381
2. Hotellerie	16.507	16.355	16.271	16.056	15.984	15.942
3. Gesundheitsbetriebe	2.154	2.150	2.250	2.212	2.214	2.193
4. Reisebüros	2.340	2.366	2.374	2.400	2.418	2.412
5. Kino-, Kultur- und Vergnügungs- betriebe	1.396	1.361	1.371	2.683	2.677	2.667
6. Freizeit- und Sportbetriebe	17.415	17.929	18.656	17.860	18.283	18.729
Insgesamt***	89.311	89.264	90.134	90.183	90.364	90.332

* Stichtag: 31. Dezember

Quelle: WKÖ

** Bruch in der Zeitreihe bei den Fachverbänden Kino-, Kultur- und Vergnügungsbetriebe und Freizeit- und Sportbetriebe aufgrund FOO-Änderung

*** Gesamtsumme 2012 inkl. 46, 2013 inkl. 10, 2014, 2015 inkl. 7, 2016 inkl. 4 und 2017 inkl. 8 nicht zuordenbarer Mitgliedschaften

Mitglieder der Bundessparte Tourismus und Freizeitwirtschaft nach Fachverbänden und Bundesländern 2017

(alle Fachgruppenmitglieder (aktiv+ruhend) nach Fachverbänden inkl. Mehrfachmitgliedschaften, Stand: 31.12.2017)

Fachverband	Bgld.*	Ktn.	NÖ.	OÖ.	Sbg.	Stmk.	Tirol	Vbg.	Wien**	Öst.
1. Gastronomie	1.985	3.714	9.434	7.168	4.033	7.039	5.009	1.705	8.294	48.381
2. Hotellerie	402	1.944	1.591	995	2.500	1.995	4.943	963	609	15.942
3. Gesundheitsbetriebe	97	257	383	160	244	428	241	99	284	2.193
4. Reisebüros	52	152	310	263	335	286	328	92	594	2.412
5. Kino-, Kultur- und Vergnügungsbetriebe	108	129	452	375	230	286	145	64	878	2.667
6. Freizeit- und Sportbetriebe	566	924	3.726	2.206	1.616	2.873	1.676	597	4.545	18.729
Insgesamt	3.215	7.120	15.896	11.167	8.958	12.907	12.342	3.520	15.207	90.332

* Insgesamtsumme inklusive 5 nicht zuordenbarer Mitgliedschaften

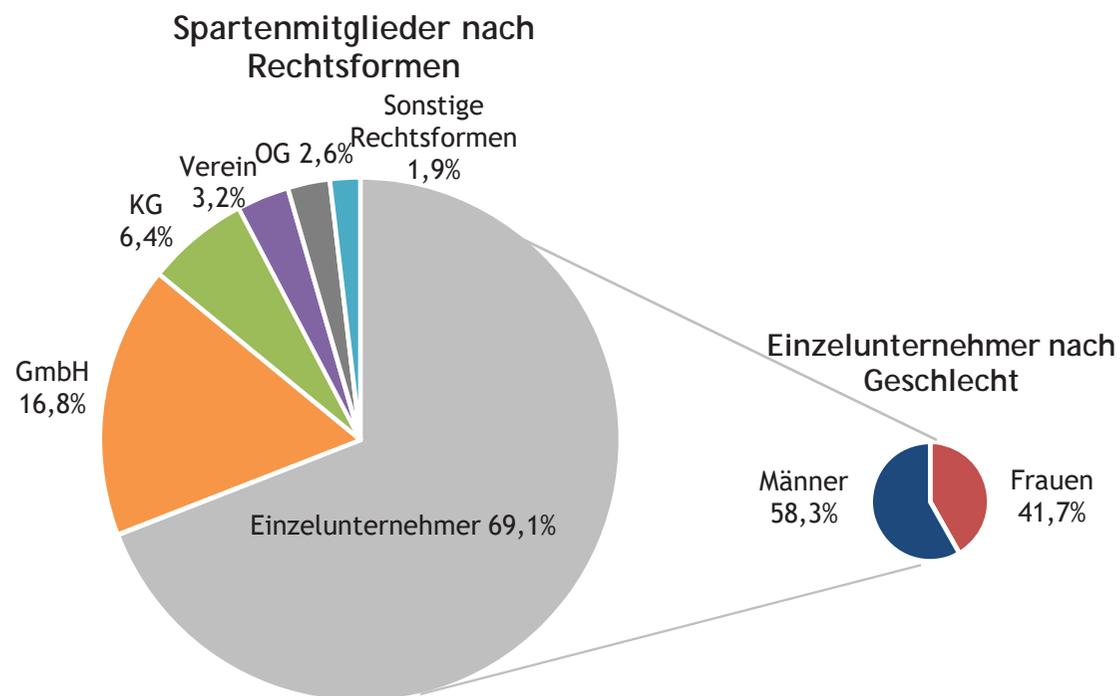
** Insgesamtsumme inklusive 3 nicht zuordenbarer Mitgliedschaften

Quelle: WKÖ

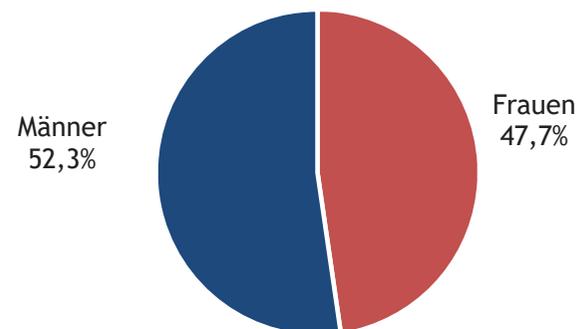
Mitglieder der Bundessparte Tourismus und Freizeitwirtschaft - Rechtsformen und Ein-Personen-Unternehmen 2017

	Österreich	Anteile in Prozent
Einzelunternehmer	58.286	69,1
<i>davon Frauen:</i>	24.308	
<i>davon Männer:</i>	33.973	
<i>unbekannt</i>	5	
GmbH	14.161	16,8
Kommanditgesellschaft (KG)	5.358	6,4
Offene Gesellschaft (OG)	2.212	2,6
Verein	2.740	3,2
Aktiengesellschaft (AG)	189	0,2
Erwerbs- u. Wirtschafts- genossenschaften	159	0,2
Gebietskörperschaft	752	0,9
Ausländische Rechtsform	167	0,2
(Nicht) prot. Unternehmen	96	0,1
jurist. Person		
Andere Rechtsformen*	221	0,3
Insgesamt	84.341	100,0
davon Ein-Personen- Unternehmen (EPU)**	21.965	

Quelle: WKÖ



Ein-Personen-Unternehmen*
nach Geschlecht**



* Anzahl beinhaltet folgende Rechtsformen: Anstalt, Fonds, Politische Partei, Privatstiftung, Kirche, ges. anerkannte Religionsgesellschaft, Sparkasse, Stiftung, Sozialversicherungsträger, Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit, Verlassenschaft, Europäische Gesellschaft, Europäische Genossenschaft, Offene Gesellschaft, Europäische wirtschaftliche Interessenvereinigung sowie Sonstige Rechtsform.

** EinzelunternehmerInnen und GmbH der gewerblichen Wirtschaft ohne unselbständig Beschäftigte (auch ohne geringfügig Beschäftigte), aktiv.

*** nur EinzelunternehmerInnen

Unselbständig Beschäftigte nach Sparten

Sparte	Unselbständig Beschäftigte*				% -Veränd. 2014-2017
	2014	2015	2016	2017	
Gewerbe und Handwerk	645.487	650.793	666.167	695.234	+7,7
Industrie	419.054	415.059	417.138	427.364	+2,0
Handel	476.997	478.822	482.241	493.775	+3,5
Bank und Versicherung	102.762	101.465	100.678	100.114	-2,6
Transport und Verkehr	191.217	192.775	196.757	202.584	+5,9
Tourismus und Freizeitwirtschaft	238.147	243.024	249.114	273.798	+15,0
Information und Consulting	175.739	182.992	190.340	199.732	+13,7
Insgesamt	2.249.403	2.264.929	2.302.435	2.392.600	+6,4

Quelle: WKO Beschäftigungsstatistik in der Kammersystematik; Jahreswerte (12 Monatsdurchschnitt); 1. Aufarbeitung

* Beschäftigungsverhältnisse (ohne geringfügig Beschäftigte, ohne öffentlicher Dienst)

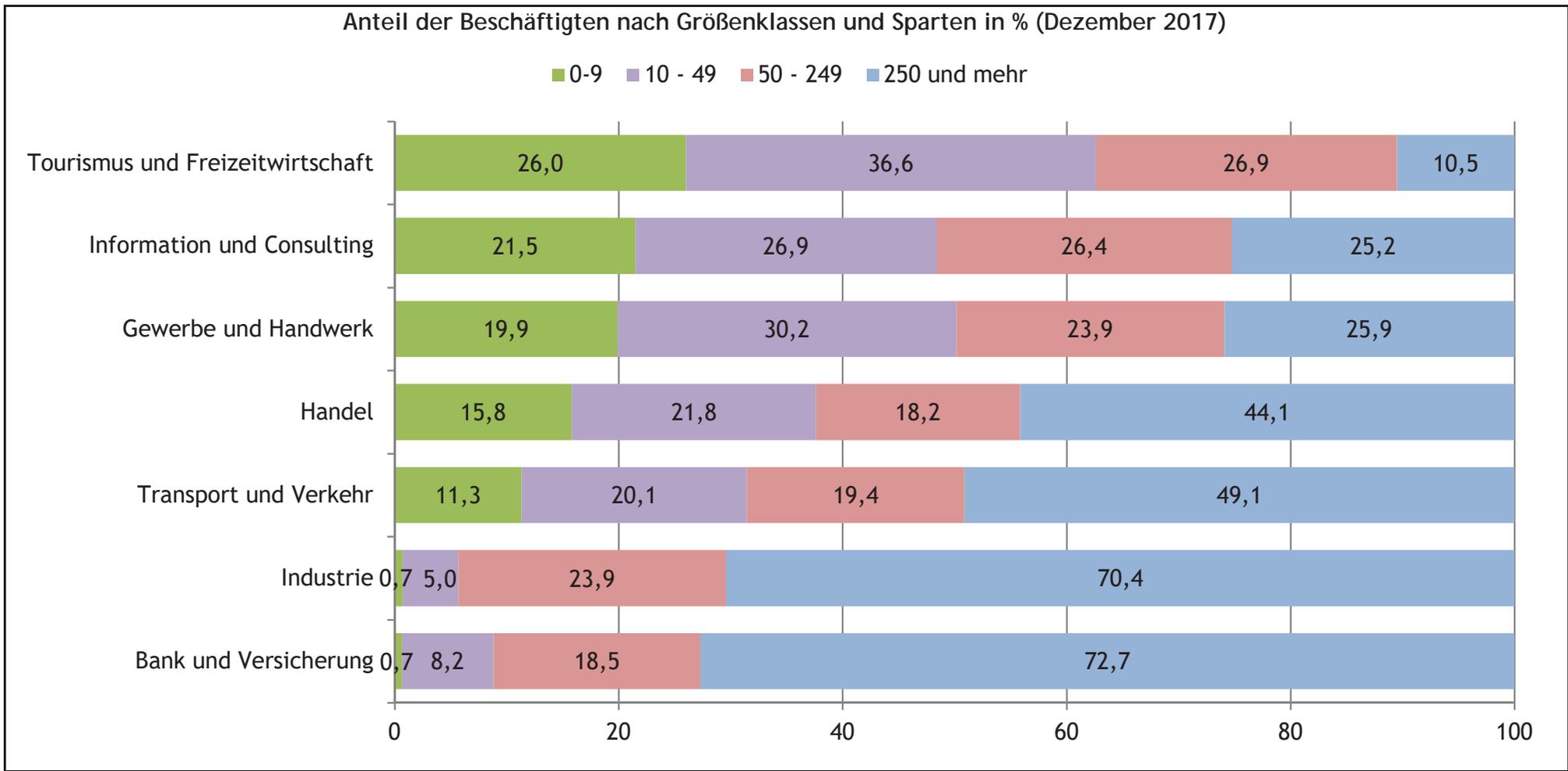
Bei diesen Daten handelt es sich um Ergebnisse einer Unternehmensauswertung, wobei die Klassifikation der Unternehmen nach dem Tätigkeitsschwerpunkt erfolgt.

2014/2015: Umstellung auf die Fachorganisationsordnung 2015 führt insbesondere zu Verschiebungen von der Industrie zum Gewerbe und Handwerk. Dies beeinträchtigt die Vergleichbarkeit auf Spartenebene geringfügig.

2016/2017: Ab 2017 wurde die gesetzliche Feststellung der WK-Mitgliedschaft von Pflege- und Altenheimen im Unternehmensregister umgesetzt. Daher steigt die Zahl der Unternehmen und unselbständig Beschäftigten im Bereich der Gesundheitsbetriebe (Sparte Tourismus und Freizeitwirtschaft).

Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen

KMU-Daten für Österreich, Anteil der unselbständig Beschäftigten nach Sparten und Größenklassen



Bei diesen Daten handelt es sich um Ergebnisse einer Unternehmensauswertung, wobei die Klassifikation der Unternehmen nach dem Tätigkeitsschwerpunkt erfolgt. Beschäftigungsverhältnisse (ohne geringfügig Beschäftigte, ohne öffentlicher Dienst)
 Quelle: WKO Beschäftigungsstatistik in der Kammersystematik; 1. Aufarbeitung

Unselbständig Beschäftigte* in der Bundessparte Tourismus und Freizeitwirtschaft nach Fachverbänden

Fachverband	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	Anteile in Prozent
1. Gastronomie	97.687	103.328	104.017	103.366	104.967	109.764	113.931	41,6
2. Hotellerie	84.930	87.312	87.518	86.219	87.535	89.653	92.661	33,8
3. Gesundheitsbetriebe	20.378	20.041	20.546	20.185	21.018	19.860	36.738	13,4
4. Reisebüros	8.423	8.553	8.721	8.920	8.825	8.804	8.726	3,2
5. Kino-, Kultur- und Vergnügungs- betriebe	3.612	3.703	3.661	3.564	5.507	5.728	6.040	2,2
6. Freizeit- und Sportbetriebe	15.575	16.210	15.957	15.894	15.173	15.306	15.702	5,7
Insgesamt	230.604	239.148	240.420	238.147	243.024	249.114	273.798	100,0

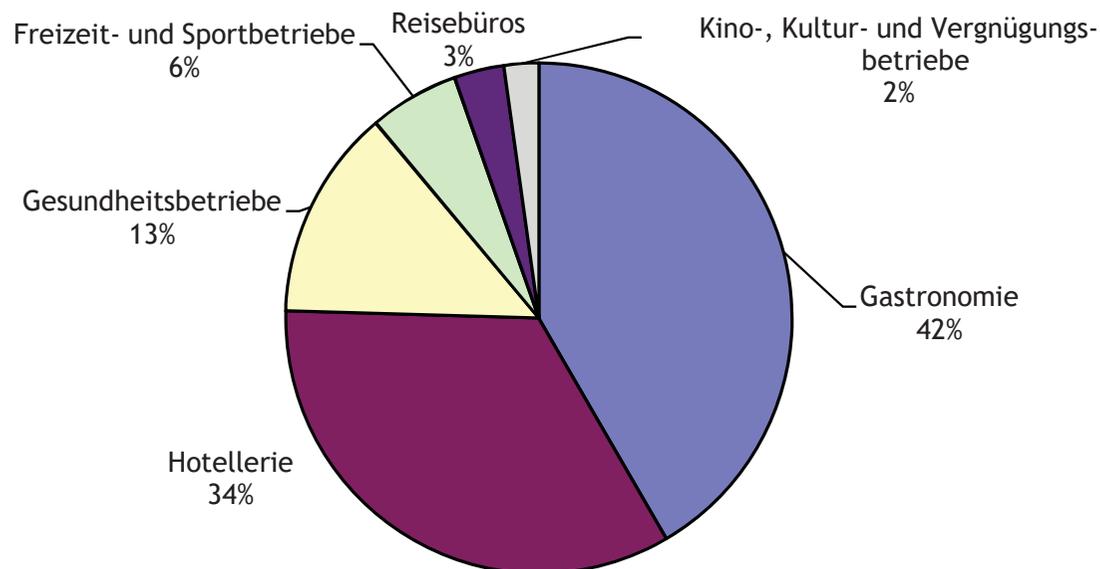
Quelle: WKO Beschäftigungsstatistik in der Kammersystematik; Jahreswerte (12 Monatsdurchschnitt)

* Beschäftigungsverhältnisse (ohne geringfügig Beschäftigte, ohne öffentlicher Dienst)

Bei diesen Daten handelt es sich um Ergebnisse einer Unternehmensauswertung, wobei die Klassifikation der Unternehmen nach dem Tätigkeitsschwerpunkt erfolgt. 2014/2015: Umstellung auf die Fachorganisationsordnung 2015 führt insbesondere zu Verschiebungen innerhalb der Sparten. Sofern möglich wurde die FOO2015-Struktur in der Zeitreihe ab 2010 angewendet. | Zeitreihenbruch (Daten 2010-2014 in FOO 2010)

2016/2017: Ab 2017 wurde die gesetzliche Feststellung der WK-Mitgliedschaft von Pflege- und Altenheimen im Unternehmensregister umgesetzt. Daher steigt die Zahl der Unternehmen und unselbständig Beschäftigten im Bereich der Gesundheitsbetriebe.

Anteile der unselbständig Beschäftigten nach Fachverbänden 2017



Unternehmensneugründungen nach Sparten*

	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017 vorläufig	Anteile in Prozent
Gewerbe und Handwerk	18.926	18.506	19.661	19.935	20.311	21.573	23.232	22.564	56,5
Industrie	405	385	407	414	50	51	49	52	0,1
Handel	7.333	6.603	6.661	7.297	7.443	7.744	7.917	7.776	19,5
Bank und Versicherung	1	3	0	3	1	3	10	3	0,0
Transport und Verkehr	1.535	1.524	1.260	1.278	1.282	1.207	1.466	1.616	4,0
Tourismus und Freizeitwirtschaft	2.604	2.278	2.152	2.299	2.623	2.569	2.716	2.423	6,1
Information und Consulting	6.321	5.980	5.497	5.720	5.344	5.489	5.438	5.531	13,8
alle Sparten insgesamt	37.125	35.279	35.638	36.946	37.054	38.636	40.828	39.965	100,0

* Eine Verteilung der Unternehmensneugründungen auf Sparten kann nur näherungsweise erfolgen; die Zuordnung der Unternehmensgründungen wurde deshalb anhand von ähnlichen Berechtigungsstrukturen bereits bestehender Unternehmen mit bekanntem Tätigkeitsschwerpunkt vorgenommen. Daten ab 2008 inkl. Berufszweig Personenbetreuung. 2014: Verschiebungen von der Industrie zur Sparte Gewerbe und Handwerk. Quelle: WKÖ

Insolvenzen nach Branchen

	2012	2013	%	2014	%	2015	%	2016	%	2017	%
Sachgütererzeugung	353	355	+ 0,6	326	- 8,2	296	- 9,2	273	- 7,8	241	- 11,7
Bauwesen	924	867	- 6,2	1.011	+ 16,6	951	- 5,9	1.044	+ 9,8	927	- 11,2
Handel	1.141	969	-15,1	1.044	+ 7,7	964	- 7,7	1.033	+ 7,2	946	- 8,4
Beherbergungs- und Gaststättenwesen	797	756	- 5,1	845	+ 11,8	861	+ 1,9	807	- 6,3	853	+ 5,7
Verkehr- und Nachrichtenübermittlung	581	533	- 8,3	523	- 1,9	551	+ 5,4	498	- 9,6	511	+ 2,6
Kredit- und Versicherungswesen	152	99	-34,9	108	+ 9,1	100	- 7,4	104	+ 4,0	106	+ 1,9
Unternehmensbezogene Dienstleistungen	1.502	1.266	- 15,7	971	- 23,3	947	- 2,5	984	+ 3,9	966	- 1,8
Übrige	816	781	- 4,3	772	- 1,2	752	- 2,6	791	+ 5,2	768	- 2,9
Insgesamt	6.266	5.626	- 10,2	5.600	- 0,5	5.422	- 3,2	5.534	+ 2,1	5.318	- 3,9

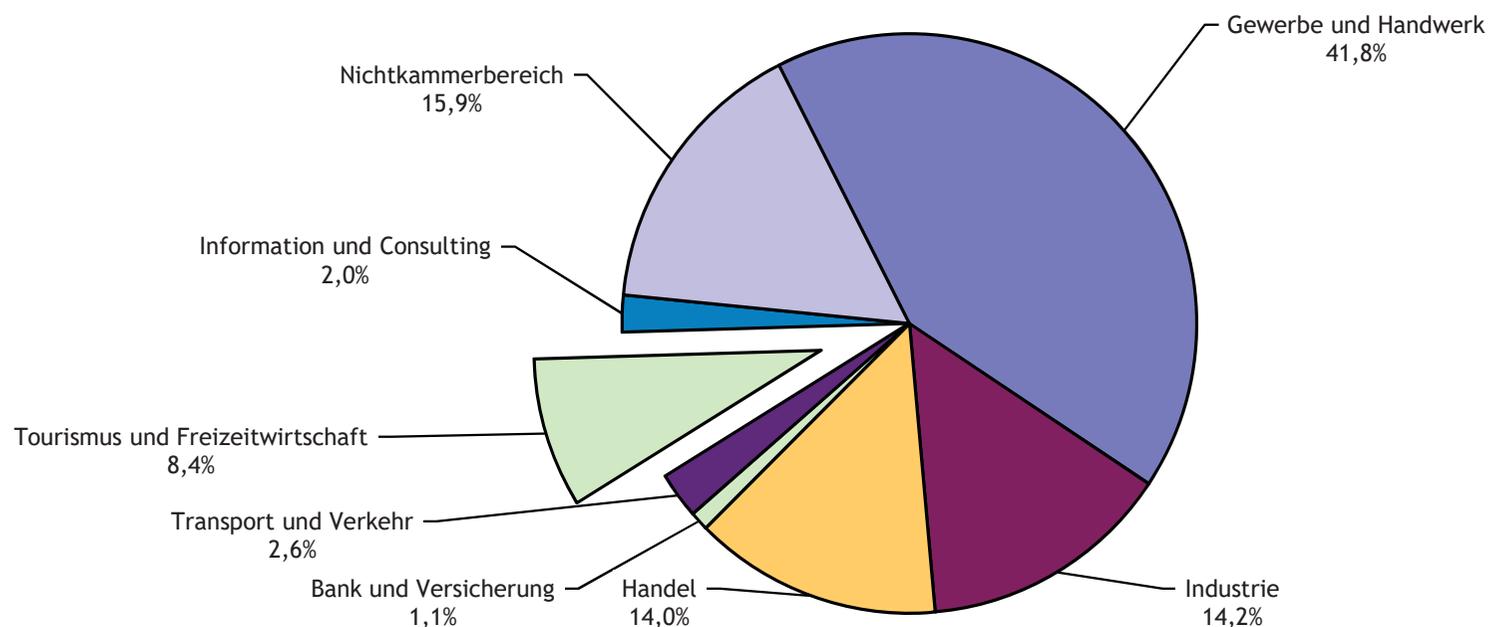
Quelle: Creditreform Österreich

Lehrlinge nach Sparten

Sparte	2005	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	in %
Gewerbe und Handwerk	59.268	57.328	56.077	54.392	52.019	49.183	46.365	44.909	44.602	41,8
Industrie	15.355	16.352	16.273	16.056	16.173	16.044	15.491	15.079	15.159	14,2
Handel	18.490	18.688	18.914	18.804	18.028	16.745	15.833	15.055	14.892	14,0
Bank und Versicherung	942	1.250	1.307	1.333	1.327	1.255	1.186	1.151	1.135	1,1
Transport und Verkehr	2.042	2.724	2.791	2.801	2.750	2.404	2.547	2.648	2.753	2,6
Tourismus und Freizeitwirtschaft	14.441	12.552	11.840	11.304	10.351	9.646	9.075	8.788	8.905	8,4
Information und Consulting	2.545	2.868	2.809	2.745	2.640	2.422	2.263	2.143	2.185	2,0
ALLE SPARTEN	113.083	111.762	110.011	107.435	103.288	97.699	92.760	89.773	89.631	84,1
Nichtkammerbereich	9.295	18.137	18.067	17.793	17.291	17.369	17.203	17.177	16.982	15,9
INSGESAMT	122.378	129.899	128.078	125.228	120.579	115.068	109.963	106.950	106.613	100,0

Quelle: Lehrlingsstatistik 2017, Wirtschaftskammern Österreichs

Anteil der Lehrlinge nach Sparten 2017



Beliebteste Lehrberufe

weibliche Lehrlinge			männliche Lehrlinge		
Lehrberuf	Anzahl	Anteil an den weiblichen Lehrlingen insgesamt in %	Lehrberuf	Anzahl	Anteil an den männlichen Lehrlingen insgesamt in %
1. Einzelhandel*	8.275	23,5	1. Metalltechnik**	9.807	13,7
2. Bürokauffrau	4.025	11,4	2. Elektrotechnik	8.383	11,7
3. Friseurin und Perückenmacherin (Stylistin)	3.334	9,5	3. Kraftfahrzeugtechnik	6.820	9,5
4. Köchin	1.221	3,5	4. Einzelhandel*	5.019	7,0
5. Pharmazeutisch-kaufmännische Assistenz	1.161	3,3	5. Installations- und Gebäudetechnik	3.845	5,4
6. Restaurantfachfrau	1.160	3,3	6. Maurer	2.820	3,9
7. Verwaltungsassistentin	1.111	3,2	7. Tischlerei***	2.750	3,8
8. Hotel- und Gastgewerbeassistentin	940	2,7	8. Koch	2.595	3,6
9. Metalltechnik**	939	2,7	9. Mechatronik**	2.292	3,2
10. Konditorin	808	2,3	10. Zimmerei****	1.594	2,2
Summe "TOP-10"	22.974	65,3	Summe "TOP-10"	45.925	64,3
Insgesamt	35.161	100,0	Insgesamt	71.452	100,0

Quelle: Lehrlingsstatistik 2017, Wirtschaftskammern Österreichs

* Einzelhandel mit allen Schwerpunkten

** Modullehrberuf inklusive Vorgängerlehrberufe

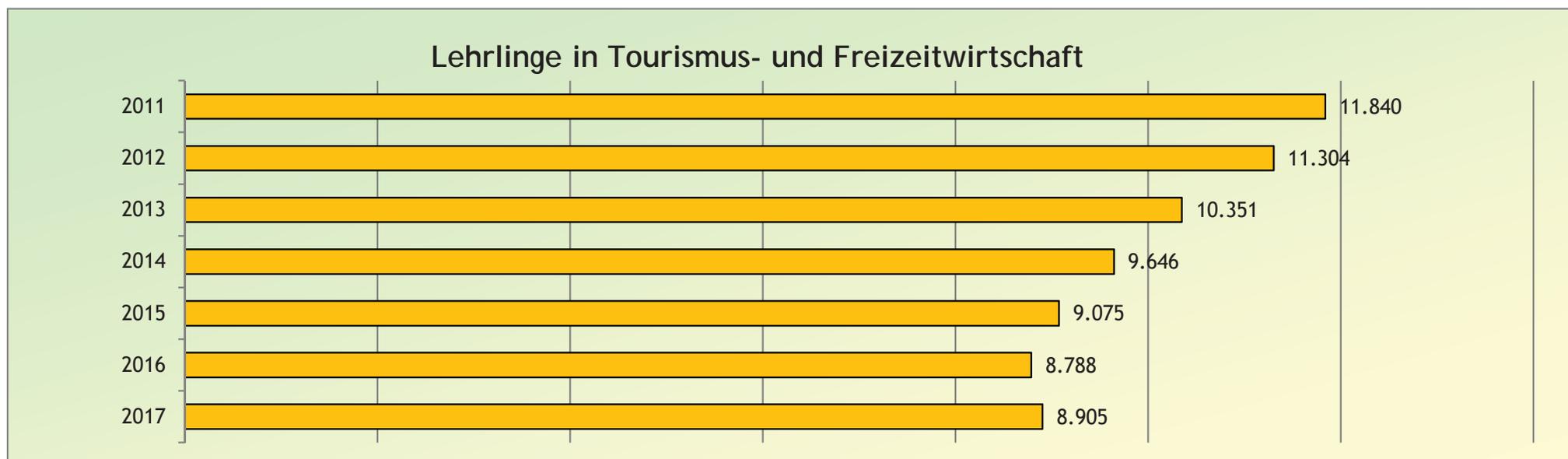
*** Tischlerei inkl. Tischlereitechnik mit allen Schwerpunkten

**** Zimmerei und Zimmereitechnik-AV

Lehrlinge der Tourismus- und Freizeitwirtschaft nach Bundesländern

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Burgenland	251	227	198	198	197	207	195
Kärnten	1.045	980	922	848	799	736	782
Niederösterreich	1.555	1.423	1.306	1.172	1.065	1.014	1.061
Oberösterreich	1.833	1.755	1.580	1.419	1.352	1.360	1.331
Salzburg	1.340	1.307	1.215	1.129	1.101	1.078	1.122
Steiermark	1.598	1.536	1.366	1.281	1.211	1.134	1.158
Tirol	1.695	1.581	1.427	1.314	1.215	1.188	1.142
Vorarlberg	789	758	692	624	565	535	511
Wien	1.734	1.737	1.645	1.661	1.570	1.536	1.603
Insgesamt	11.840	11.304	10.351	9.646	9.075	8.788	8.905

Quelle: Lehrlingsstatistik 2017, Wirtschaftskammern Österreichs

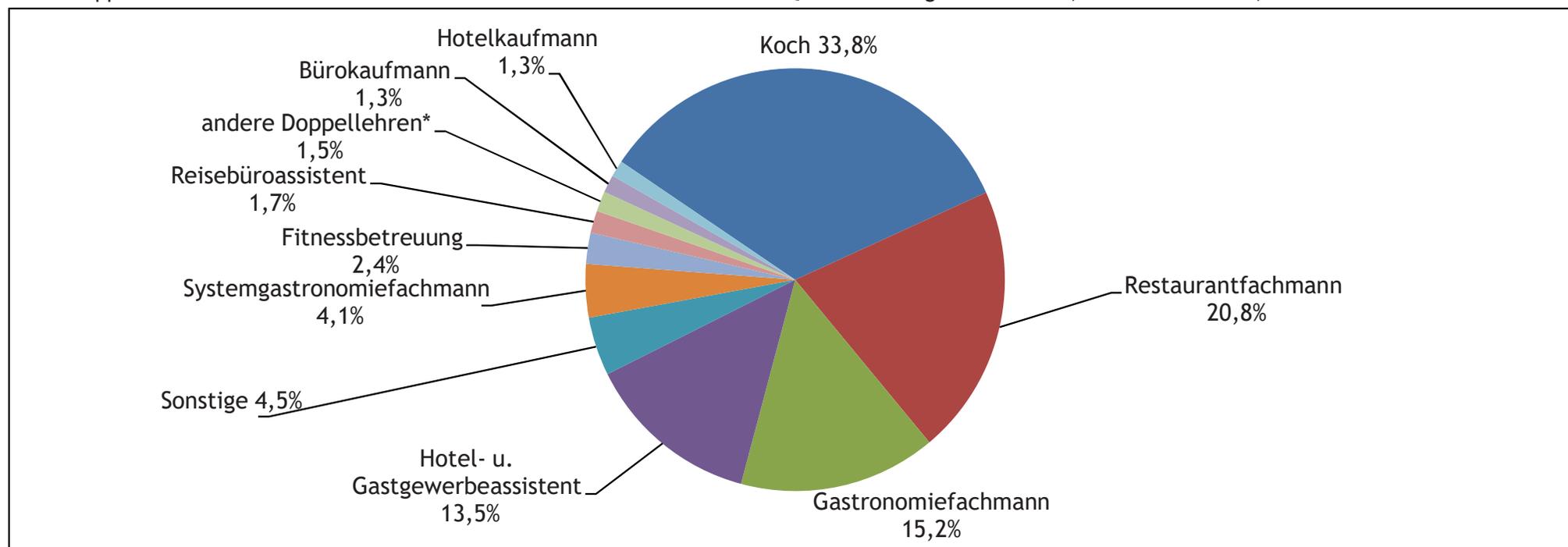


Lehrlinge nach Lehrberufen der Tourismus- und Freizeitwirtschaft

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Koch	3.910	3.725	3.360	3.141	2.973	2.936	3.007
Restaurantfachmann	2.571	2.418	2.221	2.050	1.924	1.830	1.848
Gastronomiefachmann	2.429	2.194	1.908	1.675	1.505	1.354	1.353
Hotel- u. Gastgewerbeassistent	1.381	1.374	1.349	1.291	1.241	1.217	1.199
Sonstige	272	308	319	359	362	371	402
Systemgastronomiefachmann	449	436	354	372	369	370	363
Fitnessbetreuung	238	238	249	227	219	211	210
Reisebüroassistent	246	254	241	206	188	163	152
andere Doppellehren*	168	172	167	165	155	145	138
Bürokaufmann	176	185	183	160	124	123	120
Hotelkaufmann					15	68	113
Insgesamt	11.840	11.304	10.351	9.646	9.075	8.788	8.905
davon nicht Österreicher	1.563	1.552	1.504	1.530	1.610	1.779	2.063
davon mit deutscher Staatsbürgerschaft	679	592	510	463	428	403	402

* Inkl. Doppellehren in Kombination mit Gewerbe und Handel

Quelle: Lehrlingsstatistik 2017, Stand: 31.12.2017, Wirtschaftskammern Österreichs

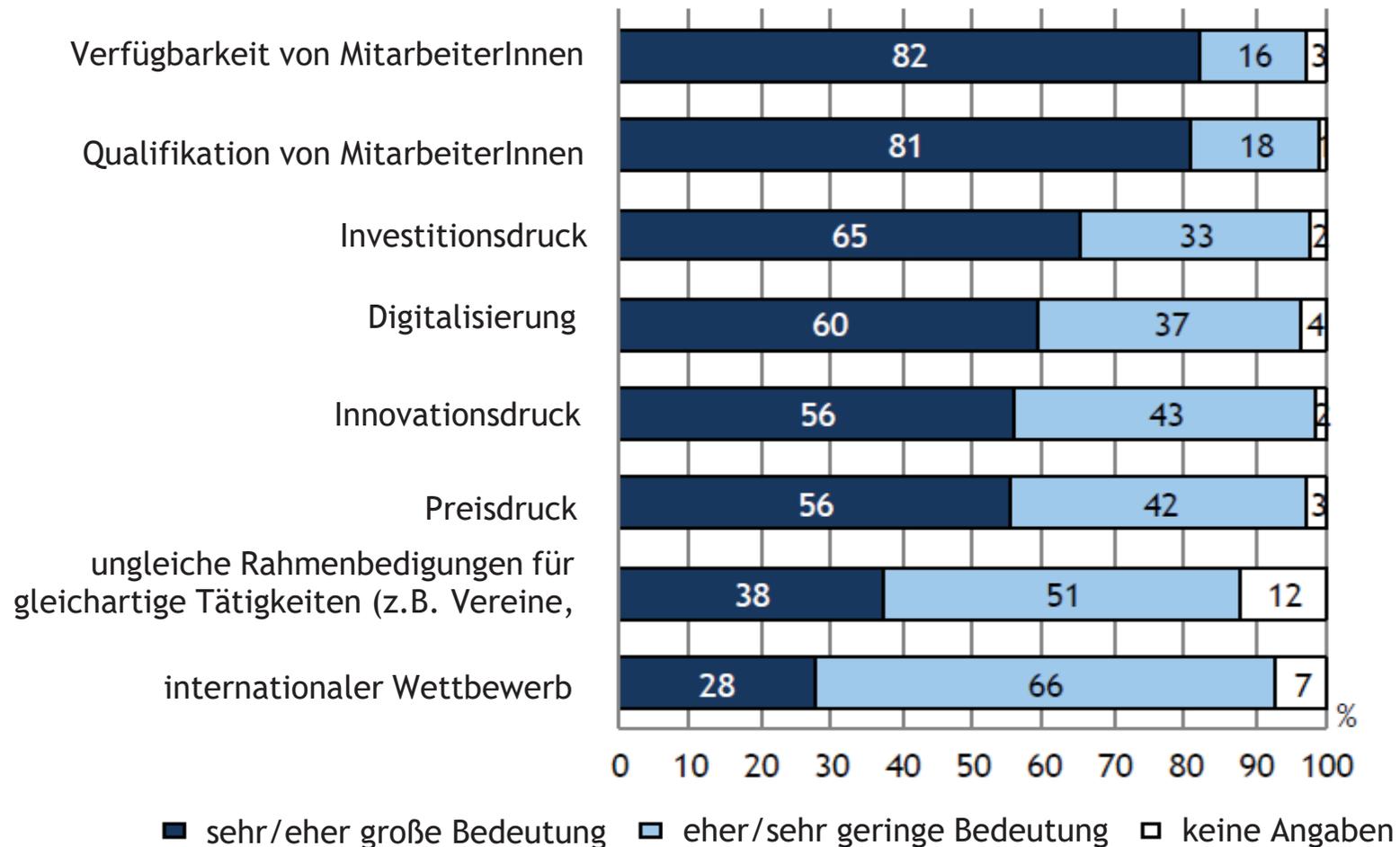


Schülerinnen und Schüler im Ausbildungsbereich Fremdenverkehr

Schultyp/Bundesland	Österr.	Burgenl.	Kärnten	Niederö.	Oberö.	Salzburg	Stmk.	Tirol	Vorarlbg.	Wien
2016										
Mittlere Schulen	1.750	120	18	279	207	144	31	274	152	525
Fachschulen	1.445	120	18	223	207	114	31	274	152	306
Schulen mit Organisationsstatut	305			56		30				219
Höhere Schulen	7.185	351	362	1.319	854	833	267	1.083	413	1.703
Höhere Lehranstalten	6.156	351	328	1.156	752	716	189	763	413	1.488
Kollegs	489		34	101	17	86	78	120		53
Aufbaulehrgänge	540			62	85	31		200		162
2015										
Mittlere Schulen	1.831	111	37	296	211	179	33	322	147	495
Fachschulen	1.525	111	37	233	211	140	33	322	147	291
Schulen mit Organisationsstatut	306			63		39				204
Höhere Schulen	7.536	369	390	1.386	978	900	287	1.132	404	1.690
Höhere Lehranstalten	6.357	369	356	1.212	819	756	223	761	404	1.457
Kollegs	565		34	108	43	95	64	154		67
Aufbaulehrgänge	614			66	116	49		217		166
2014										
Mittlere Schulen	1.989	120	52	296	233	212	32	390	169	485
Fachschulen	1.657	120	52	236	233	158	32	390	169	267
Schulen mit Organisationsstatut	332			60		54				218
Höhere Schulen	7.676	393	415	1.385	1.010	951	282	1.141	417	1.682
Höhere Lehranstalten	6.440	393	375	1.214	854	770	224	753	402	1.455
Kollegs	603		40	107	39	123	58	151	15	70
Aufbaulehrgänge	633			64	117	58		237		157
2013										
Mittlere Schulen	2.180	123	46	327	244	255	38	470	184	493
Fachschulen	1.834	123	46	268	244	199	38	470	184	262
Schulen mit Organisationsstatut	346			59		56				231
Höhere Schulen	7.941	456	442	1.361	1.053	978	318	1.152	442	1.739
Höhere Lehranstalten	6.656	456	394	1.212	882	784	241	752	416	1.519
Kollegs	625		48	90	34	132	77	150	26	68
Aufbaulehrgänge	660			59	137	62		250		152

Quelle: Statistik Austria, Schulstatistik

Bestimmende Wettbewerbsfaktoren im österreichischen Tourismus

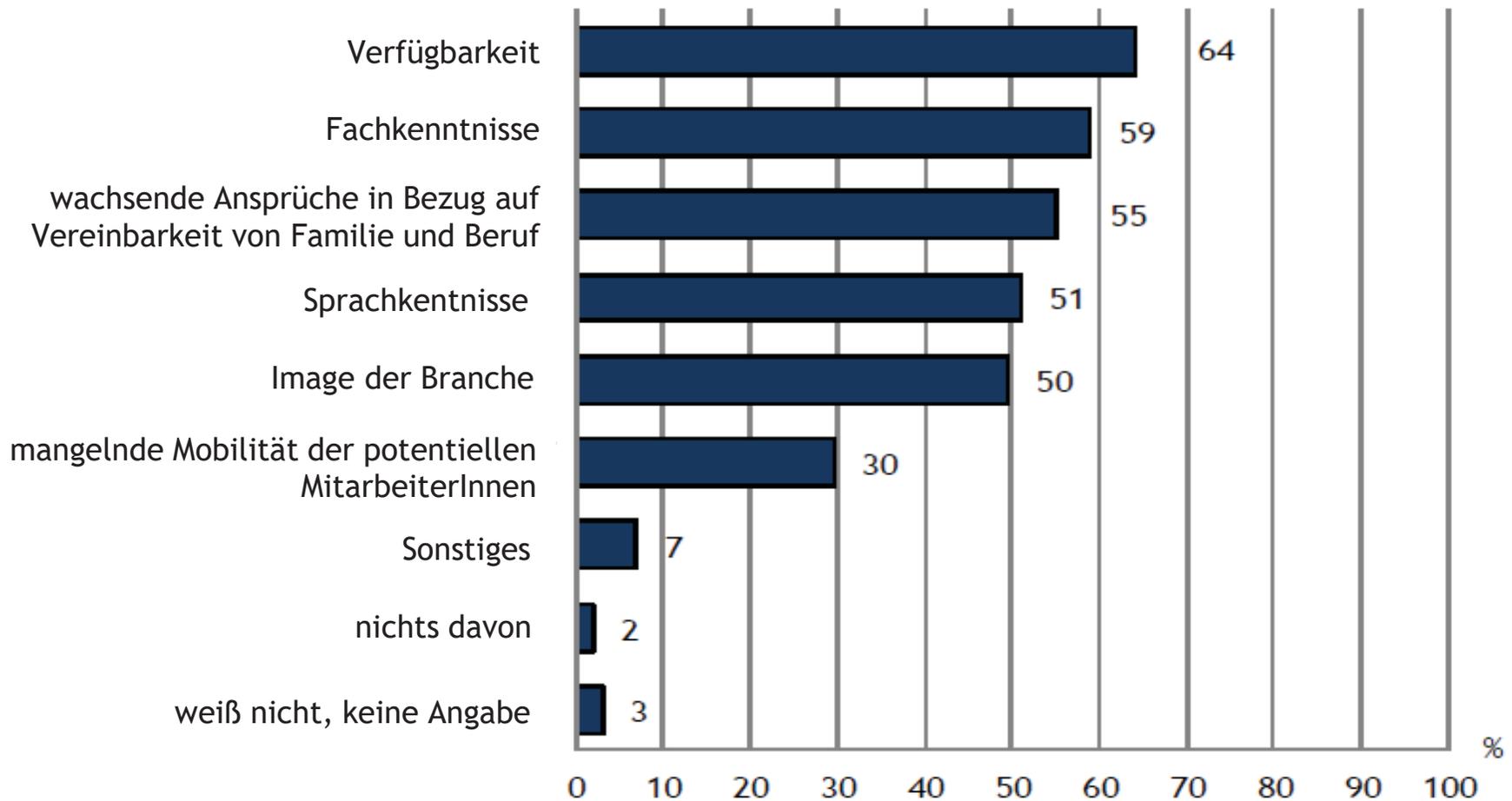


Quelle: KMU Forschung Austria

Anmerkung: Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen

Ergebnisse auf Basis einer telefonischen Befragung von 200 Tourismusunternehmen mit mind. 10 Beschäftigten, die von MAKAM Research im Februar 2017 durchgeführt wurde.

Herausforderungen bei der Rekrutierung von Arbeitskräften im österreichischen Tourismus

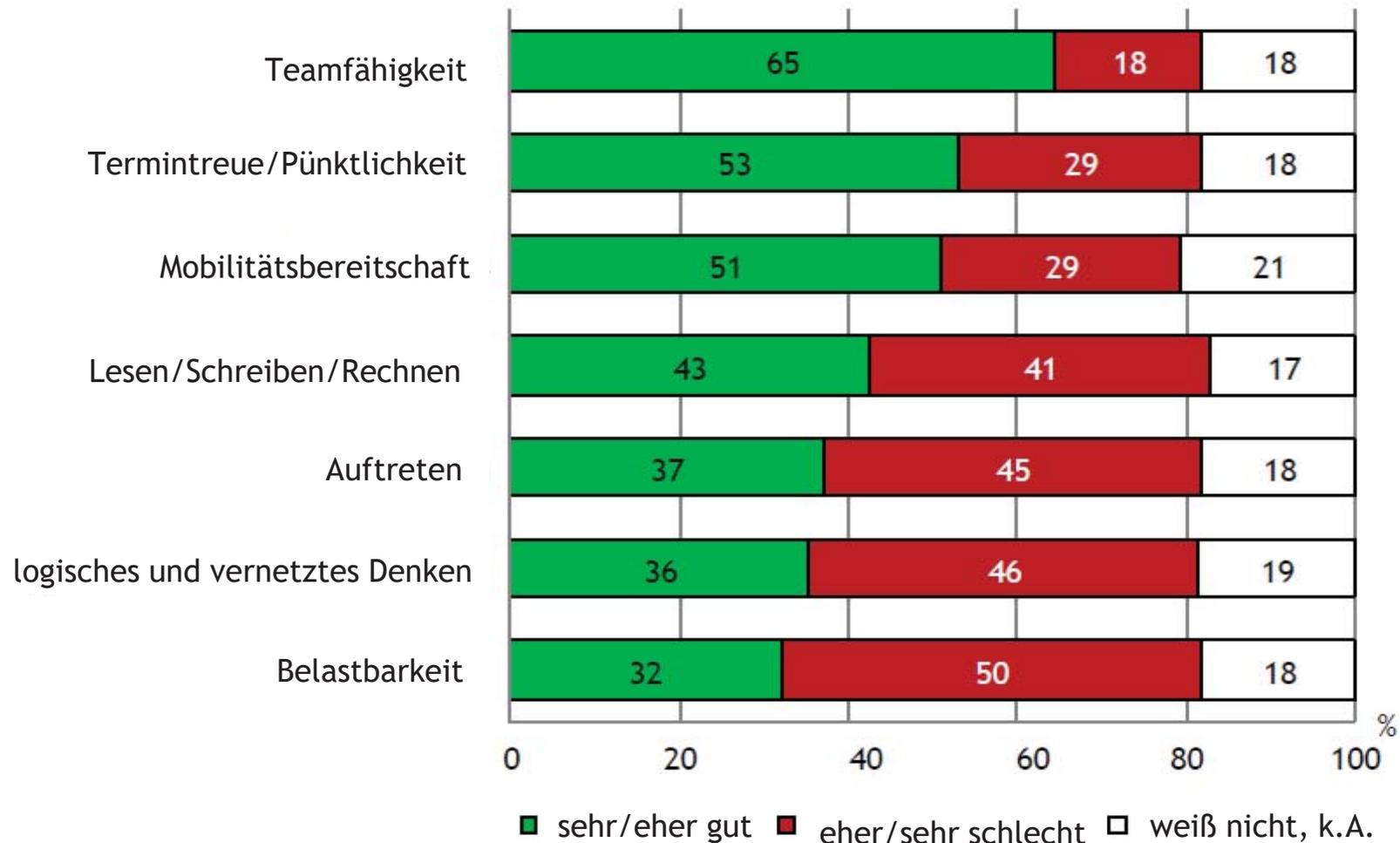


Quelle: KMU Forschung Austria

Mehrfachnennungen möglich

Ergebnisse auf Basis einer telefonischen Befragung von 200 Tourismusunternehmen mit mind. 10 Beschäftigten, die von MAKAM Research im Februar 2017 durchgeführt wurde.

Beurteilung der Eigenschaften von Jugendlichen, die Interesse an einer Tourismuslehre zeigen

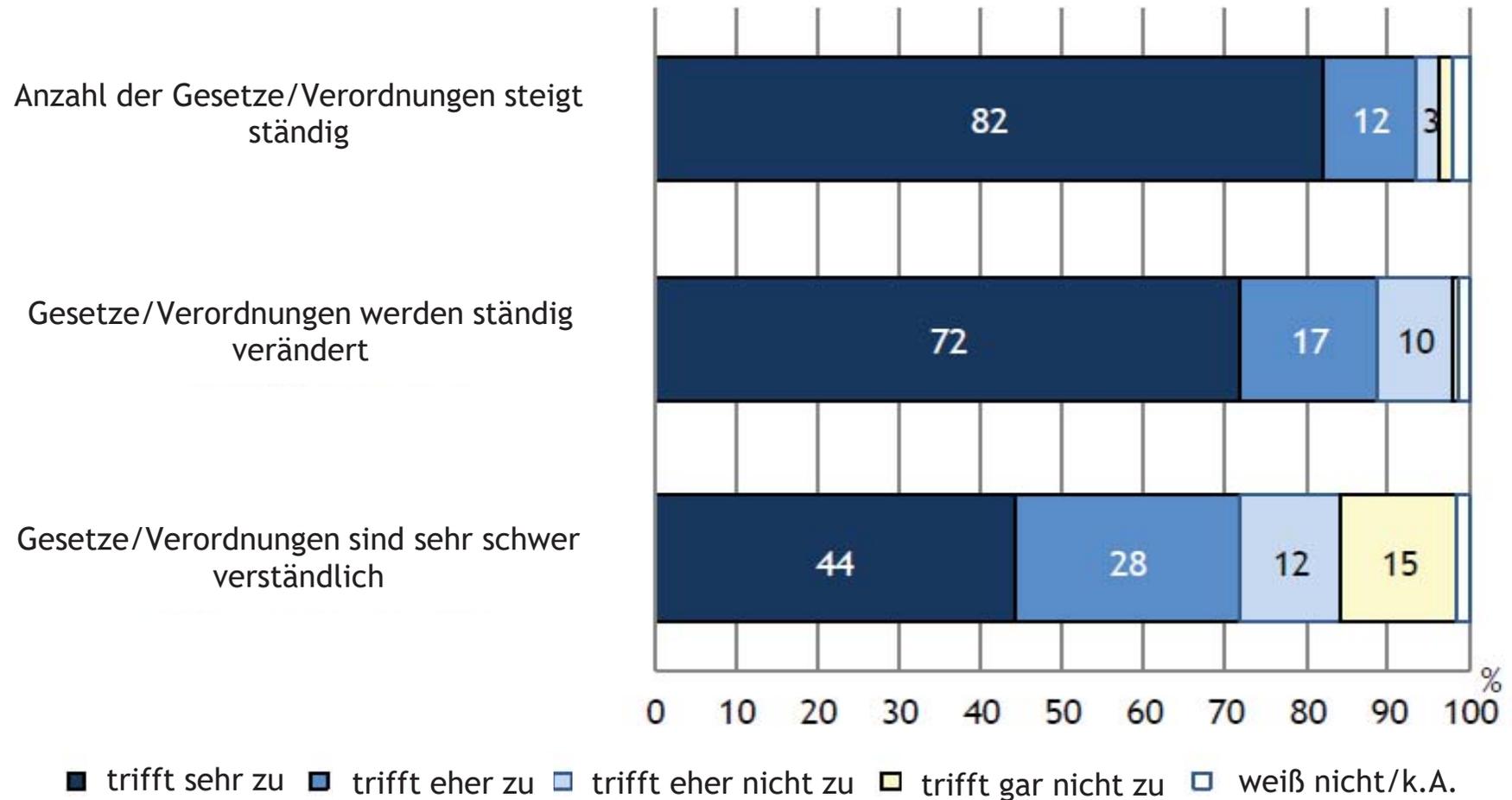


Quelle: KMU Forschung Austria

Anmerkung: Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen

Ergebnisse auf Basis einer telefonischen Befragung von 200 Tourismusunternehmen mit mind. 10 Beschäftigten, die von MAKAM Research im Februar 2017 durchgeführt wurde.

Einschätzung zu Gesetzen und Verordnungen von österreichischen Tourismusunternehmen

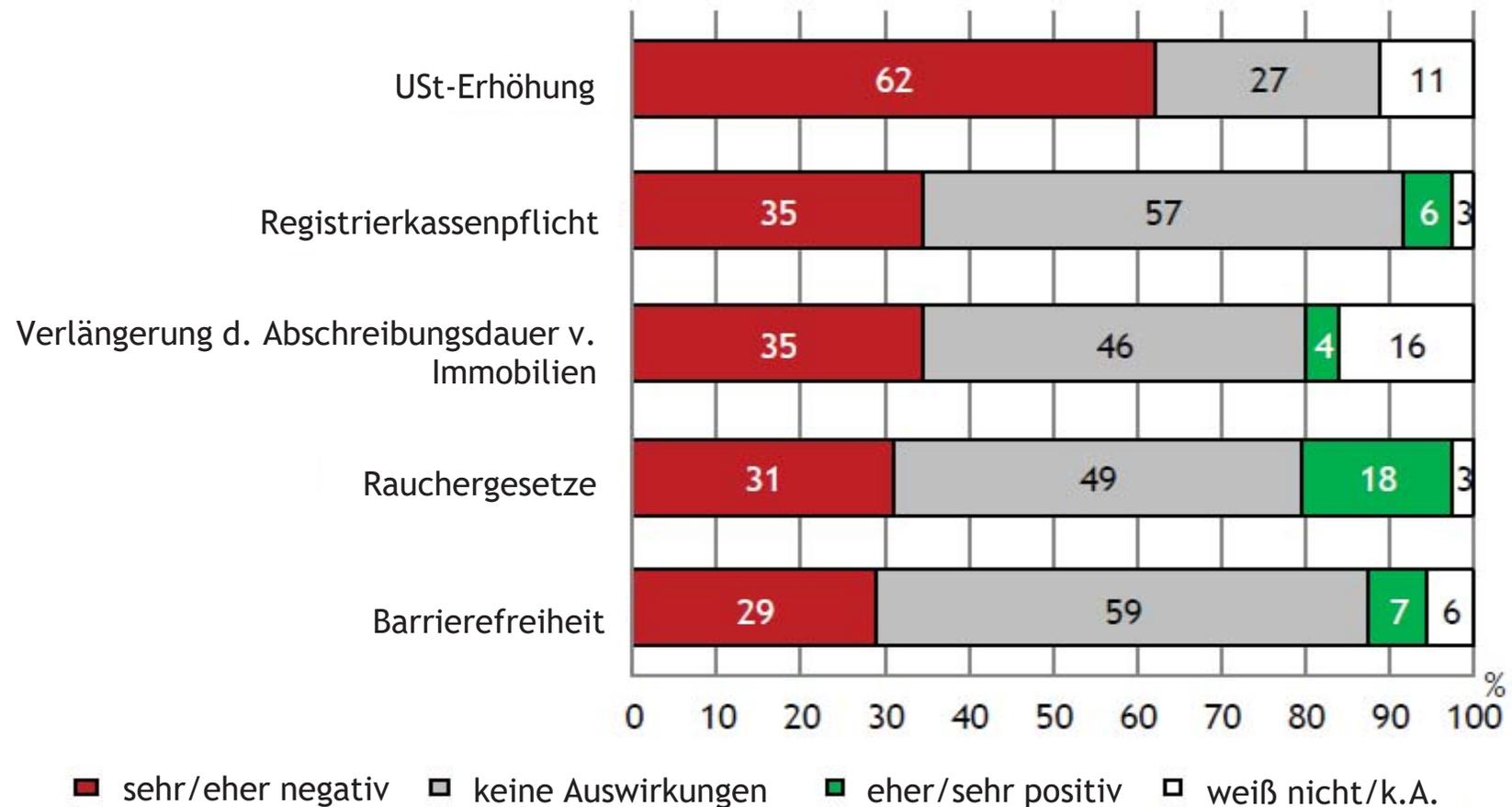


Quelle: KMU Forschung Austria

Anmerkung: Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen

Ergebnisse auf Basis einer telefonischen Befragung von 200 Tourismusunternehmen mit mind. 10 Beschäftigten, die von MAKAM Research im Februar 2017 durchgeführt wurde.

Auswirkung von rechtlichen Änderungen auf die Geschäftstätigkeit im österreichischen Tourismus

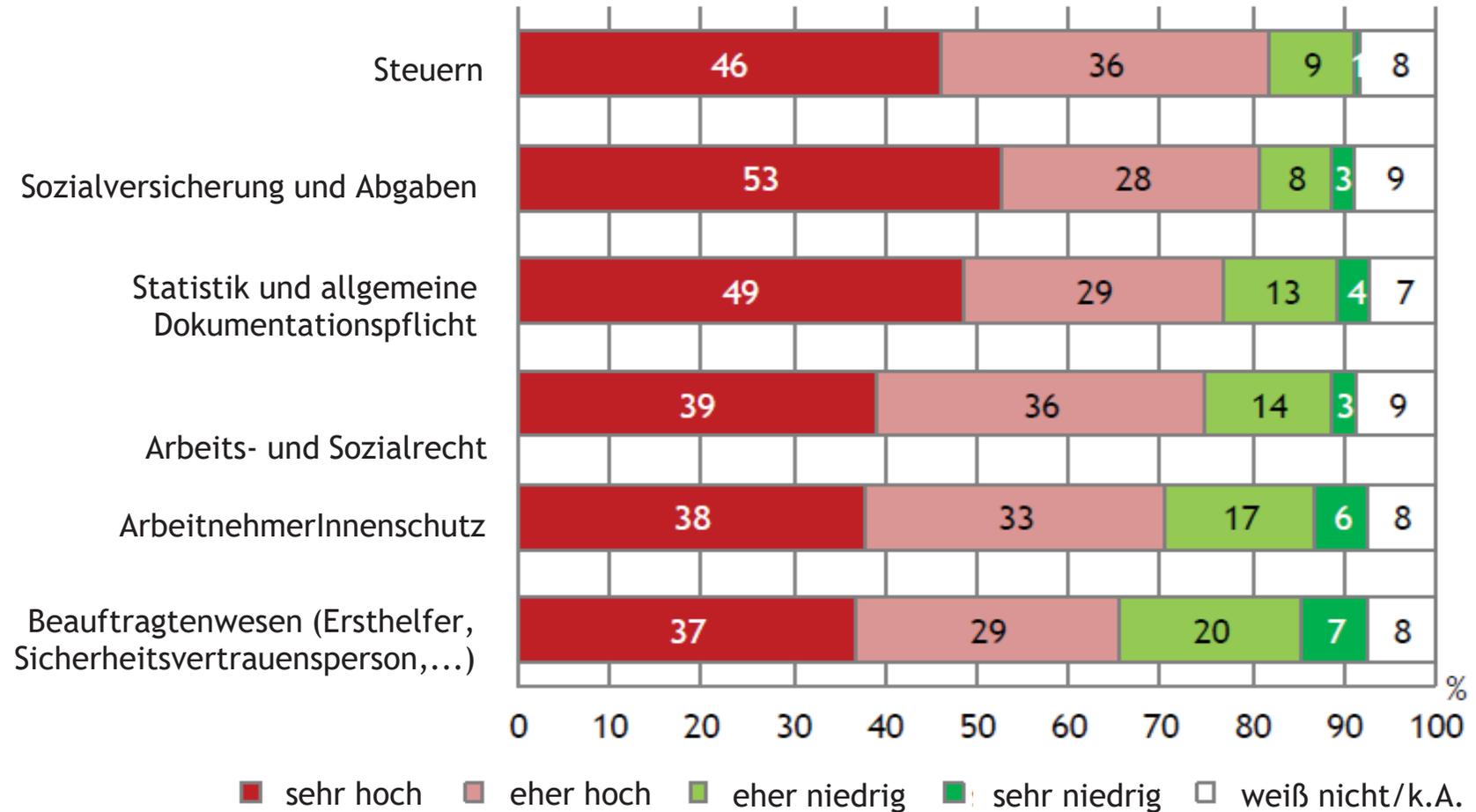


Quelle: KMU Forschung Austria

Anmerkung: Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen

Ergebnisse auf Basis einer telefonischen Befragung von 200 Tourismusunternehmen mit mind. 10 Beschäftigten, die von MAKAM Research im Februar 2017 durchgeführt wurde.

Beurteilung des bürokratischen Aufwands im österreichischen Tourismus

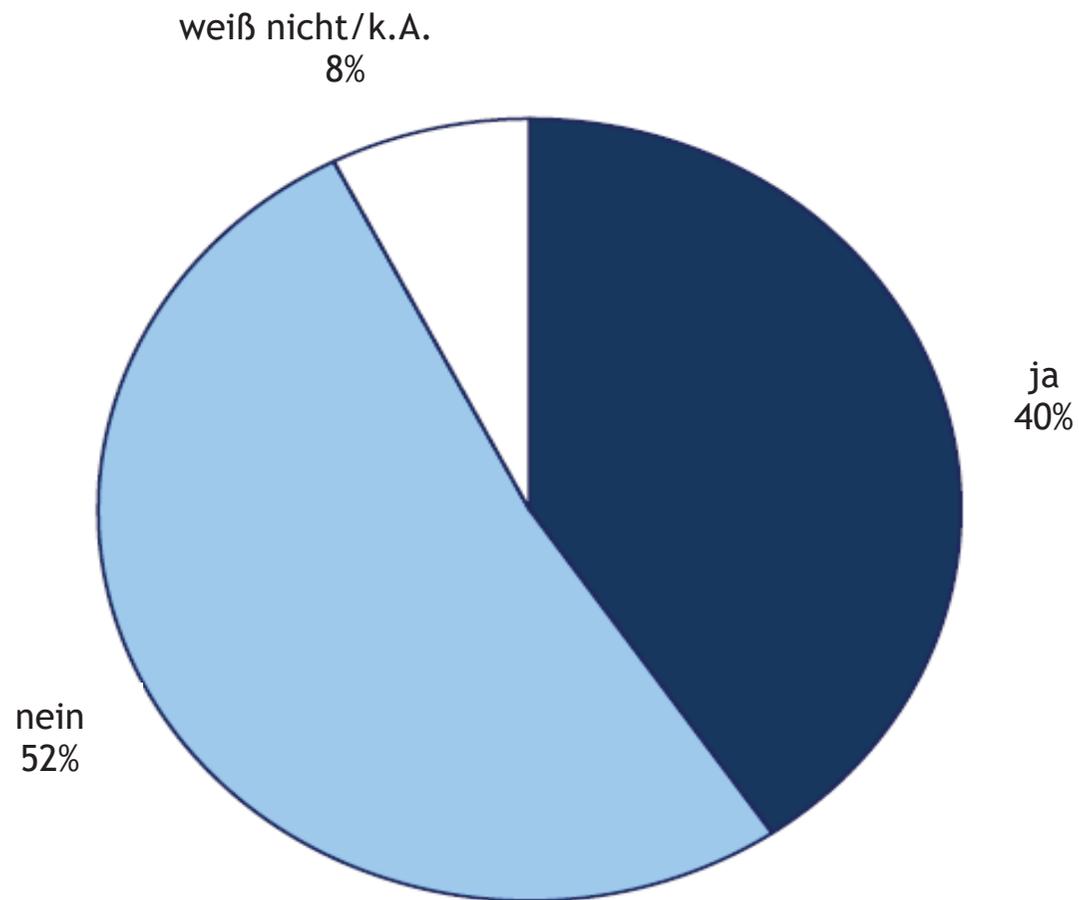


Quelle: KMU Forschung Austria

Anmerkung: Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen

Ergebnisse auf Basis einer telefonischen Befragung von 200 Tourismusunternehmen mit mind. 10 Beschäftigten, die von MAKAM Research im Februar 2017 durchgeführt wurde.

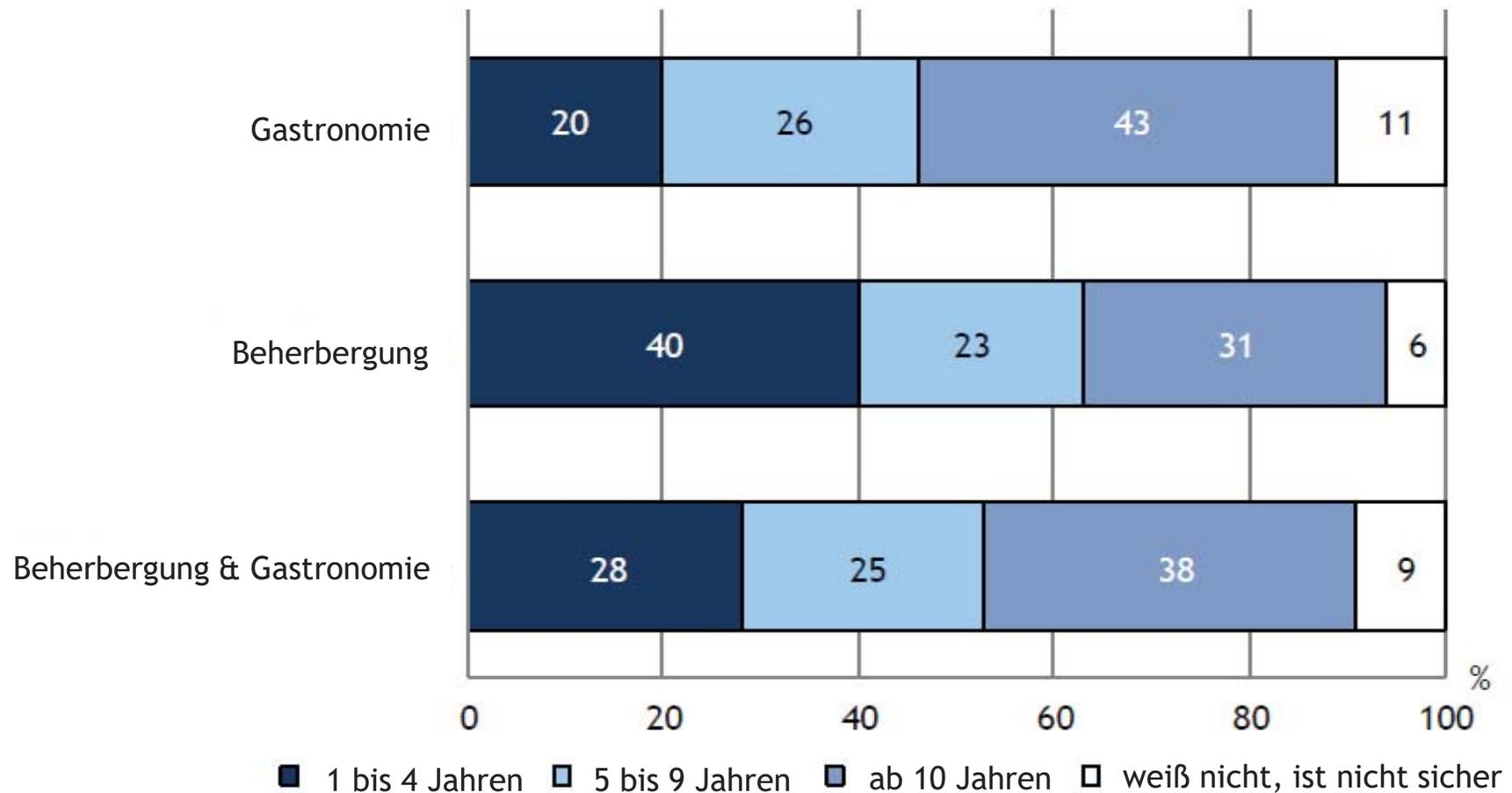
Übergabeplanung im österreichischen Tourismus bis 2030



Quelle: KMU Forschung Austria

Ergebnisse auf Basis einer telefonischen Befragung von 200 Tourismusunternehmen mit mind. 10 Beschäftigten, die von MAKAM Research im Februar 2017 durchgeführt wurde.

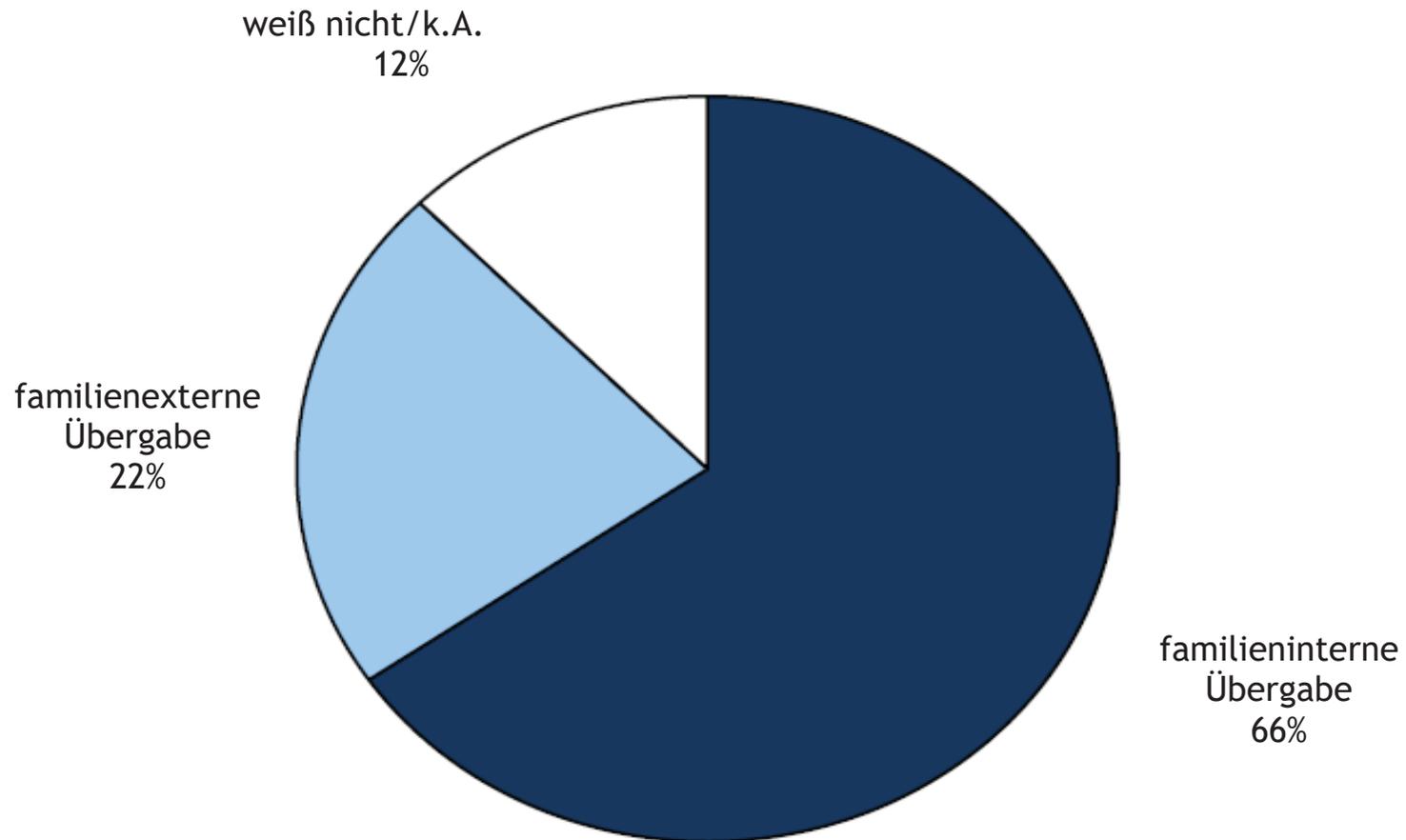
Zeitpunkt von geplanten Unternehmensübergaben im österreichischen Tourismus



Quelle: KMU Forschung Austria

Ergebnisse auf Basis einer telefonischen Befragung von 200 Tourismusunternehmen mit mind. 10 Beschäftigten, die von MAKAM Research im Februar 2017 durchgeführt wurde.

Familieninterne bzw. familienexterne Übergabe im österreichischen Tourismus



Quelle: KMU Forschung Austria

Ergebnisse auf Basis einer telefonischen Befragung von 200 Tourismusunternehmen mit mind. 10 Beschäftigten, die von MAKAM Research im Februar 2017 durchgeführt wurde.

VI. FREIZEITWIRTSCHAFT

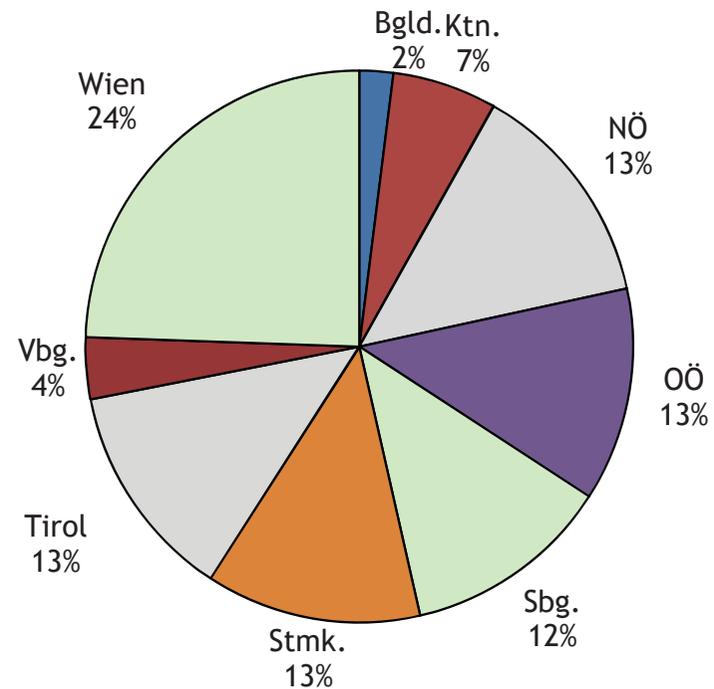
Reisebüros nach Bundesländern und Berechtigungen*

	Bgld.	Ktn.	NÖ	OÖ	Sbg.	Stmk.	Tirol	Vbg.	Wien	Insg.
1. Unbeschränkte Reisebüroberechtigung	47	116	313	270	225	257	238	71	612	2.149
2. Eingeschränkte Reisebüroberechtigung	6	49	46	64	103	82	104	25	41	520
SUMME	53	165	359	334	328	339	342	96	653	2.669

* aktive Gewerbeberechtigungen, Ruhende und Verpächter werden nicht erfasst

Quelle: WKÖ, Stand: 31.12.2017

Anteile der Reisebüros nach Bundesländern

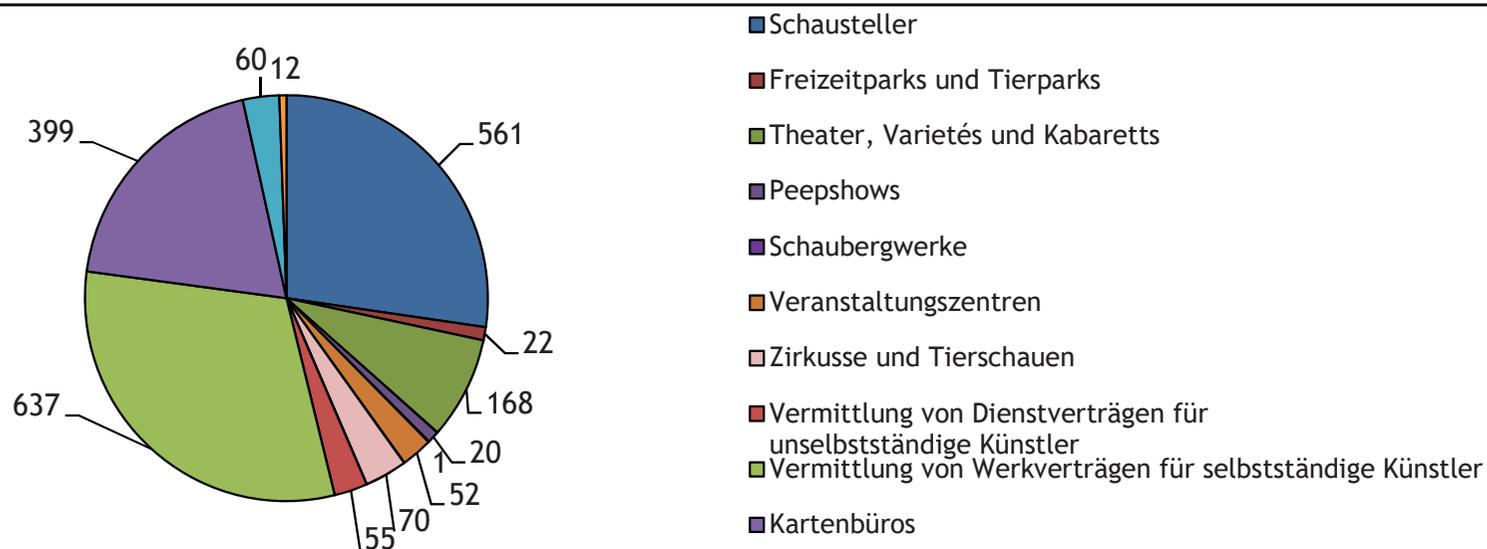


Kultur- und Vergnügungsbetriebe nach Bundesländern* 2017

	Bgld.	Ktn.	NÖ	OÖ	Sbg.	Stmk.	Tirol	Vbg.	Wien	Insg.
Schausteller	41	32	111	61	48	124	7	8	129	561
Freizeitparks und Tierparks	3	3	7	-	2	-	5	-	2	22
Theater, Varietés und Kabarett	1	11	20	1	7	-	25	-	103	168
Peepshows	-	4	-	-	12	-	-	-	4	20
Schaubergwerke	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1
Veranstaltungszentren	-	1	4	45	-	-	2	-	-	52
Zirkusse und Tierschauen	11	7	16	15	9	10	-	-	2	70
Vermittlung von Dienstverträgen für unselbstständige Künstler	4	11	1	3	11	6	-	2	17	55
Vermittlung von Werkverträgen für selbstständige Künstler	14	5	114	58	47	31	50	13	305	637
Kartenbüros	11	16	62	115	23	31	19	9	113	399
Vermittlung selbstständiger Begleitpersonen (Begleitagentur)	2	1	6	6	4	3	4	3	31	60
Sonstige	-	1	1	1	-	-	-	-	9	12
SUMME	87	93	342	305	163	205	112	35	715	2.057

* aktive Berufszweigmitglieder

Quelle: WKÖ



Anzahl der Kinos, Kinosäle und deren Sitzplätze (Stand Dezember 2017)

				Aufschlüsselung nach der Anzahl der Säle*															
	Kino- häuser	Kinosäle	Sitzplätze	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	21
Burgenland	4	15	1.734	-	1	1	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kärnten	7	29	5.916	2	-	1	1	-	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Niederösterreich	25	94	13.840	5	5	6	1	1	4	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-
Oberösterreich	25	91	13.687	8	6	2	1	1	4	-	1	-	1	-	-	-	1	-	-
Salzburg	10	37	7.075	3	3	-	-	2	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Steiermark	22	80	13.523	7	1	4	2	3	3	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Tirol	12	46	7.725	4	2	-	1	-	3	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-
Vorarlberg	7	25	4.378	-	3	2	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Wien	27	145	26.222	9	4	2	2	-	1	-	2	-	2	1	1	1	-	1	1
Insgesamt	139	562	94.100	38	25	18	9	9	17	-	9	2	5	2	1	1	1	1	1

* 1-Saal-Kinos, 2-Saal-Kinos usw.

Quelle: Fachverband der Kino-, Kultur- und Vergnügungsbetriebe, WKÖ

Besucherzahlen in Kinos laut AKM

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Jänner	1.426.797	1.332.259	1.417.717	1.586.378	1.591.539	1.408.062
Februar	1.348.699	1.329.229	1.185.885	1.519.219	1.532.889	1.595.317
März	1.064.359	1.491.321	962.994	1.479.971	1.338.330	1.262.173
1. Quartal	3.839.855	4.152.809	3.566.596	4.585.568	4.462.758	4.265.552
April	1.425.153	828.296	1.447.141	1.292.624	961.549	1.427.186
Mai	1.287.460	1.579.722	1.226.453	1.203.390	1.041.324	855.264
Juni	949.854	1.050.885	736.796	946.851	775.369	999.400
2. Quartal	3.662.467	3.458.903	3.410.390	3.442.865	2.778.242	3.281.850
Juli	1.647.820	1.084.712	1.141.132	1.417.103	1.310.178	1.221.382
August	1.501.889	1.486.699	1.636.117	1.094.019	1.375.496	1.165.856
September	1.053.244	1.026.105	1.135.610	1.239.877	1.042.969	1.040.063
3. Quartal	4.202.953	3.597.516	3.912.859	3.750.999	3.728.643	3.427.301
Oktober	1.344.070	1.142.210	1.056.321	1.483.210	1.653.476	1.356.722
November	1.743.392	1.558.032	1.235.098	1.504.078	1.164.724	1.223.271
Dezember	1.945.404	1.929.908	1.894.053	1.886.403	1.814.163	1.743.775
4. Quartal	5.032.866	4.630.150	4.185.472	4.873.691	4.632.363	4.323.768
Summe	16.738.141	15.839.378	15.075.317	16.653.123	15.602.006	15.298.471

Quelle: Fachverband der Kino-, Kultur- und Vergnügungsbetriebe, WKO

Die angegebenen Besucherzahlen inkludieren die Ergebnisse Wander- und Sommerkinos.

Freizeit- u. Sportbetriebe nach Bundesländern und Mitgliedern*

	Bgld.	Ktn.	NÖ	OÖ	Sbg.	Stmk.	Tirol	Vbg.	Wien	Insg.
Fremdenführer	17	39	138	120	185	87	148	43	763	1.540
Reisebetreuer	3	13	66	34	48	52	51	5	236	508
Fitnessbetriebe	50	81	215	184	83	206	104	50	212	1.185
Fitnessstrainer	58	70	501	236	186	184	211	47	395	1.888
Figurstudios	4	-	22	14	7	1	3	7	2	60
Tennis, Badminton und Squash	13	13	47	27	26	15	20	9	15	185
Bahnengolf	1	4	7	8	5	4	10	3	2	44
Gewerblicher Sportbetrieb - Golfplatz	2	9	14	7	9	22	2	7	3	75
Sonstige gewerbliche Sportbetriebe, Sportveranstaltungen	3	36	46	16	16	6	27	5	25	180
Pferde- und Reittrainer, Reitschulen	14	7	161	71	17	38	8	3	21	340
Reitställe, Pferdepenionen, Betrieb von Reithallen	17	18	167	51	16	28	21	9	-	327
Bootsvermieter	22	57	55	32	30	21	11	8	54	290
Vermietung von Booten bis 12 m Länge auf Binnengewässern	4	-	3	13	7	12	1	1	9	50
Segelschulen	10	-	-	-	-	5	-	-	5	20
Org. und Verm. von Veranstaltungen, Kongressorganisation	136	35	1.017	465	252	696	506	196	1.502	4.805
Vermittlung von Dienstverträgen für unselbständige Sportler	-	1	4	-	-	1	-	-	5	11
Vermittlung von Werkverträgen für selbständige Sportler	2	2	14	4	-	-	2	4	17	45
Durchführung von Veranstaltungen	47	8		63	6	317	55	10	47	553
Organisation, Veranstaltung und Betrieb von Messen	49	104	45	43	193	4	27	3	31	499
Organisation und Durchführung von Führungen	1	-	10	19	1	6	6	2	10	55
Betrieb von Campingplätzen	13	85	44	41	50	28	67	33	1	362

* Stand: 31.12.2017, aktive Berufszweigmitglieder

Quelle: WKÖ

Freizeit- u. Sportbetriebe nach Bundesländern und Mitgliedern*

	Bgld.	Ktn.	NÖ	OÖ	Sbg.	Stmk.	Tirol	Vbg.	Wien	Insg.
Anbieten persönlicher Dienste	12	13	45	38	20	368	15	2	29	542
Tanzschulen	11	15	47	29	3	27	9	12	25	178
Modelagenturen	1	3	7	14	7	11	5	3	39	90
Privatgeschäftsvermittlung	6	3	27	6	19	12	3	4	20	100
Buchmacher, Totalisateure, Wettkommissäre (Wettbüros)	8	16	20	21	24	13	19	4	28	153
Wettterminals (Wettannahmeautomaten)	7	-	-	16	1	4	15	-	-	43
Vermittlung von Kunden an Buchmacher, Wettbüros	1	6	3	16	17	25	2	8	10	88
Automatenbetriebe, Spielautomatenkaufleute	8	15	43	56	26	58	17	9	65	297
Halten erlaubter Spiele	1	4	10	8	9	3	14	2	28	79
Halten erlaubter Kartenspiele ohne Bankhalter (Kartencasinos)	-	4	2	3	5	2	6	2	10	34
Casinos und Spielbanken	-	-	-	2	1	5	1	-	1	10
Solarien	31	41	132	83	36	130	43	16	121	633
Sonstige Berechtigungen	13	80	171	119	37	136	73	24	99	752

* Stand: 31.12.2017, aktive Berufszweigmitglieder

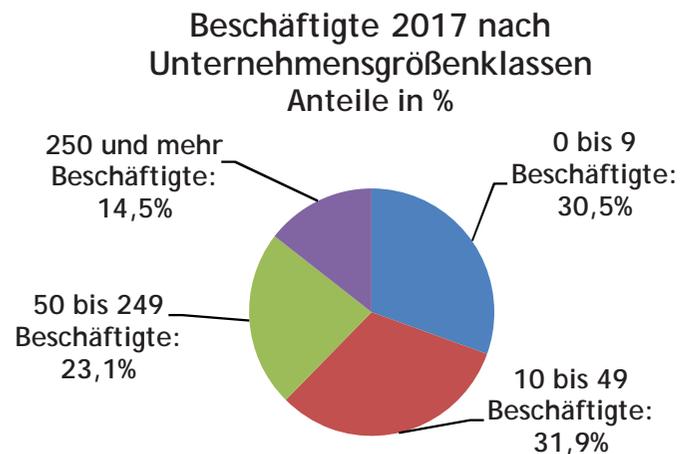
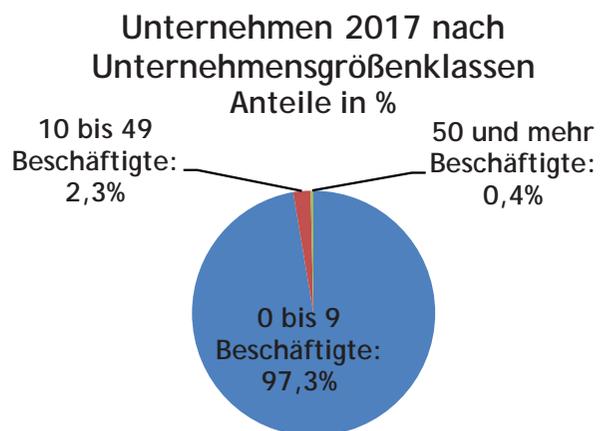
Quelle: WKÖ

Freizeit- u. Sportbetriebe 2017 nach Unternehmensgrößenklassen*

Unternehmensgrößenklasse	Unternehmen 2017		Unselbständig Beschäftigte 2017	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
0 - 9	11.004	97,3	4.832	30,5
10 - 49	263	2,3	5.051	31,9
50 - 249	37	0,3	3.657	23,1
250 und mehr Beschäftigte	5	0,0	2.301	14,5
SUMME	11.309	100,0	15.841	100,0

Quelle: WKO Beschäftigungsstatistik in der Kammersystematik; Dezember 2017; 1. Aufarbeitung

* Stand: Dezember; Größenklassen der unselbständigen Beschäftigten (Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte; ohne öffentlicher Dienst)



Freizeit- u. Sportbetriebe Unselbständig Beschäftigte nach Status und Geschlecht*

	2013	2014	2015 ****	2016	2017
Unselbständig Beschäftigte insgesamt**	21.468	21.901	20.673	21.000	21.851
Angestellte	10.939	10.990	10.255	10.718	11.228
Arbeiter	10.164	10.573	10.106	9.967	10.308
Lehrlinge	366	338	312	315	315
Männer	9.736	9.947	9.601	9.865	10.411
Frauen	11.732	11.954	11.072	11.135	11.440
geringfügig Beschäftigte	5.511	6.007	5.500	5.694	6.150
Unselbständig Beschäftigte (ohne gB)***	15.957	15.894	15.173	15.306	15.702

Quelle: WKO Beschäftigungsstatistik in der Kammersystematik; Jahreswerte 2017 (12 Monatsdurchschnitt); 1. Aufarbeitung

* Jahresdurchschnittswerte; Beschäftigungsverhältnisse; einschließlich geringfügig Beschäftigte;

** Beschäftigungsverhältnisse; einschließlich geringfügig Beschäftigte;

Bei diesen Daten handelt es sich um Ergebnisse einer Unternehmensauswertung, wobei die Klassifikation der Unternehmen nach dem Tätigkeitsschwerpunkt erfolgt. Sämtliche Beschäftigte übernehmen diesen Unternehmensschwerpunkt, unabhängig von der tatsächlich im Unternehmen ausgeübten Tätigkeit bzw im Fall von Lehrlingen unabhängig vom gewählten Lehrberuf lt Lehrvertrag (im Gegensatz zur Zuordnung im Rahmen der WKO Lehrlingsstatistik).

*** Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte; ohne öffentlicher Dienst;

**** Bruch in der Zeitreihe aufgrund FOO-Änderung

Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen

Freizeit- u. Sportbetriebe Unselbständig Beschäftigte nach Bundesländern - Arbeitsstättenebene*

Jahr*	B	K	NÖ	OÖ	S	St	T	V	W
2012	388	1.046	1.966	1.445	1.476	2.287	1.546	550	6.246
2013	342	1.042	1.934	1.450	1.475	2.321	1.548	523	5.916
2014	327	1.048	1.958	1.523	1.489	2.221	1.525	556	5.144
2015**	386	854	1.826	1.609	1.449	1.912	1.588	575	4.921
2016	449	883	1.969	1.553	1.578	1.720	1.552	639	4.922
2017	400	850	2.564	1.724	1.585	1.825	1.605	691	5.031
Anteil 2017 in %	2,5	5,2	15,8	10,6	9,7	11,2	9,9	4,2	30,9

Quelle: WKO Beschäftigungsstatistik in der Kammersystematik; Jahreswerte 2017 (12 Monatsdurchschnitt); 1. Aufarbeitung

* Jahresdurchschnittswerte; Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte; ohne öffentlicher Dienst;

Bei diesen Daten handelt es sich um Ergebnisse einer Arbeitsstättenauswertung, wobei die Klassifikation der Arbeitsstätte nach dem Tätigkeitsschwerpunkt erfolgt.

Die Ergebnisse dieser Arbeitsstättenauswertung müssen daher im Allgemeinen nicht mit jenen der Unternehmensauswertung übereinstimmen.

** Bruch in der Zeitreihe aufgrund FOO-Änderung

Freizeit- u. Sportbetriebe Unternehmensneugründungen*

	2013	2014	2015	2016	2017**
Neugründungen (Fachgruppenmitgliedschaften)***	1.132	1.164	1.122	1.186	1.229
Neugründungen (Schwerpunktzuordnung)****	961	1.011	967	923	979
Aktive Fachgruppenmitgliedschaften*****	13.856	14.488	13.963	14.386	14.831
Gründungsquote*****	8	.	8	8	8

* Bruch in der Zeitreihe aufgrund FOO-Änderung Neugründungen 2014 und Fachgruppenmitgliedschaften 2015

Quelle: WKO (Gründungsstatistik)

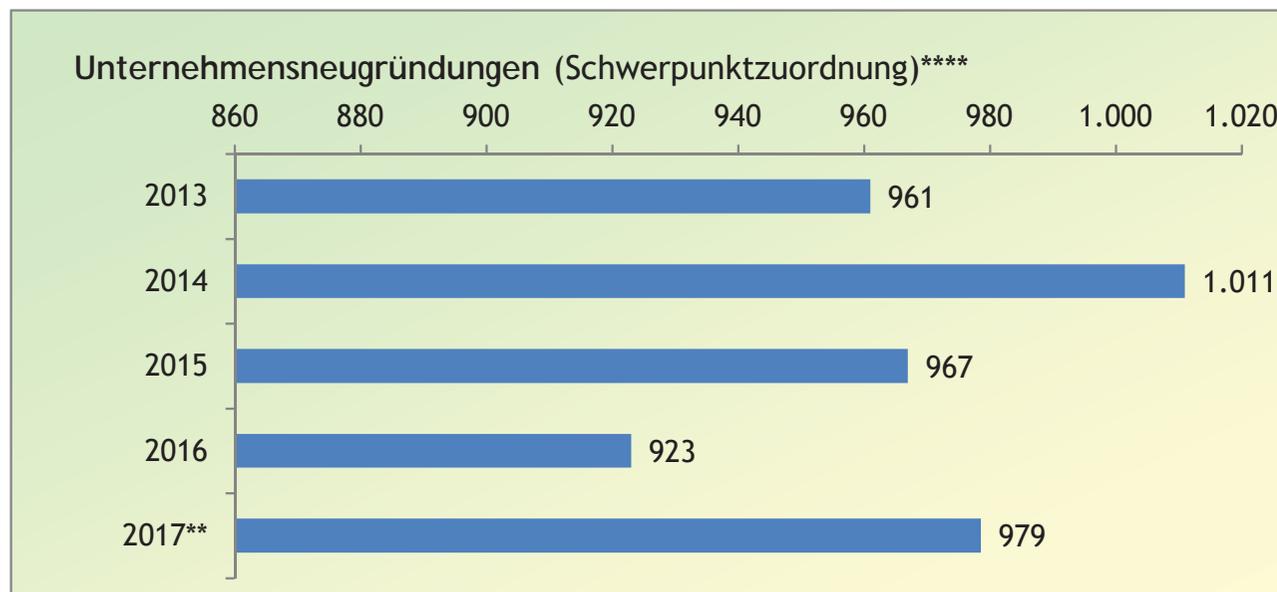
** vorläufige Daten

*** Einmalzählung (näherungsweise Schwerpunktzuordnung zu Fachverbänden)

**** Mehrfachzählung bei Mitgliedschaft in mehreren Fachgruppen

***** per 31.12. des Vorjahres

***** Neugründungen (Fachgruppenmitgliedschaften) in % der Zahl der aktiven Fachgruppenmitgliedschaften



Beschäftigte Freizeit- u. Sportbetriebe lt. ÖNACE 2008 Klassifikation

	Campingplätze	Event-Caterer	Vermietung v. Sportgeräten	Reise- und Fremdenführer	Tanzschulen	Betrieb v. Glücksspiel-automaten	Fitnesszentren	Solarien, Saunas, Bäder a.n.g.
Burgenland	52	23	37	19	4	-	63	39
Kärnten	189	99	69	29	58	164	259	46
NÖ	47	402	36	109	79	869	809	184
OÖ	54	341	70	82	94	70	516	171
Salzburg	107	265	112	104	31	18	377	61
Steiermark	37	346	65	64	128	369	541	203
Tirol	225	103	152	147	45	3	573	130
Vorarlberg	57	192	23	14	27	1	150	36
Wien	18	1.754	58	394	355	305	1.619	454
Insgesamt	786	3.525	622	962	821	1.799	4.907	1.324

Quelle: Statistik Austria Registerzählung 2011 ÖNACE 2008

Ergebnisse aus der Leistungs- und Strukturstatistik 2014 für die ÖNACE-Wirtschaftsklasse I55.3 Campingplätze

Die Leistungs- und Strukturstatistik deckt jene Unternehmen ab, die ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt im Bereich "Campingplätze" haben und die unselbstständig Beschäftigte oder einen Mindestumsatz von 10.000€ pro Jahr haben. Durch die Anwendung dieser Kriterien kommen im Bereich "Campingplätze" deutlich weniger Unternehmen in die Erhebung.

Hauptergebnisse der Leistungs- und Strukturstatistik 2014 nach Klassen (4-Stellern)

Unternehmen	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt insgesamt	darunter unselbst.	Personal-aufwand in 1.000 EUR	Erlöse und Erträge in 1.000 EUR*	Umsatz-erlöse in 1.000 EUR*	Produktions-wert in 1.000 EUR*	Waren- und Dienstleistungs-käufe** insgesamt in 1.000 EUR*	dar. zum Wiederverkauf in 1.000 EUR*	Bruttowert-schöpfung zu Faktorkosten in 1.000 EUR*	Brutto-betriebs-überschuss in 1.000 EUR	Brutto-investitionen in 1.000 EUR*
277	1.081	785	20.774	92.842	90.648	89.007	45.445	3.618	44.405	23.631	9.818

Hauptergebnisse der Leistungs- und Strukturstatistik 2014 nach Gruppen (3-Stellern) und nach Beschäftigtengrößenklassen

Beschäftigten-größenklasse	Unternehmen	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt insgesamt	darunter unselbst.	Personal-aufwand in 1.000 EUR	Erlöse und Erträge in 1.000 EUR*	Umsatz-erlöse in 1.000 EUR*	Produktions-wert in 1.000 EUR*	Waren- und Dienstleistungs-käufe** insgesamt in 1.000 EUR*	dar. zum Wiederverkauf in 1.000 EUR*	Bruttowert-schöpfung zu Faktorkosten in 1.000 EUR*	Brutto-betriebs-überschuss in 1.000 EUR	Brutto-investitionen in 1.000 EUR*
insgesamt	277	1.081	785	20.774	92.842	90.648	89.007	45.445	3.618	44.405	23.631	9.818
0-9	253	697	434	9.738	51.057	50.284	49.589	24.549	1.367	25.038	15.300	3.684
10-19	17	223	198	6.075	23.170	22.535	21.412	11.585	1.695	10.781	4.706	1.979
20-49	7	161	153	4.961	18.615	17.829	18.006	9.311	556	8.586	3.625	4.155
50 und mehr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Wirtschaftskennzahlen der Unternehmen der Leistungs- und Strukturstatistik 2014 nach Gruppen (3-Stellern)

Beschäftigte pro Unternehmen	Umsatz pro Unternehmen in 1.000 EUR	Produktionswert pro Unternehmen in 1.000 EUR	Umsatz pro Beschäftigten (in Vollzeiteinh.) in 1.000 EUR	Produktionswert pro Beschäftigten (in Vollzeiteinh.) in 1.000 EUR	Bruttowert-schöpfung zu Faktorkosten pro Beschäftigten in 1.000 EUR	Personal-aufwand pro unselbst. Beschäftigten in 1.000 EUR	Personal-aufwand in % des Produktions-wertes	Personal-aufwand in % der Bruttowert-schöpfung zu Faktorkosten	Netto-quote	Bruttoinvest. in EUR pro 1.000 EUR Produktions-wert**
4	327	321	146	143	41	26	23	47	50	110,3

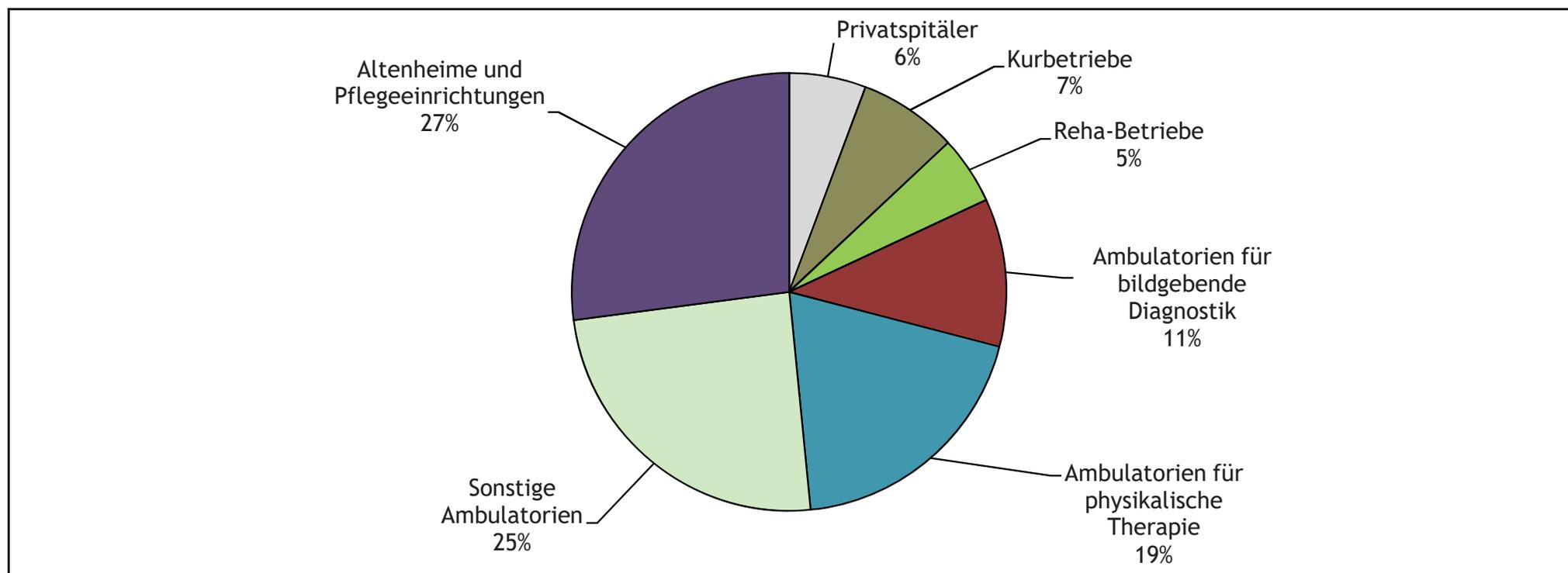
Quelle: STATISTIK AUSTRIA, Leistungs- und Strukturstatistik 2014. Erstellt am 30.06.2016. - * Ohne Umsatzsteuer. ** einschl. Investitionen in geringwertige Wirtschaftsgüter. - G: Alle Daten, die weniger als drei Unternehmen betreffen, wurden aufgrund der gesetzlichen Geheimhaltungsbestimmungen unterdrückt und durch ein "G" ersetzt.

VII. GESUNDHEITS- WIRTSCHAFT

Gesundheitsbetriebe nach Bundesländern und Betriebsarten 2017 (alle Berechtigungen)

	Bgl.	Ktn.	NÖ	OÖ	Sbg.	Stmk.	Tirol	Vbg.	Wien	Insg.
Privatspitäler	3	18	4	2	9	14	5	3	9	67
Kurbetriebe	6	6	15	14	19	12	8	6	-	86
Reha-Betriebe	5	7	14	8	6	9	7	3	-	59
Ambulatorien für bildgebende Diagnostik	6	11	23	14	5	29	12	4	24	128
Ambulatorien für physikalische Therapie	5	12	29	17	16	64	46	5	33	227
Sonstige Ambulatorien	11	15	26	13	36	61	15	9	101	287
Altenheime und Pflegeeinrichtungen	23	39	39	10	13	126	17	28	22	317
Insgesamt	59	108	150	78	104	315	110	58	189	1.171

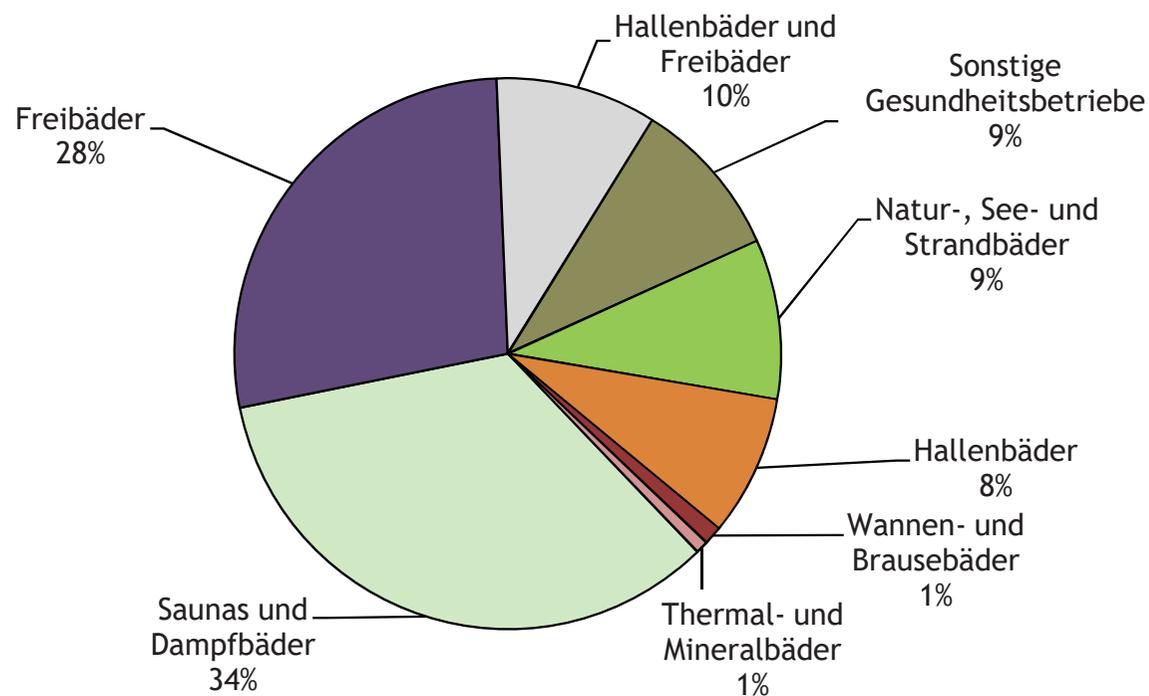
Quelle: WKO



Bäder nach Bundesländern und Betriebsarten 2017 (alle Berechtigungen)

	Bgld.	Ktn.	NÖ	OÖ	Sbg.	Stmk.	Tirol	Vbg.	Wien	Insg.
Saunas und Dampfbäder	9	30	119	57	41	54	51	17	83	461
Freibäder	15	33	131	21	31	62	51	28	-	372
Hallenbäder und Freibäder	1	26	14	8	5	16	34	-	25	129
Sonstige Gesundheitsbetriebe	4	6	4	3	71	26	6	-	7	127
Natur-, See- und Strandbäder	13	72	-	10	15	5	12	-	-	127
Hallenbäder	4	4	37	12	22	14	15	4	-	112
Wannen- und Brausebäder	-	2	-	8	-	1	4	-	-	15
Thermal- und Mineralbäder	3	3	1	-	3	-	-	-	-	10
Insgesamt	49	176	306	119	188	178	173	49	115	1.353

Quelle: WKÖ



ANHANG

Wertschöpfung* der österreichischen Seilbahnen

** Bedeutung: € 1.000,- Löhne, Gehälter und Gewinne (ohne Abschreibungen) bei Seilbahnen führen zu ca. € 7.080,- Wertschöpfung insgesamt

17.300 Arbeitsplätze bei den Seilbahnen

Wertschöpfung* bei den Seilbahnen (brutto)

0,83 MRD. €

4,33 MRD. €

Wertschöpfung* insgesamt durch Seilbahnnutzer (brutto)

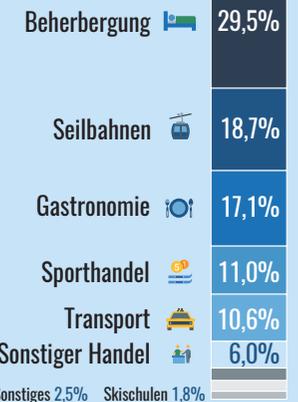
81.930 Arbeitsplätze andere Branchen

Multiplikator** (netto)



Ausgaben pro Ersteintritt (brutto)

151,7 €



Ersteintritte gesamt: 52,1 Mio.

Übernachtungen: 44,6 Mio.

Generierte Umsätze: 7,9 Mrd. € (brutto)

Umsatzsteuer: 1,1 Mrd. €

* Wertschöpfung = Wertsteigerung in Form von Löhnen, Gehältern, Gewinnen und Abschreibungen

Quelle: Wertschöpfung Seilbahnen 2015/16, MANOVA GmbH

© Alle Rechte vorbehalten. Auszugsweiser Nachdruck ist nur mit Quellenangabe gestattet.

E-Mail: bstf@wko.at

Internet: <http://www.dertourismus.at>

Medieninhaber: Wirtschaftskammer Österreich, Bundessparte Tourismus und Freizeitwirtschaft,
1045 Wien, Wiedner Hauptstraße 63, Postfach 340

Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Manfred Katzenschlager

Hersteller: Eigenverlag